Preußisch Oldendorfer Rundblick

Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf 3/2020

Foto: © Bernd Wolter (stock.adobe.com)

Nr. 222 **12. März 2020**

Zur Erinnerung 2

Amtliche Mitteilungen/
Stadt Preußisch Oldendorf 3–11

Schulen und Kindergärten 12–13

Der Garten im Frühling 14–15

Aus dem Vereinsleben 16–21
28–31

Was? Wann? Wo? 22–23

Notdienste 24–25

Veranstaltungskalender
der Vereine 26

Firmenberichte 32–33

Kurse und Veranstaltungen 34–41

Klüngelkiste 42–43

Kirchliche Nachrichten 44–47

Preußisch Oldendorfer
Rundblick

Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf

Ausgabe 222 **12. März 2020**
Auflage: 10.200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Verlag, Herstellung und Anzeigenannahme:

Kölle-Druck GmbH
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 93 04-0
Telefax 0 57 42 55 70
E-Mail rundblick@koelle-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:

Bürgermeister Marko Steiner

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Rainer Höke

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte in Preußisch Oldendorf und den angrenzenden Gemeinden

Anzeigenberatung vor Ort für gewerbliche Kunden:
Werbeagentur Karin Rüter
Engershauser Straße 3
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 70 47 860
E-Mail k.rueter@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, sonstige Druckvorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für namentlich gezeichnete Beiträge haftet der Verfasser. Textkürzungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei
Montags und mittwochs
15.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstags 10.30 bis 11.30 Uhr und
16.30 bis 18.00 Uhr
Telefon 0 57 42 70 11 06
E-Mail buecherei@preussischoldendorf.de
Achtung: Die Bücherei ist am 15. und 16.04.2020 geschlossen.

Öffnungszeiten des Stadtarchivs
Montags nachmittags
13.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Rücksprache mit Helmut Recker
Telefon 0 57 42 70 32 02
Mobil 0160 97 97 37 03
Telefax 0 57 42 92 01 94
E-Mail stadtarchiv@preussischoldendorf.de

Nächster Redaktionsschluss
27. März 2020

Nächster Erscheinungstermin
9. April 2020

Zur Erinnerung – Bergbau in unserer Heimat

Das schwarze Gold, wie die Kohle als wichtigster Rohstoff unserer Zeit manchmal genannt wird, und den unsere Erde noch immer hergibt.
Mit der Erderwärmung ist sie wieder besonders ins Gespräch gekommen. Die Kohle soll besonders dafür mitverantwortlich sein. Deshalb hat man auf der letzten Klimakonferenz vereinbart, die Förderung demnächst komplett einzustellen. Fast alle Staaten haben diesen Plan unterstützt, allein Australien hat ihn bisher entschieden abgelehnt. Dort gibt es noch immer reichlich Kohle, und sie ist dort leicht zu fördern, in bester Qualität, und bringt deshalb für Arbeiter und vor allem für den Staat reichlich Einnahmen.
Infolge der Drehung der Erde ist die Kohle nicht gleichmäßig über den Globus verteilt. In Europa war das Klima vor etwa 300 Millionen Jahren sehr warm und feucht. Die ersten Pflanzen und Bäume waren entstanden, und so bedeckten riesige Urwälder mit Schachtelhalmen, Farnen und Schuppenbäumen einen sumpfigen Boden. Wenn diese abstarben, fielen sie um und versanken in Sumpf und Morast. Darüber wuchsen neue Bäume und Pflanzen. Die abgestorbenen Pflanzen wurden durch den Sumpf luftdicht abgeschlossen und verfaulten deshalb nicht. Dadurch entstand eine torfartige Schicht. Im Laufe der Jahrtausende versank das Land, es wurde völlig von Wasser überspült. Geröll, Schlamm, Sand und Ton bedeckten dabei die ehemaligen Wälder. Da sich das Land wieder anhob, konnten neue Sumpfwälder auf den angeschwemmten Erdmassen aufwachsen. Dieser Ablauf wiederholte sich in Jahrhunderten und Jahrtausenden immer wieder. Das Gewicht der verschiedenen Erdschichten presste den Torf zu Braunkohle. Gebietswese kamen viele Schichten übereinander, im Ruhrgebiet bis zu 100. Die Erdmassen drückten sie weiter zusammen, und zusammen mit der Hitze, die dabei entstand, wurde aus der Braunkohle die Steinkohle. Diese waagerechten Schichten wurden dann durch die Erdbewegungen weiter verformt oder zerrissen. An einigen Stellen haben sie sich so weit verschoben, dass man sie sogar an oder zumindest nahe der Oberfläche findet. Auf diese Weise hat man die Kohle schließlich auch entdeckt. Andererseits musste man in den vergangenen Jahrzehnten im Ruhrgebiet immer tiefer gehen – bis über 1000 m, weil die Kohleflöze eben nicht waagerecht verlaufen.
Erst Ende des 18. Jahrhunderts hatte man die Bedeutung der Kohle erkannt und begann dort, wo sie erreichbar war, aus der Erde zu gewinnen und industriell zu fördern. Immer mehr erkannte man die vielseitige Verwertbarkeit der Kohle. Sie wurde nicht nur für das Heizen in Küchen und Wohnstuben verwendet, sondern vor allem für die industrielle Nutzung in vielen gewerblichen Betrieben. Als erstes waren vor allem die Erfindung der Eisenbahnen, was die Umsetzung der Wärme in Bewegung ermöglichte, und die Ausnutzung für die Stahlgewinnung entscheidend für die Industrialisierung der Wirtschaft auf fast allen Gebieten.
So entstand Anfang des 19. Jahrhunderts im Westen das heutige Ruhrgebiet Deutschlands mit seinen 11 Großstädten, die immer mehr Menschen – vor allem aus landwirtschaftlichen Gebieten und dem Osten anzogen. Ende des vorletzten Jahrhunderts waren im Ruhrgebiet 300 Zechen gegründet worden, und die Kohleförderung war von 1,7 Millionen Tonnen in 1850 auf 111 Millionen Tonnen angewachsen.
Im Norden unseres Kreises hat es zahlreiche Versuche gegeben, Bodenschätze zu gewinnen. Insgesamt waren 15 Steinkohle- und 16 Eisensteinbergwerke gemeldet, sogar für ein Schwefelkiesbergwerk war der Antrag gestellt worden. Doch bei den wenigsten ist es wirklich zu einem dauerhaften Betrieb gekommen.
Eines der ältesten Bergwerke lag in Bohmte, das sich bis ins letzte Jahrhundert gehalten hat. Ein Schornstein mit einem Storchennest repräsentierte die dortige Zeche bis zuletzt.
Auch in Oldendorf bemühte man sich lange, begehrte Schätze aus der Erde zu holen. Offensichtlich waren aber unsere Nachbarn schneller. In den Unterlagen unserer Regierung in Minden findet man einen Hinweis, dass durch die Gewinnung von Kohle im benachbarten Dahlinghausen die Einnahmen aus dem ertragreichen Holzverkauf zurückgehen könnten, zumal Pastor Worminghaus

Stollenmundloch einer Zeche im Wiehengebirge um 1920 mit Lorenwagen. Bild: Stadtarchiv

von der Kanzel in der Kirche zu Oldendorf auf die Möglichkeit, Kohle aus Dahlinghausen zu kaufen, hingewiesen hätte. Dadurch könnten die Kosten für den eigenen Holzkauf vermindert werden.
Im sogenannten Dörrelberg in Dahlinghausen hatte man bereits vor 1785 unter dem Kurfürst von Preußen im Fürstbistum Osnabrück Kohlebergbau betrieben. Als der Kurfürst starb, hörte man wieder auf damit. Aber die Herren von Hünnefeld gründeten eine neue Gesellschaft. In Oldendorf wurde der Pfarrer gebeten, sein „Publicandum“ weiter zu verlesen. Das wies er zurück, veranlasste jedoch die Regierung in Minden zu untersuchen, inwieweit die Förderung der Kohle preußisches Gebiet beträfe. 400 Taler kostete dieses Unternehmen. Es wurden aber auf preußischer Seite keine abbauwürdigen Flöze entdeckt. Der gefundene Kohleflöz sei nur 2 Zoll stark gewesen, und das Bergamt stellte außerdem fest, die gefundene Kohle sei nur eine Art Schieferstein gewesen. Dafür könne man keine Prämie erwarten.
Aber die ganze Angelegenheit hatte nun auf preußischer Seite erst recht das Interesse geweckt, zumal auf der anderen Seite des Grenzbaches ein neuer Stollen gegraben worden war. Freiherr von Stein wies deshalb an, die ganze Situation erneut zu untersuchen. Eine Kommission wurde gebildet, und man begann Ende September 1798 Bohrlöcher zu graben. Die Arbeit musste jedoch bald eingestellt werden, die Tage wurden zu kurz, es wurde zu früh dunkel und zu kalt, und die gegrabenen Stollen liefen zu schnell voll Wasser. Von Kohle keine Spur. Der König musste entscheiden, dass die Kosten vom Bergamt zu übernehmen seien.
Doch die Hoffnung stirbt zuletzt, deshalb bildete sich 1800 eine neue Gesellschaft mit 25 Anteilen bekannter Namen wie Hüffmeyer, Böning, Meyer, Meyersieck, Schmieding, Barre, Janzen,

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 48!

FRÜHLINGSERWACHEN BEI DEGENER.

VERPASSEN SIE NICHT IHR BRILLEN-SCHNÄPPCHEN!

SPAREN SIE 20%!*

*Auf alle vorrätigen Brillenfassungen – bis zum 31.03.2020.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich.

LINDBERG · götti · Brendel · MYKITA · MARKUS T · HH HellyHansen · Marc O'Polo · TITANFLEX · ANDY WOLF · und viele mehr...

Mindener Straße 19 • 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 / 25 46 • www.degener24.de

DEGENER

Baugrundstücke zu verkaufen

Die im beigefügten Plan markierten Baugrundstücke sind von der Stadt Preußisch Oldendorf zu veräußern.

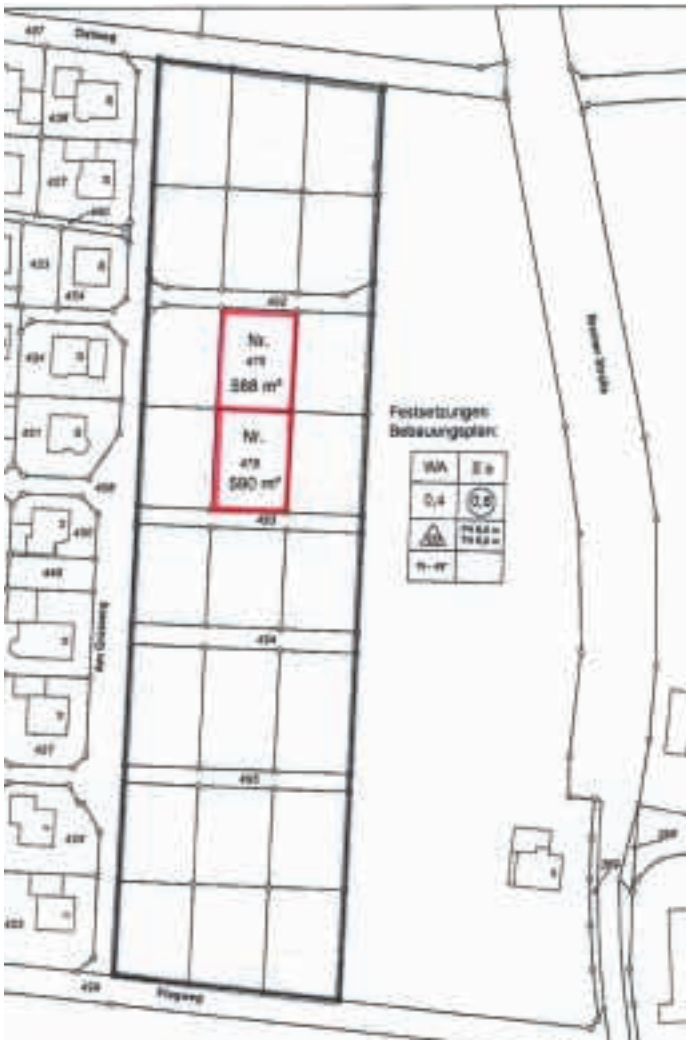
Kaufpreis: Der Rat der Stadt hat beschlossen, dass die Baugrundstücke im **Bieterverfahren** vergeben werden sollen.
Das **Mindestgebot** für jedes Baugrundstück beträgt **105 €/m²** (inklusive der erstmaligen Herstellung der Erschließungsanlagen).
Alle Kosten, die durch den Eigentumsübergang entstehen (Notar-, Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer) hat ebenfalls der/die Erwerber/in zu tragen.
Das Grundstück wird jeweils an die/den Meistbietenden veräußert.
Bei Geboten in gleicher Höhe bekommt Die-/Derjenige den Zuschlag, dessen Angebot der Stadt Preußisch Oldendorf als erstes vorlag.

Angebote: Die Angebote müssen unter Angabe der Grundstücksnummer und dem gebotenen Kaufpreis pro m² per E-Mail an Baugebiet@preussischoldendorf.de gesendet werden.
Die Grundstücksnummern und Größen sind aus dem Plan ersichtlich.
Sollten Sie Rückfragen zur Abgabe eines Angebotes haben, werden gerne weitere Auskünfte unter 05742 9311-41 erteilt.

Bebauung: Die Bebaubarkeit der Grundstücke ergibt sich aus dem Bebauungsplan Nr. 6 E „Am Grasweg". Die Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Bauweise können Sie aus dem Grundstücksplan entnehmen.
Der Bebauungsplan N 6 E „ Am Grasweg" kann auf der Homepage der Stadt Preußisch Oldendorf eingesehen werden.
Bei speziellen Fragen zur Bebaubarkeit wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Bauen.

Hinweise: Mit dem Kauf eines Grundstückes entsteht die Verpflichtung, ab Datum des Kaufvertrages das Grundstück innerhalb von 2 Jahren mit einem Wohnhaus zu bebauen. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, behält die Stadt Preußisch Oldendorf sich das Recht auf Rückauflassung vor.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung von Kaufangeboten handelt. Dieses Verfahren stellt kein öffentliches Vergabeverfahren dar. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Auch werden keine Kosten für das Erstellen und Einreichen eines Angebotes erstattet.



Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertretung und der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2020

Nach § 24 der Kommunalwahlordnung vom 31.8.1993 (GV.NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Oktober 2019 (GV.NRW. S. 602) – SGV. NRW. 1112 – fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.
Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlleiterin der Stadt Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 3, Zimmer 12, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) kostenlos ausgegeben werden.
Auf die Bestimmungen der §§ 15, 16, 17, 46 b und 46 d Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV.NRW. S. 202) – SGV.NRW. 1112- und der §§ 25, 26, 31, 75 a und b der Kommunalwahlordnung (KWahlO) weise ich hin.
Insbesondere bitte ich Folgendes zu beachten:

Allgemeine Vorschriften für die Wahlvorschläge

1. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.
   Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen / Unionsbürger), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.
2. Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerberinnen und Bewerber in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.
   Die Bewerberinnen und Bewerber und die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung sind in geheimer Wahl zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber auf der Reserveliste und für die Bestimmung einer Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerbers für eine andere Bewerberin oder einen anderen Bewerber. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.
   Als Vertreterin oder Vertreter für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tag des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreterinnen und Vertreter einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.
   Die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung und die Bewerberinnen und Bewerber ab dem 1. August 2019, die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlbezirke sind frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke zu wählen.
   Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.
   Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen.
   Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber oder der Bewerberinnen mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreterinnen oder Vertreter oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.
   Hierbei haben die Leitung der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer gegenüber der Wahlleiterin an Eides Statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides Statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber und die Bestimmung der Ersatzbewerberinnen oder Ersatzbewerber in geheimer Abstimmung erfolgt sind. **Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides Statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages.**
3. Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten (sog. neue Parteien und Wählergruppen), so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tag der Wahlausschreibung beim Bundeswahlleiter ordnungsgemäß eingereicht haben.
   Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Abs. 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, hat das Innenministerium öffentlich bekannt gemacht.
4. Wahlvorschläge der unter Nr. 3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens **5 Wahlberechtigten des Wahlbezirks persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein;** dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern / Einzelbewerberinnen. **Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsträger nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.** Unterstützungsunterschriften für gemeinsame Wahlvorschläge sind nur beizubringen, wenn alle beteiligten Wahlvorschlagsträger unter die in Nr. 3 genannten Parteien und Wählergruppen fallen.

Wahlvorschläge für Wahlbezirke

5. Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11 a der KWahlO eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.
   Er muss folgende Angaben enthalten:
   - den Namen und gegebenenfalls die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden;
   - Familiennamen, die Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers; bei Beamten und Angestellten nach § 13 Abs. 1 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.
6. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG).
   Bei anderen Wahlvorschlägen (siehe Ziffer 4) muss mindestens eine Unterzeichnerin oder ein Unterzeichner ihre oder seine Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten, während die übrigen Unterschriften auf den vom Wahlleiter ausgegebenen Formblättern zu erbringen sind.
   Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.
7. Muss ein Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk von sog. neuen Parteien und Wählergruppen (siehe Ziffer 4) sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern von mindestens 5 Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 a der KWahlO zu erbringen.
   Dabei ist Folgendes zu beachten:
   - Die Formblätter werden auf Anforderung von der Wahlleiterin kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern das Kennwort sowie Familienname, Vornamen und Wohnort der vorzuschlagenden Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Die Wahlleiterin hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.
   - Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift (Hauptwohnung) der Unterzeichnerin oder des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.
   - Für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Stadt nach dem Muster der Anlage 15 der KWahlO beizufügen, dass sie oder er im Wahlbezirk wahlberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts sind vom Träger des Wahlvorschlags bei der Einreichung mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden.
   - Wer für eine andere oder einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass die oder der Betreffende den Wahlvorschlag unterstützt.
   - Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre oder seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig; die gleichzeitige Unterzeichnung einer Reserveliste bleibt unberührt.
     Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch die Bewerberin oder den Bewerber ist zulässig.
8. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen erst nach Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
9. Dem Wahlvorschlag in einem Wahlbezirk sind beizufügen:
   - Die Erklärung der vorgeschlagenen Bewerberin oder des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12 a der KWahlO, dass sie oder er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlvorschlag in einem Wahlbezirk des Wahlgebiets seine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin oder Bewerber gegeben hat. Diese Zustimmung ist unwiderruflich. Die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a der KWahlO abgegeben werden. Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.
   - Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13 der KWahlO, dass die Bewerberin oder der Bewerber wählbar ist.
     Die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a der KWahlO erteilt werden.
   - Bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur

Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber, im Falle eines Einspruchs nach § 17 Abs. 6 KWahlG auch eine Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides Statt; ihrer Beifügung bedarf es nicht, soweit eine Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides Statt einem anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet beigefügt ist. Die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 9 a der KWahlO gefertigt, die Versicherung an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 10 a der KWahlO abgegeben werden.

- Die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Wahlvorschlag von Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterzeichnet sein muss (siehe Ziffer 7).
- Sofern sich Beamte oder Angestellte nach § 13 KWahlG bewerben, eine Bescheinigung über ihr Dienst- oder Angestelltenverhältnis, falls der Wahlleiter dies zur Behebung von Zweifeln für erforderlich hält.

10. Parteien und Wählergruppen, die in der zum Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten sind und für die Unterlagen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter nicht vorliegen (siehe Ziffer 3), haben außerdem einzureichen:
    - den Nachweis, dass der für das Wahlgebiet zuständige Vorstand nach demokratischen Grundsätzen gewählt ist, und zwar durch beglaubigte Abschrift oder eine Ausfertigung der bei der Wahl gefertigten Niederschrift oder durch schriftliche Erklärung mehrerer bei der Wahlhandlung anwesender Personen,
    - die Satzung und das Programm

    Reicht die Partei oder Wählergruppe mehrere Wahlvorschläge im Wahlgebiet ein, so brauchen diese Nachweise nur einmal eingereicht zu werden. Hat die Partei- oder Wählergruppe eine über das Wahlgebiet hinausgehende Organisation, so brauchen Satzung und Programm der Wahlleiterin nicht eingereicht zu werden, wenn
    a) im Falle einer nicht über das Gebiet des Kreises hinausgehende Organisation der Landrat,
    b) im Falle einer nicht über den Regierungsbezirk hinausgehenden Organisation die Bezirksregierung,
    c) im Falle einer über den Regierungsbezirk hinausgehenden Organisation das für Inneres zuständige Ministeriun, auf Antrag bestätigt, dass Satzung und Programm ordnungsgemäß eingereicht sind.

Wahlvorschläge für Reservelisten

11. Für die Reserveliste können nur Bewerberinnen und Bewerber benannt werden, die für eine Partei oder für eine Wählergruppe auftreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.
    Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass eine Bewerberin oder ein Bewerber, unbeschadet der Reihenfolge im übrigen, Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für einen auf der Reserveliste aufgestellte Bewerberin oder Bewerber sein soll.
12. Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11 b der KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten:
    - den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
    - Familiennamen, die Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit der Bewerberinnen und Bewerber in erkennbarer Reihenfolge; bei Beamten und Angestellten nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.
      Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.
13. Soll eine Bewerberin oder ein Bewerber auf der Reserveliste Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für eine auf der Reserveliste aufgestellte andere Bewerberin oder Bewerber sein (§ 16 Abs. 2 KWahlG), so muss die Reserveliste ferner enthalten:
    - den Familien- und die Vornamen der zu ersetzenden Bewerberin oder des Bewerbers,
    - den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der die zu ersetzende Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt ist.
14. Für die Unterzeichnung der Reserveliste gilt Ziffer 6.
    Muss die Reserveliste von mindestens 11 Wahlberechtigten unterzeichnet sein (siehe Ziffer 4), so sind die Unterstützungsunterschriften auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der Anlage 14 b der KWahlO zu erbringen; bei der Anforderung der Formblätter ist die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe anzugeben. Ziffer 7 gilt sinngemäß.
    Die Zustimmungserklärung der Bewerberinnen und Bewerber ist auf der Reserveliste nach dem Muster der Anlage 11 b oder nach dem Muster der Anlage 12 b der KWahlO abzugeben. Einer Bescheinigung der Wählbarkeit bedarf es nicht, soweit Bewerberinnen und Bewerber für einen Wahlbezirk aufgestellt sind und die Bescheinigung für diesen Wahlvorschlag vorliegt oder beigebracht wird.

Neue Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Preußisch Oldendorf

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	**8.00 – 12. 00 Uhr**
Montag und Donnerstag	**14.00 – 18.00 Uhr**

Wahlvorschläge für die Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters

15. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters können auch von Parteien und Wählergruppen gemeinsam eingereicht werden. In diesem Fall ist die Bewerberin oder der Bewerber entweder in einer gemeinsamen Versammlung oder in getrennten Versammlungen der beteiligten Wahlvorschlagsträger zu wählen. Die Träger des gemeinsamen Wahlvorschlags dürfen keinen anderen als die gemeinsame Bewerberin oder den gemeinsamen Bewerber wählen und zur Wahl vorschlagen.
    Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 11 d der KWahlO eingereicht werden. Er darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten. Der Wahlvorschlag muss enthalten:
    - den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; andere Wahlvorschläge können auch durch ein Kennwort des Wahlvorschlagträgers gekennzeichnet werden,
    - Familiennamen, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers.

    Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Gemeinsame Wahlvorschläge einer Partei oder Wählergruppe müssen von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein.
    Bei anderen Wahlvorschlägen muss die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein. Wer für das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wählbar ist, kann sich selbst vorschlagen. Ziffer 1 Satz 2 bleibt unberührt.
    Aus dem Wahlvorschlag sollen ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson hervorgehen.
16. Muss ein Wahlvorschlag von Wahlberechtigten unterzeichnet werden, gilt Ziffer 7 mit der Maßgabe sinngemäß, dass der Wahlvorschlag von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein muss, wie die Vertretung Mitglieder hat (mindestens 130); dies gilt nicht, wenn die bisherige Bürgermeisterin oder der bisherige Bürgermeister als Bewerberin oder Bewerber vorgeschlagen wird.
    Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 c der KWahlO zu erbringen; bei der Anforderung der Formblätter ist die Bezeichnung des Wahlvorschlagträgers, bei Parteien und Wählergruppen auch deren Kurzbezeichnung anzugeben.
17. Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:
    - die Zustimmungserklärung nach dem Muster der Anlage 12 c der KWahlO mit der Versicherung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie für keine andere Wahl zur (Ober-) Bürgermeisterin oder zum (Ober-) Bürgermeister, zur Landrätin oder zum Landrat kandidieren; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d der KWahlO abgegeben werden. Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags,
    - eine Bescheinigung der Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 13 b der KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d der KWahlO abgegeben werden,
    - die Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 c der KWahlO,
    - die Versicherung an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 10 c der KWahlO.

Die Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung und der hauptamtlichen Bürgermeisterin bzw. des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Preußisch Oldendorf sind spätestens bis zum Donnerstag, den 16. Juli 2020, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) bei der Wahlleiterin der Stadt Preußisch Oldendorf, Zimmer 201, einzureichen.
Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so rechtzeitig einzureichen, dass mögliche Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch vorher beseitigt werden können.

Mit Beschluss vom 27. Februar 2020 hat der Wahlausschuss der Stadt Preußisch Oldendorf das Wahlgebiet in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

1 Preußisch Oldendorf-Süd
2 Preußisch Oldendorf-West
3 Preußisch Oldendorf-Nord
4 Preußisch Oldendorf-Ost
5 Offelten/Engershausen
6 Harlinghausen
7 Getmold-Schröttinghausen
8 Hedem/Lashorst
9 Bad Holzhausen-Nord
10 Bad Holzhausen-West
11 Bad Holzhausen-Süd
12 Börninghausen-Ost
13 Börninghausen-West

Auf die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke im „Preußisch Oldendorfer Rundblick" vom 12. März 2020 wird hingewiesen.

Preußisch Oldendorf, den 28. Februar 2020

Marlies Bormann
Wahlleiterin

Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke für die Kommunalwahlen 2020

Für die Kommunalwahlen am 13. September 2020 sind die Wahlbezirke in der Stadt Preußisch Oldendorf wie folgt abgegrenzt worden:

Wahlbezirk 1 Preußisch Oldendorf-Süd
Am Bache, Am Golfplatz, Am Hang, Am Osttor (ungerade Haus-Nr. 25 bis 37), Badstraße, Bergbrede, Bergstraße (ungerade Haus-Nr. 7-21, gerade Haus-Nr. 2 bis 62), Börninghauser Weg, Brinkweg, Brümmelstraße, Drosselweg, Eibenweg, Eininghauser Weg, Eisenbahnstraße, Erlenweg, Heidestraße, In der Hegge, Karlstraße, Limbergstraße (ungerade Haus-Nr. 27 bis 51, gerade Haus-Nr. 28 bis 36), Linkenstraße, Meisenweg, Mergelsbrink, Steinmanns Kamp

Wahlbezirk 2 Preußisch Oldendorf-West
Am Wassergraben, Bergstraße (ungerade Haus-Nr. 27 bis 45), Dahlienweg, Feldweg, Fliederweg, Fünfhausen, Herzogstraße, Jahnstraße, Kirchstraße, Lilienweg, Lütkemannsweg, Nelkenweg, Rathausstraße (gerade Haus-Nr. 24 bis 28), Schillerstraße, Schmaler Weg, Tonstraße, Tulpenweg, Veilchenweg, Waldstraße, Webelnweg, Weststraße, Wrisbergweg (ungerade Haus-Nr. 35 bis 39), Ziegeleistraße

Wahlbezirk 3 Preußisch Oldendorf-Nord
Alwinstraße, Am Rathaus, Beethovenstraße, Blumenstraße, Ernst-Reuter-Straße, Friedhofstraße, Goethestraße, Grestenweg, Grüner Weg (gerade Haus-Nr. 2 bis 18), Harlinghauser Kirchweg, Kampstraße, Mozartstraße, Osnabrücker Straße, Rathausstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 15, gerade Haus-Nr. 4 bis 20), Richard-Wagner-Straße, Schelenweg, Schulweg, Spiegelstraße, Trotzenburg, Wilhelmstraße, Wißmanns Kamp

Wahlbezirk 4 Preußisch Oldendorf-Ost
Am Kirchplatz, Am Kreuzweg, Am Osttor (ungerade Haus-Nr. 3 bis 23, gerade Haus-Nr. 2 bis 10), Bremer Straße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 15, gerade 2 bis 24), Hallenstraße, Haspelstraße, Hermannstraße, Heuers Kamp, Im Osttor, Köllings Mühle, Limbergstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 25, gerade Haus-Nr. 4 bis 22), Marktstraße, Meyers Patt, Mindener Straße (ungerade Haus-Nr. 5 bis 29, gerade Haus-Nr. 8 bis 32), Nordweg, Offelter Weg (ungerade Haus-Nr. 3 bis 21, gerade Haus-Nr. 2 bis 18), Ostfeld, Siedlerstraße, St.-Raphaels-Weg, Südweg, Trippenkamp, Zum Sonnenbrink

Wahlbezirk 5 Offelten / Engershausen
Am Brink, Am Grasweg, Am Klingelberg, An den Quellen, An der Bahn, Apothekerweg, Aueweg, Balkenkampsweg, Bellenkamp, Blasheimer Straße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 3, gerade Haus-Nr. 2), Bolldamm, Bollstraße, Bremer Straße (ungerade Haus-Nr. 17 bis 25, gerade Haus-Nr. 26 bis 46), Dammweg (ungerade Haus-Nr. 17a bis 41, gerade Haus-Nr. 30 bis 68), Diekweg, Echternbrocksweg (ungerade Haus-Nr. 7 bis 9, gerade Haus Nr. 2 bis 8), Engernweg, Engershauser Straße, Feldmark, Flagweg, Glockenweg, Großer Maschweg, Hangesch, Hedemer Straße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 3), Im Felde, Im Hallau, Im Holz, Im Kamp, Im Woot, Knöttinghauser Weg, Lauwandsweg, Linnenbrede, Mindener Straße (ungerade Haus-Nr. 33 bis 43, gerade Haus-Nr. 54 bis 56), Obernholzweg, Offelter Dorfstraße, Offelter Weg (ungerade Haus-Nr. 27), Ostermasch, Ostweg (gerade Haus-Nr. 20), Schützenstraße, Unterm Brümmel, Wiehenweg, Zum Kühlhaus, Zum Limberg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 13, gerade Haus-Nr. 2), Zur Freiheit (ungerade Haus-Nr. 11)

Wahlbezirk 6 Harlinghausen
Am Diek, Am Kamp, Am Sägewerk, Auf der Höhe, Behrensweg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 3, gerade Haus-Nr. 2 bis 6), Brunnenweg, Dielinger Weg (gerade Haus-Nr. 2 bis 6), Dillenweg, Dorfkamp, Eichenweg, Eschweg, Fledderweg, Friedensweg, Funkenweg, Grüner Weg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 23), Hauptstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 13, gerade Haus-Nr. 2 bis 48), In den Büren, Kleiner Maschweg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 9, gerade Haus-Nr. 2 bis 8), Langenhegge, Lindenweg, Mittelweg, Niedersachsenweg, Ostweg (ungerade Hausnummer 1 bis 25), Roseneck, Siedlerweg, Westweg, Wrisbergweg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 33, gerade Haus-Nr. 10 bis 14)

Wahlbezirk 7 Getmold-Schröttinghausen
Am Denkmal, Am Pool, Am Schierfeld, Am Westerkamp, Am Westrand, Am Yachthafen, Apolloweg, Auf der Bake, Auf der Dasslage, Auf der Linst, Behrensweg (gerade Haus-Nr. 8 bis 10), Brackämpe, Bremer Straße (gerade Haus-Nr. 48), Bruchweg, Burwiese, Dahlinghauser Straße, Diekrieder Weg, Dielinger Weg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 3, gerade Haus-Nr. 8 bis 10), Elsterweg, Finkenweg, Gartenweg, Getmolder Straße, Hafenstraße, Hüffer Weg, Im Busche, Im Dorfe, Im Hehenfeld, Im Weidehorn, Kampweg, Kanalweg, Kleiner Maschweg (ungerade Haus-Nr. 15 bis 23, gerade Haus-Nr. 10 bis 16), Knoops Mühle, Kottenort, Kuckucksweg, Langenhorstweg, Lashorster Straße, Leverner Straße, Mittelkamp, Neuenfelder Straße, Neuer Garten, Niederfeldweg, Oberfeld, Oberheide, Ortfeldweg, Ossenbrink, Osterhofweg, Piepersheide, Rosengarten, Schulstraße, Südrand, Vogelpohlsweg, Westerkämper Masch, Westerwand, Wietkampsweg, Zum neuen Felde

Wahlbezirk 8 Hedem / Lashorst
Am Bruch, Am Felde, Am Fischteich, Am Wiehenfeld, An der Glocke, Auf dem Buchholz, Auf den Bohlen, Auf der Heide, Brückenstraße, Busquetweg, Desteler Weg, Harmstraße, Hedemer Dorfstraße, Hedemer Holz, Hedemer Masch, Hedemer Straße (ungerade Haus-Nr. 5 bis 11, gerade Haus-Nr. 2 bis 12), Hintern Kämpen, Hollwinkel, Hüffer Straße, Im Bogen, Im Bohnenort, Im Erdbrand, Im Ore, Im Rummeldsbruch, Im Wiesbrock, In der Feldwiese, In der Siedlung, Jägerweg, Lübbecker Straße, Mühlenbrink, Parkweg, Poststraße, Schloßstraße, Teckelstraße, Treiberweg, Vehlager Straße, Volkskamp, Zum Anleger, Zum Kanal, Zum langen Damm, Zum Wasserwerk, Zur Alten Brücke, Zur Ölmühle, Zur Schmiede

Wahlbezirk 9 Bad Holzhausen-Nord
Am Alten Markt, An der Bruchriede, Antepohl, Berliner Straße (ungerade Haus-Nr. 23 bis 53, gerade Haus-Nr. 52 bis 94), Blasheimer Busch, Blasheimer Straße (ungerade Haus-Nr. 11), Blütenstraße, Brandenburger Ring, Dammweg (ungerade Haus-Nr. 1 bis 15, gerade Haus-Nr. 2a bis 28), Echterbrocksweg (ungerade Haus-Nr. 3 bis 5), Fasanenweg, Feldstraße (ungerade Haus-Nr. 9), Friedensstraße, Gartenstraße, Generalweg, Goldener Frieden, Grenzstraße, Große Aue, Hartenkampstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 9, gerade 2 bis 12), Röthestraße (ungerade Haus-Nr. 5 bis 17, gerade Haus-Nr. 2 bis 20), Stattkamp, Trifterweg, Wilhelm-Busche-Straße, Zur Freiheit (ungerade Haus-Nr. 1 bis 9, gerade Haus-Nr. 2 bis 16)

Wahlbezirk 10 Bad Holzhausen-West
Am Großen Garten, Amselweg, Auf dem Brink, Auf dem Winkel, Babel, Bahnhofstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 39, gerade Haus-Nr. 2 bis 36), Berliner Straße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 19e, gerade Haus-Nr. 2 bis 50), Feldstraße (ungerade Haus-Nr.1a bis 7, gerade Haus-Nr. 2 bis 14), Großer Garten, Hartenkampstraße (ungerade Haus-Nr. 13 bis 29, gerade Haus-Nr. 14 bis 26), Industriestraße, Kleiner Garten, Lerchenweg, Mühlenweg, Pfarrstraße, Robert-Koch-Straße, Rote Erde, Rummeldweg, Schwagerhausen, Sonnenwinkel, Winkelstraße, Wittekindstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 17, gerade Haus-Nr. 2 bis 18)

Wahlbezirk 11 Bad Holzhausen-Süd
Albert-Schweitzer-Straße, Altstadtweg, Am Harrenbach, Am Park, Auf dem Brunnen, Bahnhofstraße (ungerade Haus-Nr. 41 bis 45, gerade Haus Nr. 38 bis 78), Brunnenallee, Bünder Straße (ungerade Haus-Nr. 3, gerade Haus-Nr. 2), Deelsbrink, Dorfstraße, Dummerter Straße, Ernst-Ludwig-Straße, Glösinghauser Straße (Haus-Nr. 1-1a, 2-2a), Haberland, Heddinghauser Straße, Höhenweg, Hudenbeck, Neustadtstraße, Otto-Hahn-Straße, Röthestraße (ungerade Haus-Nr. 23 bis 37), Rumenstraße, Sonnenweg, Wiehenstraße, Wittekindstraße (ungerade Haus-Nr. 21 bis 27, gerade Haus-Nr. 20 bis 26)

Wahlbezirk 12 Börninghausen-Ost
Am Haverkamp, Am Kattenbusch, An der Kirche, Auf der Breite, Bachstraße, Bornestraße, Bünder Straße (ungerade Haus-Nr. 5 bis 23, gerade Haus-Nr. 10 bis 24), Buschweg, Crollage, Dreienortsweg, Eggetaler Straße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 53, gerade Haus-Nr. 10 bis 62), Eickwiesenstraße, Fiegenburgweg, Glösinghausen, Glösinghauser Straße (ungerade Haus-Nr. 3), Gottliebstraße, Großer Teichweg, Heulandstraße, Hohenstiege, Hudenbeck (ungerade Haus-Nr. 7 bis 11, gerade Haus-Nr. 8 bis 10), Kleiner Weg, Maschweg, Neue Mühler Weg, Nonnensteiner Weg, Oberbergweg, Orbeck, Osterkampsweg, Paradiesweg, Pieningfeldweg, Rüdenbergweg, Siekenweg, Stapelweg, Strombergstraße (ungerade Haus-Nr. 1 bis 25, gerade Haus-Nr. 2 bis 28), Unter den Buchen, Wellensieksweg, Zum Haspel, Zur Drift, Zur Schirmke

Wahlbezirk 13 Börninghausen-West
Am Feuerlöschteich, Am Gröppelsbrink, An der Hauwiese, Auf dem Balkenkamp, Auf den Hallen, Auf'n Linsken, Bärenquellenstraße, Bergstraße (gerade Haus-Nr. 64 bis 86), Bohnensieksweg, Breckenfeldweg, Burgstraße, Delefeldstraße, Dorfanger, Dreihausen, Eggetaler Straße (ungerade Haus-Nr. 55 bis 99, gerade Haus-Nr. 64 bis 96), Eimsiekstraße, Eininghauser Ring, Geisbergstraße, Gerenortsweg, Gröchtenstraße, Hermann-Löns-Straße, Kalkofenstraße, Kleifeld, Königsholzer Weg, Kurze Straße, Markendorfer Straße, Mühlenbachstraße, Obere Lehmbreite, Papenstraße, Ravensberger Straße, Röthenweg, Sachsenweg, Schlukenweg, Schmalenkampsweg, Strombergstraße (ungerade Haus-Nr. 27 bis 39, gerade Haus-Nr. 28a bis 48), Untere Lehmbreite, Unterer Burgweg, Westerfeldweg, Wiesenstraße, Wittekindsweg, Zum Limberg (ungerade Haus-Nr. 17, gerade Haus-Nr. 4), Zum Schürenbrink, Zur Egge, Zwischen den Sieken

Die Hausnummern wurden nur bei den Straßen angegeben, die zu verschiedenen Wahlbezirken gehören. Soweit keine Hausnummern angegeben sind, gehört die Straße jeweils vollständig zum entsprechenden Wahlbezirk.

Die Einteilung der Wahlbezirke hat der Wahlausschuss der Stadt Preußisch Oldendorf in seiner Sitzung am 27. Februar 2020 nach § 4 Kommunalwahlgesetz vorgenommen.

Die Wahlbezirkseinteilung wird nach § 6 Kommunalwahlgesetz öffentlich bekannt gemacht.

Preußisch Oldendorf, 28.2.2020

Marlies Bormann
Wahlleiterin

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Hedem

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Hedem werden zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, den 25. März 2020, Beginn um 19.30 Uhr, in den Vereinsraum der Dorfgemeinschaft Hedem (Alte Schule) in Preußisch Oldendorf-Hedem, Lübbecker Str. 17, eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll 2019
3. Kassenbericht 2019
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Aktuelles aus dem Landw. Ortsverband Hedem
9. Verschiedenes

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören (§ 9 Bundesjagdgesetz). Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Jagdgenossen können sich durch volljährige und geschäftsfähige Personen mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen nach § 9 Abs. 3 BJG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Preuß. Oldendorf, den 23. Februar 2020

Der Jagdvorsteher
Wilhelm Tiemeyer

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Preußisch Oldendorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Preußisch Oldendorf werden zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, den 25. März 2020, Beginn um 20.00 Uhr, in die Gaststätte Waldblick, Linkenstraße 9 eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
4. Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
5. Verschiedenes

Preußisch Oldendorf, 26. Februar 2020

Der Jagdvorsteher
Karl-Wilhelm Niemeyer

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Liya Volkan, Mindener Straße 35, Preußisch Oldendorf, geboren am 14. Februar 2020 in Bielefeld

Eheschließungen

Roswitha Sami Fikry und Maik Busse, Bünder Straße 11, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 19. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf

Sabine Burda und Gregory Fuller, Pfarrstraße 2, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 20. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf

Jana Stecknitz, Hünenburgweg 56, Melle, und Timon Bruning, Bergstraße 13, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 20. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen

Martha Irle, Im Rummeldsbruch 2, Preußisch Oldendorf, feierte am 01. März 2020 ihren 95. Geburtstag

Luise Rullkötter, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf feiert am 12. März 2020 ihren 95. Geburtstag

Wilhelm Mathemeier, Badstraße 6, Preußisch Oldendorf, feiert am 15. März 2020 seinen 95. Geburtstag

Magdalene Hendrikx, Goldener Frieden 12, Preußisch Oldendorf, feiert am 24. März 2020 ihren 90. Geburtstag

Genowefa Woloczewska, Westweg 1, Preußisch Oldendorf, feiert am 24. März 2020 ihren 90. Geburtstag

Ehejubiläen

Gisela und Matthias Huth, Ravensberger Straße 18, Preußisch Oldendorf, feiern am 24. März 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit

Sterbefälle

Sebastian Grobstich, Eininghauser Ring 13, Preußisch Oldendorf, gestorben am 21. Dezember 2019 in Melle im Alter von 23 Jahren

Alfred Pohler, Dillenweg 5, Preußisch Oldendorf, gestorben am 18. Januar 2020 in Bielefeld im Alter von 70 Jahren

Siegfried Elf, Jahnstraße 39, Preußisch Oldendorf, gestorben am 04. Februar 2020 in Lübbecke im Alter von 83 Jahren

Margarete Obernagel, Schulstraße 7, Preußisch Oldendorf, gestorben am 08. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 92 Jahren

Gerd Biel, Am Wassergraben 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 19. Februar 2020 in Lübbecke im Alter von 67 Jahren

Anna Kleine-Döpke, Eickwiesenstraße 16, Preußisch Oldendorf, gestorben am 21. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 95 Jahren

Elfriede Reddmann, Sonnenweg 34, Preußisch Oldendorf, gestorben am 14. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 94 Jahren

Rüdiger Reinker, Jahnstraße 35, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. Februar 2020 in Lübbecke im Alter von 78 Jahren

Lydia Hülsmann, Im Hallau 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 06. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 90 Jahren

Gerda Koch, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 29. Februar 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 93 Jahren

Stand: 02.03.2020

Trauungen im Limbergturm erfreuen sich großer Beliebtheit – Jetzt Termine reservieren!

Seit Dezember 2009, also seit mehr als 10 Jahren, bietet der Verein zur Erhaltung der Burgruine Limberg e.V. in Kooperation mit dem Standesamt der Stadt Preußisch Oldendorf die Möglichkeit, im restaurierten Limbergturm den Bund der Ehe zu schließen. Damit wird dem Wunsch vieler Paare nach einem besonderen Ort für den schönsten Tag ihres Lebens entsprochen.

Quelle: Standesamt

Im historischen Ambiente dieser mittelalterlichen Burg konnten bereits bis Ende vergangenen Jahres 190 standesamtliche Trauungen mit Brautpaaren aus dem gesamten Bundesgebiet durchgeführt werden. Bei Kerzen- und Kronleuchterschein finden rd. 30 Gäste im Trauzimmer des Turmes Platz.

Neben einer Spende in Höhe von 100 Euro für den Limbergverein, für die eine Spendenbescheinigung ausgestellt wird, entstehen die ortsüblichen Standesamtsgebühren. Die Spende wird vom Verein zur Unterhaltung und Erhalt der Turmanlage verwendet.

Die Trauungen im Burggebäude sind in der Zeit von Mai bis Oktober möglich.

Weitere Informationen: Standesamt der Stadtverwaltung, Christina Wendland, Tel. 05742 931133.

Osterfeuer im Rahmen der Brauchtumspflege

Verschiedene Gerichte haben Entscheidungen über die Durchführung von Osterfeuern im Rahmen der Brauchtumspflege getroffen. Danach dürfen Feuer zur Osterzeit als Osterfeuer abgebrannt werden, wenn sie eindeutig und zweifelsfrei der Brauchtumspflege dienen und von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen und Vereinen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden und jedermann zugänglich sind. Es heißt in einer der Urteilsbegründungen weiter, dass es ein Gemeinschaftserlebnis sein muss. Ansonsten muss davon ausgegangen werden, dass lediglich Pflanzenabfälle unter dem Vorwand eines Osterfeuers illegal beseitigt werden sollen.
Denn nach wie vor sind Feuer, mit denen nur der Zweck verfolgt wird, pflanzliche Abfälle aller Art zu entsorgen, grundsätzlich verboten, auch wenn sie zur Osterzeit stattfinden, und es dürfen grundsätzlich keine behandelten Paletten, Schalbretter, Altreifen usw. verbrannt werden.
Folgende Bestimmungen sind bei den Osterfeuern zu beachten:

1.) **Die Brennstelle muss folgende Mindestabstände einhalten:**
100 m zu zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden,
25 m zu sonstigen baulichen Anlagen,
50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen und
10 m zu befestigten Wirtschaftswegen.
2.) Der Verbrennungsvorgang ist grundsätzlich so zu steuern, dass Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere durch Rauchentwicklung, nicht eintreten können und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreitung der Flammen oder durch Funkenflug über die Brennstelle hinaus verhindert wird.
3. Der Mindestabstand zum Wald muss mindestens 100 m betragen und zu Wallhecken, Windschutzstreifen, Feldgehölzen und Gebüschen mindestens 25 Meter.
4. Das Brennmaterial / der Haufen sollte eine Höhe von 5,00 Meter und einen Umfang von ca. 30 Meter nicht überschreiten.
5.) Die Brennstelle muss mit einem ausreichend breiten Sicherheitsstreifen umgeben sein, der frei von brennbaren Stoffen ist.
6.) Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden. Ein bereits entfachtes Feuer ist bei einem aufkommenden starken Wind unverzüglich zu löschen.
7.) Der Verbrennungsvorgang darf nicht länger als 12 Stunden dauern.
8.) Das Feuer ist ständig von zwei Personen zu beaufsichtigen, von denen eine Person mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben muss. Die beiden Aufsichtspersonen müssen in der Lage sein, sofort einen Notruf absetzen zu können.
9.) Die Verbrennungsstelle darf erst verlassen werden, wenn das Feuer vollständig erloschen ist. Noch vorhandene Glut ist so zu übererden oder so abzulöschen, dass ein Funkenflug auch bei einem aufkommenden Wind ausgeschlossen ist.
10.) Das aufgeschichtete Osterfeuer ist vor dem Entzünden abzuklopfen oder umzuschichten, damit untergeschlüpfte Tiere vor Schaden bewahrt werden.

Brauchtumsfeuer sind vor ihrer Durchführung **bis zum 3. April 2020** beim Ordnungsamt der Stadt Preußisch Oldendorf anzuzeigen.

Hinweise:

- Falls es durch das Osterfeuer zu akuten Gefahren für die öffentliche Sicherheit kommt, weil einzelne Bestimmungen nicht beachtet wurden, muss die Feuerwehr zum vollständigen Ablöschen eingesetzt werden. Die Kosten für den Feuerwehreinsatz hat dann der Veranstalter zu tragen.
- Sollte nach dem Osterfeuer festgestellt werden müssen, dass die oben genannten Bestimmungen nicht eingehalten worden sind, muss ein Bußgeld verhängt werden.

Aktion „Saubere Landschaft“

Die Aktion „Saubere Landschaft“ wird in diesem Jahr am **28. März 2020** im Stadtgebiet Preußisch Oldendorf durchgeführt. Wie in den Vorjahren soll in den Ortslagen sowie an den verkehrswichtigen Straßen und Wegen außerhalb der geschlossenen Ortslagen widerrechtlich entsorgter Unrat eingesammelt werden.
Es werden sich nach den vorliegenden Anmeldungen wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer der örtlichen Vereine und der Feuerwehr in bürgerschaftlicher Selbsthilfe an dieser Aktion beteiligen.
Die Stadt bittet in diesem Zusammenhang alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Aktion durch begleitende Maßnahmen zu unterstützen, wie z.B. Straßenreinigung und Aufräumarbeiten auf dem eigenen Grundstück, um ein sauberes und ordentliches Stadtbild zu schaffen..
Darüber hinaus können sich umweltbewusste Einwohnerinnen und Einwohner selbstverständlich auch den Reinigungsgruppen anschließen.
Mit der Aktion sollte ab 9.00 Uhr begonnen werden.
Treffpunkte sind: Rathaus, Rathausstraße 3
Sportgelände Börninghausen, Ravensberger Straße
Sportgelände Bad Holzhausen, Heddinghauser Straße
Alte Schule Lashorst, Lübbecker Straße 4
Schützenhaus Offelten, Schützenstraße 6
alle Feuerwehrgerätehäuser
Gaststätte Immenheim, Strombergstraße 13
Café Schöller, Hartenkampstraße 14
Parkplatz an dem Grundstück Bünder Straße 15
Diekmeier, Berliner Straße 36
Am Bauhof Harlinghausen, Kleiner Maschweg 3, beginnt die Aktion bereits um 8.00 Uhr.
Weitere Einzelheiten können bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 05742 9311 84 (Frau Friedrichs) erfragt werden.

Heckenschnitt ab dem 1. März aus Gründen des Natur- und Artenschutzes verboten

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Minden-Lübbecke weist darauf hin, dass es aus Gründen des allgemeinen Arten- und Naturschutzes verboten ist, Bäume außerhalb von gärtnerisch genutzten Grundflächen sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres zu schneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen.
Auch in Gärten sind Hecken oft anzutreffen. Damit diese ihre Form behalten, können ganzjährig schonende Formschnitte gemacht werden. Eine Umgestaltung des Gartens, zum Beispiel durch das Abschneiden der Hecken, muss auf die Zeit von Oktober bis Ende Februar gelegt werden.
Vögel suchen sich ihre Brutplätze gern in dichten Hecken oder Gebüschen. Während ihrer Brutzeit, die von März bis September reicht, werden sie mithilfe dieser Vorschrift geschützt. Trotz der Erlaubnis von Pflegeschnitten muss vorher auf ein Nest in der Hecke geachtet werden, um keine Verstöße gegen den besonderen Tier- und Pflanzenschutz gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz zu begehen.

THOMAS**MESTER**
KFZ-MEISTERWERKSTATT
Klimaservice R134A und R1234YF für Neufahrzeuge
Gas-Prüfung
■ für Sportboote[1)] und Wohnmobile[2)] nur 32,95 €[3)]
Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
■ Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
■ Diagnose mit modernsten Testgeräten
■ Reparaturen aller Fabrikate
■ Webasto und Eberspächer Einbaupartner
■ Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
■ TÜV+AU ■ Reifen-Service ■ Chip Tuning
Einbau von
■ Anhängerkupplungen ■ Komfortsystemen
■ Sitzheizungen ■ Radios+Navigationsgeräten
■ Einparkhilfen ■ Freisprecheinrichtungen
Schanzeweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de
BOSCH MODUL-PARTNER
DEKRA
Eberspächer
Webasto Feel the Drive
[1)]nach G608, [2)]nach G607 (durch Sachkundigen) [3)]inkl. MwSt. zzgl. Teile

Preußisch Oldendorf liest!

Buchempfehlungen von Groß und Klein

Marion Vogt empfiehlt *„Die andere Hälfte der Hoffnung“* von Mechtild Borrmann:
Die Älteren unter uns erinnern sich sicherlich noch an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl im April 1986. In dem ukrainischen Atomkraftwerk„Lenin“ kam es damals zu einer vollständigen Kernschmelze. Durch die daraus folgenden Explosionen wurde radioaktives Material in die Luft gestoßen, kontaminierte die gesamte Umgebung und verteilte sich in einer Schadstoffwolke über weite Teile des zunächst ahnungslosen Europas. Die sowjetischen Behörden verschwiegen den Vorfall dem eigenen Volk und dem Ausland so lange wie möglich. Erst als in einer über 1.200 km entfernten schwedischen Messstation erhöhte Radioaktivität gemessen wurde, die nicht von eigenen Kernkraftwerken verursacht worden sein konnte, bestätigte die Sowjetunion drei Tage nach dem GAU, dass es einen Vorfall gegeben habe.
Die Verunsicherung über die unsichtbare Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag führte in Deutschland dazu, dass als Sicherheitsmaßnahme Frischmilch und Freilandgemüse gemieden und Spiel- und Sportplätze gesperrt wurden. Welche Auswirkungen musste diese Katastrophe in der unmittelbaren Umgebung gehabt haben? Mechtild Borrmann hat für ihre Recherchen etliche Zeitzeugen in der Ukraine befragt und deren Erinnerungen in diesem Buch verarbeitet. Stellvertretend für die Menschen von Tschernobyl erzählt die Autorin die Geschichte der Krankenschwester Walentyna. Zur Zeit des Unglücks lebte diese mit ihrer Familie in Prypjat, einer modernen aufblühenden Stadt, die ab 1970 zeitgleich mit dem Kernkraftwerk „Lenin“ erbaut wurde. Sie lag in einer Entfernung von nur 4 km von den Reaktoren und war nach dem Unfall innerhalb kürzester Zeit atomar verstrahlt. Viel zu spät wurden die Bewohner informiert und evakuiert. Noch während der Reaktor brannte, wurden Tausende junger Soldaten zu Aufräumarbeiten in die Stadt geholt, ohne sie über die Gefahren der tödlichen Strahlung aufzuklären. In Walentynas Leben begann mit dem Unglückstag eine lange Kette von Schicksalsschlägen: Nacheinander verlor sie Besitz, Heimat, ihren Vater, den Ehemann, den Sohn, ihre Arbeitsstelle und letztlich jeden Funken Lebensmut. 2010 verließ auch ihre Tochter Kataryna die Ukraine, um an einem Austauschprogramm für Studenten in Deutschland teilzunehmen. Einsam und mittellos zog Walentyna, wie viele andere Verzweifelte, in eine baufällige Hütte in einem der Dörfer innerhalb der Sperrzone. Hier hofft sie nun auf ein Lebenszeichen ihrer Tochter und schreibt ihre Lebensgeschichte auf.
Für Kataryna beginnt mit der Reise nach Deutschland ein Albtraum. Der Arbeitsvertrag, der neben dem Studium ihren Lebensunterhalt sichern sollte, entpuppt sich als Falle. Zusammen mit ihrer Freundin gerät sie in die Fänge eines Menschenhändlerringes, der in der Ukraine von höchster Stelle gedeckt wird. Wie zu Sowjetzeiten sind Polizei und Justiz von Korruption durchdrungen, und die alten Seilschaften funktionieren noch immer. So wird der Beamte der Kiewer Polizei kurzerhand suspendiert, als er bei seinen Ermittlungen zu den vielen vermissten jungen Frauen der Wahrheit zu nah kommt. Auf eigene Faust setzt er seine Suche nach Kataryna in Deutschland fort.
Mechtild Borrmann erzählt die beiden Geschichten von Mutter und Tochter parallel und versteht es am Ende, beide Handlungsstränge und alle beteiligten Personen klug und schlüssig miteinander zu verknüpfen. Dieses Buch ist unbedingt lesenswert! Sehr deutlich wird in dieser Geschichte, dass die Menschen, die unmittelbar von der Reaktorkatastrophe betroffen waren, nicht die versprochene Hilfe erhielten, sondern teilweise sogar als Strahlenopfer stigmatisiert wurden. Nicht einmal für notwendige ärztliche Behandlungen bekamen sie finanzielle Unterstützung. Im Hinblick auf diese Ungerechtigkeit und auf die große Zahl der Opfer erscheint es umso unpassender, dass seit einigen Jahren Reisen in das Sperrgebiet und in die Stadt Prypjat angeboten werden und aus den Hinterlassenschaften der Katastrophe Kapital geschlagen wird.
Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie dieses lesenswerte Buch ausleihen können. Die Öffnungszeiten stehen wie immer auf der ersten Innenseite des Rundblicks.

Fliesen-Meyer Für alle die mehr erwarten.
Ihr Fliesenfachgeschäft mit der großen Auswahl
Dipl.-Ing. Volker Meyer | Am Alten Markt 38 | 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 28 28 | Fax (0 57 42) 57 24 | vimeyer@teleos-web.de | www.vi-meyer.de

ZAHNÄRZTE POLATZEK + BECKMANN
Implantologie Oralchirurgie Ästhetik

Lebensqualität durch Zahnimplantate
Feste Zähne an einem Tag
Gartenstraße 27 - 49152 Bad Essen
Tel.: 05472-5627
www.zahnarzt-bad-essen.de

Equal Pay Day: Weihnachtsmänner fordern fairen Lohn

Am 17. März 2020 ist der internationale Aktionstag „Equal Pay Day“, der symbolisch den Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen markiert. In Deutschland beträgt dieser seit 2016 fast konstant 21 Prozent. Das ist weder zeitgemäß noch gerecht! In Island gibt es seit 2018 ein Gesetz, das es verbietet, Frauen weniger zu bezahlen als Männern, wenn beide die gleiche Arbeit ausführen. Deutschland nimmt in einem EU-Ranking in Sachen Lohnunterschied den 26. Platz von 28 ein und das, obwohl die Gleichheit im Grundgesetz verankert ist.

Chancengleichheit beginnt mit der ökonomischen Unabhängigkeit. Wenn Arbeit nach geschlechtsneutralen Kriterien bezahlt würde, müssten einige frauentypische Berufe deutlich höher entlohnt werden. Außerdem fehlen Frauen auf bestimmten Stufen der Karriereleiter, da sie den Großteil der häuslichen Care-Arbeit übernehmen. Frauenkarrieren enden oft, wenn das erste Kind kommt. Der Blick auf den Gehaltszettel lässt dann nur eine Entscheidung zu. Frau bleibt zu Hause, weil sie weniger verdient. Danach folgt häufig Teilzeit, um Familien- und Erwerbsarbeit vereinbaren zu können, was wiederum zu geringeren Rentenansprüchen und damit zu Altersarmut führen kann. In diesem Jahr setzt Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller Schokoladen-Weihnachtsmänner ein, die auf die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen aufmerksam machen sollen. Da Frauen häufig mit Job und Familie ausgelastet sind, demonstrieren die Weihnachtsmänner stellvertretend an öffentlichen Orten rund um den 17. März. Zudem wird es einen Infotisch im Kaufhaus Magro geben, der von Filialleiterin Nicole Drumann und Andrea Kneller mit Flyern und dem Journal „Auf Augenhöhe verhandeln – Wir sind bereit“ bestückt wird.

Genießen Sie die kommende SPARGELZEIT
z. B. bei einer Familienfeier, als Geschenk oder einfach so.
Die neue Spargel-Saison beginnt voraussichtlich
Anfang April, dem milden Winter sei Dank.
PS. Am 10. Mai ist Muttertag
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
Pension & Landcafé
„Up'n Roithen“
Röthestraße 17 · Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. 0 57 42/37 52 · Fax 0 57 42/92 01 32

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

Denkmalförderung

Erhöhung der Fördersätze für Private auf 50 Prozent

Das Land Nordrhein-Westfalen hat zur Förderung der Denkmäler eine neue Förderrichtlinie für die Denkmalpflege erlassen. Der Fördersatz für Private wurde erhöht, da sich ein großer Anteil der Denkmäler in privater Hand befindet und die Privatpersonen bei der Erhaltung und Pflege unterstützt werden sollen.
Gefördert werden **Maßnahmen, die zum Erhalt und zur Instandsetzung der denkmalwerten Substanz des Denkmals** erforderlich sind. Die Höhe der Förderung für Einzelprojekte von Privaten beträgt bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.
Voraussetzung für eine Aufnahme in das Denkmalförderprogramm ist, dass es sich um eine Maßnahme an einem Denkmal handelt, für die eine Erlaubnis nach § 9 DSchG NRW ausgestellt werden kann, und dass mit den Arbeiten noch nicht begonnen wurde. Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.
Anträge für 2021 können bis zum **1. Oktober 2020** über die Stadt Preußisch Oldendorf an die Bezirksregierung Detmold gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen unter mhkbg.nrw/themen/bau/denkmalschutz und bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, Untere Denkmalbehörde, Frau Große-Dunker, Tel. 05742 9311-49.

Strukturentwicklung – *Fördermöglichkeit für Privatpersonen*

Das Land gewährt Zuwendungen für die Finanzierung von Maßnahmen der Strukturentwicklung des ländlichen Raums. Zweck der Förderung ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln. Durch das Programm ist auch eine Förderung im Außenbereich möglich. Es können Förderanträge von Privatpersonen gestellt werden.
Förderfähig im Außenbereich sind unter anderem
- Erhaltung regionaltypischer ländlicher Bausubstanz,
- Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz sowie deren Vorbereitung und Begleitung insbesondere für Gewerbe-, Dienstleistungs-, Handels-, kulturelle, öffentliche und gemeinschaftliche Zwecke (nicht jedoch für private Wohnzwecke),
- Errichtung, Erweiterung, Ausbau und Modernisierung von Freizeitinfrastrukturen mit überwiegend lokalem oder regionalem Bezug, welche der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen müssen.

Der Fördersatz für Privatpersonen beträgt **35 Prozent** der förderfähigen Ausgaben, höchstens 250.000 €. Zuwendungen werden nur für Maßnahmen bewilligt, deren zuwendungsfähige Ausgaben mehr als 20.000 € betragen. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.
Anträge können **zu den Stichtagen 15.05., 15.08. und 15.11.2020** über die Stadt Preußisch Oldendorf an die Bezirksregierung Detmold gestellt werden. Vor Antragstellung wird empfohlen, die Durchführbarkeit und Fördermöglichkeit einer Maßnahme mit der Bezirksregierung und der Stadt abzusprechen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, Frau Große-Dunker, Tel. 05742 9311-49.

Dorferneuerung

Fördermöglichkeit für Privatpersonen

Das Erscheinungsbild unserer Dörfer, Städte und Gemeinden wird maßgeblich durch private Anwesen mit ihren Gebäuden, Hofräumen und Vorgärten geprägt. Daher beschränkt sich das nordrhein-westfälische Förderprogramm zur Dorferneuerung nicht auf öffentliche und gemeinschaftliche Bereiche, sondern bezieht ausdrücklich auch private Vorhaben in den Förderbereich mit ein, so dass auch Förderanträge von Privatpersonen gestellt werden können.
Förderfähig im Innenbereich ist unter anderem
- **die Erhaltung und Gestaltung von besonders erhaltenswerter Bausubstanz, ortsbildprägenden oder regionaltypischen Gebäuden,**
- der **Abriss oder Teilabriss von Bausubstanz** mit anschließender Nutzung im Sinne der Dorferneuerung, die Entsiegelung brach gefallener Flächen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien,
- die **Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen und Ortsrändern** einschließlich ihrer Ausstattung und dorfgerechter Eingrünung.

Der Fördersatz für Privatpersonen beträgt bis zu **35 Prozent** der förderfähigen Ausgaben, höchstens 50.000,– € je Maßnahme. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.
Anträge für 2021 können bis zum **30. September 2020** über die Stadt Preußisch Oldendorf an die Bezirksregierung Detmold gestellt werden. Vor Antragstellung wird empfohlen, die Durchführbarkeit und Fördermöglichkeit einer Maßnahme mit der Bezirksregierung und der Stadt abzusprechen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, Frau Große-Dunker, Tel. 05742 9311-49.

Rentenberatung im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (Auskunfts- und Beratungsstelle Bielefeld) bietet am **Montag, 5. Oktober 2020, von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr** einen Sprechtag im Rathaus, Zimmer 2 a, an. Unter Vorlage des Personalausweises und der Versicherungsnummer werden kostenlos nahezu sämtliche Fragen zur Rentenversicherung vor Ort beantwortet. Per Computer wird sekundenschnell ein Versicherungsverlauf angefordert oder die zu erwartende Rente errechnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und kann telefonisch bei der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 05742 9311-76 vorgenommen werden (Mo. 8.00 – 12.00 Uhr + Do. 14.00 –18.00 Uhr). Weitere Beratungsmöglichkeiten der Deutschen Rentenversicherung stehen Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 100 048 011 zur Verfügung.
Ferner stehen Ihnen folgende Versichertenberater bzw. Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung für eine kostenlose Beratung zur Verfügung.

Frau Astrid Servos, Hüllhorst	05744 911008
Herr Reinhard Köhler, Hüllhorst	05744 510879

Auch dort ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Annelie LANDHOTEL
Kosmetik · Fußpflege
Massage · Sauna

Dorfstr. 9, 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
www.landhotel-annelie.de Tel.: 05742 / 2869

WIR VERWIRKLICHEN WOHNTRÄUME

EXKLUSIVES WAND- UND BODENDESIGN

Fugenloses Bad · Betonoptik · Naturholzböden · Terrazzo & Mosaikplatten · Kreativ-Spachtel
Professioneller Bautenschutz · Premium-Verarbeiter Workshops für Handwerker

MEIER HOLZHAUSEN
WAND & BODENDESIGN

Jetzt unverbindlich anfragen unter:
meier-holzhausen.de

Neues „Elektronisches Meldescheinverfahren" für den Gästeverkehr

Die Stadt Preußisch Oldendorf wird ab dem 1. März 2020 erstmalig ein elektronisches Meldescheinverfahren zur Erhebung des Kurbeitrages einführen. Dieses eröffnet der städt. Touristik auch neue Möglichkeiten für das Marketing des Heilbades Bad Holzhausen und der Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen. Eine digitale Lösung soll das handschriftliche Ausfüllen von Meldescheinen und Gästekarten zukünftig überflüssig machen. Dieses entlastet die Gäste und die Gästebetriebe. „Das Ausfüllen der Meldescheine ist eine kleine Formalie, die zwar lästig, aber gesetzlich vorgeschrieben ist. Wir können diesen Vorgang jetzt so einfach wie möglich gestalten und laden sämtliche Gastgeber ein, das neue System zu nutzen", sind sich Bürgermeister Marko Steiner und Touristikleiter Christian Streich einig.

Aufgrund der Teilnahme an einer Veranstaltung zum Thema „Digitale Kurkarte" im Herbst 2017 wurde über das EFRE-Projekt „Gesundheitstourismus 4.0" ein professioneller Workshop mit einer Agentur aus Hamburg zum genannten Thema gewonnen, der anschließend im Frühjahr 2018 bei HolsingVital im Beisein der beiden weiteren Großbetriebe aus Bad Holzhausen durchgeführt wurde.

In diesem Workshop wurden verschiedene Entwicklungsstufen und Ziele vereinbart:

- Für den Weg in die Digitalisierung ist ein schrittweiser Systemaufbau und Ausbau zielführend.
- Das derzeit analoge Meldescheinverfahren in Papierform soll schnellstens umgewandelt werden, um sich im Bereich der Kurorte modern, zeitgemäß und zukunftsorientiert auszurichten.
- Ein nutzerfreundliches digitales Meldewesen soll weiterentwickelt werden zu einer Gästekarte mit Inklusivleistungen, welche schließlich auch von Einwohnern erworben werden können und attraktive (auch regionale) Leistungen beinhaltet.
- Durch die Umstellung auf ein „Elektronisches Meldescheinverfahren" im ersten Schritt soll insbesondere für die drei großen Betriebe „Pension Haus Stork, Landhotel Annelie und HolsingVital" durch eine Schnittstellenfunktion auf die eigenen Hotelbuchungssysteme eine erhebliche Zeitersparnis erfolgen.

Aufgrund der weiteren Vorberatung im Arbeitskreis „Runder Tisch Tourismus" im Herbst 2018 hatte der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus in seiner Sitzung am 22.11.2018 grünes Licht für die Einführung des neuen Systems zum nächstmöglichen Zeitpunkt gegeben. Durch Ratsbeschluss vom 10.04.2019 erfolgte eine Anpassung der Kurbeitragssatzung für die digitale Lösung. Die Beitragssatzung eröffnet jedoch auch weiterhin für Gästebetriebe, die sich nicht dem neuen System anschließen können, die Möglichkeit des bisherigen handschriftlichen Verfahrens.

Nach der erfolgten Ausschreibung im vergangenen Jahr konnte mit dem Systemhaus AVS aus Bayreuth ein erfahrener Partner gefunden werden, der bereits über 270 Kommunen betreut.

Von der Touristik wurden für das laufende Jahr 16.000 Meldescheinvordrucke den Gästebetrieben zur Verfügung gestellt. Die Meldescheine beinhalten bis zu sechs Kurkarten im Kreditkartenformat und weisen auch auf die entsprechenden Vergünstigungen hin.

Anfang Februar dieses Jahres erfolgten mit den Inhabern der Gästebetriebe zwei Schulungen zur Handhabung des Systems. Dabei zeigten sich die Gästebetriebe äußerst motiviert. Anschließend erhielten die Betriebe die entsprechenden Zugangsdaten zum System und können nun ab 1. März die Daten über eine Online-Maske eingeben und den fertigen Schein mit Gästekarten ausdrucken.

Den Vertretern der Stadt ist dabei wichtig, dass jeder Gast erfasst wird, auch wenn keine Beitragspflicht besteht, z. B. bei beruflich bedingtem Aufenthalt. Dem Team der Touristik steht mit der neuen Software ein umfassendes Programm zur Anlegung und Abrechnung der Kurbeiträge, die ausschließlich in der Tourismusarbeit verwendet werden, zur Verfügung. Zudem beinhaltet das System zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten, die für Marketingzwecke sinnvoll genutzt werden können.

Nachdem nunmehr 45 Jahre die Kur- und Gästekarten im handschriftlichen Durchschreibesatz ausgestellt worden sind, wird mit der digitalen Lösung ein zeitgemäßer Service den Gästebetrieben seitens der Stadt Preußisch Oldendorf angeboten.

Edgar Hensel als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Preußisch Oldendorf verabschiedet

Nach sechsjähriger Wehrleitung wurde jetzt Edgar Hensel in Würdigung seiner Verdienste seitens der Stadt Preußisch Oldendorf und der Freiwilligen Feuerwehr Preußisch Oldendorf im neuen Feuerwehrgerätehaus in Bad Holzhausen verabschiedet.

Als Leiter der Wehr war Edgar Hensel maßgeblich an der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans, der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen, bei der Anschaffung von fünf Mannschaftstransport- und zwei Großfahrzeugen, an der Gründung der Kinderfeuerwehr sowie an der Aktion „Blaulichtmeile" beim Stadtfest 2019 beteiligt. Äußerst aufwendige Einsätze, um nur die „Hausexplosion" in Bad Holzhausen und das „Drogenlabor" in Börninghausen zu nennen, fielen auch in Hensels Amtszeit.

Von links: Kreisbrandmeister Michael Schäfer, Bürgermeister Marko Steiner, Stadtbrandinspektoren Edgar Hensel und Ralf Lohrie.

Bürgermeister Marko Steiner, Kreisbrandmeister Michael Schäfer und Amtsnachfolger Ralf Lohrie bedankten sich bei Herrn Hensel für sein ehrenamtliches Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit auf Kreis- und kommunaler Ebene, aber auch im Team der Kameradinnen und Kameraden, und freuen sich, auf Herrn Hensel weiterhin als aktives Feuerwehrmitglied zählen zu können.

Stadtbrandinspektor Edgar Hensel bedankte sich bei allen für den feierlichen Rahmen, die gute kooperative Zusammenarbeit, die lobenden Worte und Geschenke, vor allem aber bei seinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, ohne deren tatkräftige Unterstützung Einsätze nicht leistbar wären. Dem neuen Leitungsteam der Freiwilligen Feuerwehr, Ralf Lohrie, Frank Ballmeyer und Martin Kniepkamp, wünschte Edgar Hensel noch eine gute Amtszeit, bevor man zum gemütlichen Teil mit Steak und Bratwurst überging.

Turnusmäßiger Austausch von Wasserzählern

Jedes Gebäude mit Wasseranschluss hat einen Wasserzähler, um den gemessenen Wasserverbrauch abrechnen zu können. Die Wasserzähler sind nach den gesetzlichen Bestimmungen nach Ablauf der Eichfrist auszuwechseln.

Die Stadtwerke Preußisch Oldendorf teilen in diesem Zusammenhang mit, dass die Zähler im Versorgungsgebiet durch eigenes Personal ganzjährig getauscht werden. Die Wasserwerksmitarbeiter sind im Besitz eines Dienstausweises, der auf Wunsch vorgelegt wird.

Um ein reibungsloses Arbeiten zu ermöglichen, wird darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Wasserzähler ständig freizuhalten ist.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten durch die Wechselarbeiten.

Turnhalle der Grundschule in Preußisch Oldendorf nach aufwendigen Sanierungsarbeiten wieder nutzbar

Passend zum Rosenmontag konnte die Turnhalle der Grundschule Preußisch Oldendorf, die seit fast einem Jahr wegen umfangreicher und erforderlicher Sanierungsarbeiten weder für den Schul- und Vereinssport noch für andere Veranstaltungen genutzt werden konnte, endlich wieder ihrer Zweckbestimmung zugeführt werden.
Im Rahmen der Karnevalsfeier freuten sich Schulleiterin Christina Meese und Bürgermeister Marko Steiner sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Pestalozzistraße über die nun abgeschlossene Maßnahme, die mit 90 % durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW gefördert wurde.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Marko Steiner, Christina Meese.

Somit konnte der altersbedingte Austausch des Hallen-/Sportbodens erfolgen und der umlaufende Prallwandbelag erneuert und eine Sprossenwand, eine Gitterleiter und zwei Basketballanlagen angeschafft werden. Des Weiteren wurden die vorhandenen Glasbausteine an der westlichen und östlichen Seite der Turnhalle durch energetisch hochgedämmte Aluminiumfenster ersetzt.
Im Einklang mit den Sanierungsarbeiten wurde auch die Durchführung notwendiger Brandschutzmaßnahmen vorgenommen.

Brennballturnier der Sekundarschule und Grundschulen

Am Freitag, 24. Januar 2020, fand zum ersten Mal ein Brennballturnier in der Halle der Sekundarschule statt. Eingeladen von der Sekundarschule waren die jeweils vierten Klassen der Grundschule Preußisch Oldendorf und der Grundschule Bad Holzhausen. Gemeinsam mit den fünften Klassen der Sekundarschule bildeten sich insgesamt acht Teams. Mit über 200 Schülerinnen und Schülern platzte die Sporthalle aus allen Nähten.
Die Stimmung war fantastisch, die Teams feuerten sich gegenseitig lautstark an. Gespielt wurde nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden". Dafür wurde ein Parcours mit verschiedenen Hindernissen auf unterschiedlichem Anforderungsniveau aufgebaut und im Laufe des Vormittages von allen Mannschaften mehrfach bravourös gemeistert.

Brennballturnier in der Sekundarschul-Sporthalle.

Brennball – das bedeutet, dass es eine Läufermannschaft gibt, bei der ein Läufer zunächst einen Ball in das Feld wirft und anschließend durch den Parcours sprintet. Gleichzeitig versucht die gegnerische Fängermannschaft, den geworfenen Ball schnellstmöglich einzusammeln und in einen Kasten zu werfen. In diesem Moment muss der Läufer im Parcours auf einem sicheren Feld stehen oder das Ziel erreicht haben. Ansonsten ist er „verbrannt" und muss es erneut versuchen. Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Rollen der Teams getauscht. Wer am Ende die meisten Punkte erreicht, hat gewonnen.
Am Ende des Turniers waren alle Kinder körperlich erschöpft, aber auch zufrieden. Verletzte gab es glücklicherweise auch keine, auch wenn das Überlaufen der Hindernisse von Mal zu Mal anstrengender und das Aufrechterhalten der Konzentration im Laufe des Spieles immer schwieriger wurde. „Es hat Spaß gemacht", war aus dem Munde vieler Kinder zu hören. Gesamtsieger des Turniers wurde die Klasse 5c der Sekundarschule, aber alle teilnehmenden Klassen bekamen am Ende als Lohn für ihre körperliche Leistung eine kleine Süßigkeit und eine Urkunde.
Aufgrund des Erfolges dieser Veranstaltung ist eine Wiederholung im kommenden Jahr bereits angedacht.

Erster Kinderbücherkofferflohmarkt an der Sekundarschule Preußisch Oldendorf

Bereits am 17. Januar 2020 fand der erste Kinderbücherkofferflohmarkt statt. Planung, Durchführung und Organisation wurden von Thorsten Klötzel und Charlotte Schack aus dem Büro Schulsozialarbeit in Kooperation mit Thorsten Waltking, dem Jahrgangsstufenleiter der Jahrgänge 5 bis 7, übernommen.
Ziel des Kinderbücherkofferflohmarktes war es, sowohl den eingeladenen Grundschulkindern der Jahrgänge drei und vier als auch den Sekundarschüler/-innen der Jahrgänge fünf bis sieben die Möglichkeit zu bieten, ihre durchgelesenen Bücher zu verkaufen sowie neue und interessante Leseschätze von anderen für sich selbst zu einem günstigen Kurs zu erwerben.
Der Einladung folgten 30 Kinder und Jugendliche, die in den mitgebrachten Koffern ihre Bücher präsentierten und anboten. Die knapp 100 Gäste flanierten durch die offene Auslage, schmökerten mal hier und mal dort in ein interessantes Buch hinein und ließen sich eine Kurzzusammenfassung geben.
„Sag mal, was möchtest du für das Buch denn noch haben?", lautete eine der häufigsten Fragen auf dem

Kinderbücherflohmarkt

Flohmarkt. Auf Antworten wie „Ich hätte gerne 5 Euro dafür" folgte dann immer wieder der kleine Flohmarkthandel, bei dem die Beteiligten es regelmäßig schafften, sich auf einen für beide akzeptablen Betrag zu einigen und sich kurze Zeit später mit einem gegenseitigen und freudigen Handschlag voneinander zu verabschieden.
Die Verpflegung mit Kaltgetränken und Kaffee übernahmen einige Mitglieder des Fördervereins der Sekundarschule, während freiwillige Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 dafür sorgten, dass der Duft von frischen Muffins und Waffeln die hungrigen Gäste anzog.
Viele der Kinder und Eltern waren sich einig darin, dass ein solcher Kinderbücherkofferflohmarkt mit fairem Handel beim Kauf und Verkauf einer Wiederholung bedarf, dann vielleicht auch schon mit einem breiter gestreuten Publikum.

Ärztin der ÄGGF gibt „Mädchensprechstunde"

„Wir wollen versuchen, junge Mädchen für die sie betreffenden Themen zu sensibilisieren, und sie darüber informieren." Mit diesem Ziel kam Medizinalrätin Miriam Wanzelius von der ÄGGF vom 26. bis 28. Februar an die Sekundarschule Preußisch Oldendorf.
Die ÄGGF (Ärztliche Gesellschaft für Gesundheitsförderung e.V.) ist ein Zusammenschluss von ca. 80 Ärzten in ganz Deutschland. Begonnen hat sie schon in der Nachkriegszeit, um z.B. Frauen über Hygiene aufzuklären. Mittlerweile bietet die ÄGGF regelmäßig sogenannte „Mädchensprechstunden" in Schulen an.
Frau Wanzelius, die als Ärztin zunächst in der Klinik, anschließend in der Praxis und letztlich im Gesundheitsamt tätig war, beschäftigte sich am ersten Vormittag mit den Schülerinnen des 6. Jahrgangs. Die Themen wurden dem Alter der Schülerinnen angepasst. So ging es bei den Sechstklässlerinnen vornehmlich um Veränderungen in der Pubertät, aber auch um spezielle Themen wie Impfung und Masern. Alle Inhalte wurden möglichst praktisch veranschaulicht und Fragen in offenen Diskussionsrunden gestellt und besprochen. Ziel war es u.a., die Schülerinnen zum Besuch der Jugendvorsorgeerziehungen (J1 für das Alter 12–14, J2 für das Alter 16 –17) zu animieren.

Am Folgetag beschäftigten sich die Schülerinnen des 10. Jahrgangs mit sensiblen Themen wie Verhütung und Geschlechtskrankheiten. In diesem Rahmen stellte Frau Wanzelius auch das fetale Alkoholsyndrom vor, sprich Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft und die entsprechenden Folgen. Auch vertrauliche Geburt war ein Thema, mit dem sich die Mädchen zuvor noch nicht auseinandergesetzt hatten.
Abschließend informierten sich die Achtklässlerinnen am letzten Tag über Themen aus dem Bereich des Menstruationszyklus und Hygiene. Natürlich standen aber auch bei den Mädchen in diesem Alter Verhütung und Schwangerschaft im Mittelpunkt.
„Es war sehr interessant und ich habe einige Sachen erfahren, die ich vorher noch nicht wusste", kommentierte eine Schülerin ihren Vormittag.

Spendenübergaben an den Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf

Einmal mehr hat die Sekundarschule nette Gäste in ihrem Gebäude begrüßt: Tanja und Ingo Schröder von der Bäckerei Schröder in Preußisch Oldendorf-Engershausen und Andreas Keller von der Stadtjugendförderung waren vor Ort, um den Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf mit zwei Spenden kräftig unter die Arme zu greifen.
Familie Schröder überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von 450 Euro an Christian Schäffer, Schriftführer des Fördervereins und Schulleiter der Sekundarschule. Der Betrag wurde durch den weiteren Verkauf des Jubiläumsbrotes „1719" der Bäckerei Schröder bis zum Jahresende

Von links: Jugendpfleger Andreas Keller, Schulleiter Christian Schäffer, Tanja und Ingo Schröder.

2019 erwirtschaftet, nachdem schon im Sommer 2019 eine ansehnliche Spende in Höhe von 600 Euro von Familie Schröder an den Förderverein der Sekundarschule übergeben werden konnte.
Andreas Keller übergab einen Betrag von 200 Euro. Den Betrag hat er durch den Verkauf auf dem vom Förderverein organisierten Second-Hand-Basar im Februar 2020 eingenommen, auf dem er mit einem eigenen Stand vertreten war.
Nutznießer der Spenden werden natürlich die Kinder der Sekundarschule Preußisch Oldendorf sein: Über verschiedene, sehr erfolgreiche Aktionen des Fördervereins, großzügige Spenden und eine geplante Aktion der Schule werden Mittel angespart, um den Traum von einem eigenen Klettergerüst, den insbesondere die Kinder der 5. und 6. Klassen haben, möglichst noch in diesem Jahr umsetzen zu können.

Schulprobleme?
Lernlust
Wir helfen!
Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung
Neue Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfungen 10. Klasse und das Abitur !!!
Beginn: ab März 2020
Beratung: Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
Pr. Oldendorf · Bahnhofstraße 39
Tel.: (0 57 42) 70 29 90

Zimmerei Bernhard Pieper
Service rund ums Haus
vom Tischler und Zimmerermeister
– Zimmererarbeiten
– Fachwerkrestaurierungen
– Dachgauben – Dachfenster
– Überdachungen – Carports
– Innenausbau – Fußböden
– Decken – Fenster – Türen
– Rollläden – Sonnenschutz
– Markisen – Insektenschutz
– Schornsteinverkleidungen
– Sturmschäden und und und
Ossenbrink 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon und Fax 0 57 42 / 24 08
Mobil 01 73 / 43 65 851

Garten- und Landschaftsbau
Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82
www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

Der Ga

Wir verleihen: Rüttelplatten · Minibagger Rollgerüste · Kompressoren · el. Hämmer Hochdruckreiniger · Radlader · Holzspalter · Bautrockner · Schneidetische · Gartenfräsen und Vertikutierer

GUDER & SOHN
BAUMASCHINEN
Rahdener Str. 133 · 32312 Lübbecke · Tel. (0 57 41) 2 04 97

Auf eine gesunde Grillsaison

Wenn die Temperaturen klettern und die Tage sonniger werden, werden viele die Grillsaison eröffnen. Leider unterschätzen die meisten dabei die gesundheitsgefährdenden Folgen von falsch Gegrilltem, wie die Verbraucherinitiative in Berlin warnt. Wichtig: Fett oder ölige Marinade dürfen auf keinen Fall durch den Rost auf die Glut tropfen. Bei der Verbrennung entstehen aromatische Kohlenwasserstoffe, die sich durch den Rauch auf das Gegrillte niederschlagen. Das besonders gefährliche Benzypren gilt als Hauptursache für Magenkrebs. Grillschalen aus Aluminium sind eine gute Alternative. Leider werden sie von vielen Leuten aus Unkenntnis oder Missachtung der wirklich bestehenden Gesundheitsgefahr abgelehnt. Bei Untersuchungen mit Holzkohlegrills wurden auf der Oberfläche von Steaks Benzypren-Konzentrationen festgestellt, die dem Gehalt des Rauches von 600 Zigaretten entsprechen. Auch die Unsitte, Bier über das Fleisch zu kippen, wenn es auf dem Rost liegt, sollte man unbedingt vermeiden. Wenn es in die Glut tropft, entstehen ebenfalls PAK. Nicht das Grillen über offener Glut an sich ist gesundheitsgefährdend, sondern die aus Unkenntnis und Sorglosigkeit falsche Handhabung und Durchführung ist es, was das Grillgut zum Gesundheitsrisiko werden lässt.

Woran man ein gutes Werkzeug erkennt

Bei einem guten Werkzeug ist der Kopf in der Regel aus einem Stück Metall funktionsgerecht geschmiedet – und nicht etwa nur in die passende Form gestanzt. Denn nur beim Schmieden kann auf das Werkstück in allen Einzelheiten eingegangen und das Material an jenen Stellen verdichtet und verstärkt werden, wo dies aus funktionellen Gründen erforderlich ist. Gestanztes und geschweißtes Blech ist dagegen, schon allein aufgrund seiner einheitlichen Dicke, weniger belastbar, da es an den stark beanspruchten Stellen nicht die notwendige Verstärkung bieten kann und Schweißnähte das Material schwächen können.

Für den Werkzeugkopf: Kohlenstoff- oder Edelstahl

Für viele Werkzeuge ist die Verwendung eines Stahls mit hohem Kohlenstoffanteil die beste Wahl, denn gehärtet und angelassen ist Kohlenstoffstahl sehr stabil, zugleich überaus elastisch und kann zu schärfsten Klingen und Kanten gearbeitet werden – ein unschätzbarer Vorteil, wenn Hacken, Jäter und Schneidwerkzeuge häufig in Gebrauch sind. Gartenwerkzeuge aus Edelstahl haben andere Vorteile: Sie sind rostfrei, sehr pflegeleicht und somit praktisch unverwüstlich. Zudem sind die Funktionsteile extrem stabil – Spaten und Gabeln aus Edelstahl sind daher für die Arbeit in sehr schwerem, steinigem Boden besonders gut geeignet. Durch die geringere Flexibilität lassen sie aber – zumindest im Vergleich zu Werkzeugen aus Kohlenstoffstahl – eine gewisse „Mitarbeit“ vermissen.

Stiele und Griffe: taugliche Hölzer aus Esche und Hickory

Werkzeugstiele aus Holz sollen zwei Bedingungen erfüllen: Haltbar müssen sie sein und recht biegsam, um Stöße abfedern zu können; hart, aber nicht so hart, dass sie beim Kontakt des Werkzeugs mit schwerem Boden oder auf Stein brechen. Für langstielige Geräte ist daher Eschenholz die beste Wahl, weil es zäh, dabei aber sehr elastisch ist. Hickory, das Holz der nordamerikanischen Walnuss, wiegt schwerer als das der Esche, ist aber ebenso geschmeidig und stabil. Man wählt es deshalb in der Hauptsache für die Stiele von Äxten und Beilen.

Gartenmöbel, Fassaden und Steine richtig reinigen

Wenn die Temperaturen im Garten wieder steigen, ist es an der Zeit, eingelagerte Gartenmöbel aus dem Keller oder der Garage hervorzuholen. Haben Witterungseinflüsse ihre Spuren auf dem Holz oder Kunststoff hinterlassen, sollte man die Möbel reinigen, um möglichst lange Freude daran zu haben. Aber auch Fassaden und Steine haben häufig Spuren von Regen, Kälte und Schnee davongetragen, wodurch auch hier eine gründliche Reinigung wichtig ist.

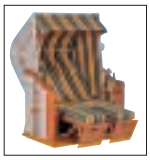
ARONO

Garten- u. Landschaftsbau
Michael Knab
Gärtnermeister

Unsere Leistungen für Ihren Garten:
- Gartenpflege
- Obstbaumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Gehölz- und Strauchschnitt
- Metall- und Sichtschutzzäune aus WPC

32361 Pr. Oldendorf
Fon 05742 - 704939

Dänisches Ofenstudio
Vogt
Kaminkassetten • Specksteinöfen
• Kaminöfen • Zubehör • Strandkörbe
Steubenstr. 12 (Ecke B 65) · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 55 40 · Fax 29 88 22



www.ofenstudio.net

Endlich steht der Samstag wieder zur freien Verfügung – Automatischer Rasenmäher.

W. Huge & H. Wuttke
Landmaschinen GmbH
Diekrieder Weg 30
Pr. Oldendorf-Getmold
Telefon (0 57 42) 23 17
Telefax (0 57 42) 64 10

JOHN DEERE

Tango E5
Series II
Smart tool –
smart solution

rten im Frühling

Algen, Wasserflecken, Vergilbungen oder Rostflecken: Wind und Regen hinterlassen im Garten an Geräten, Tonnen, Steinen und Möbeln mit der Zeit hässliche Spuren. Wasser und haushaltsübliche Putzmittel helfen oft nur bedingt bei der Säuberung.
Sie beseitigen zwar den oberflächlichen Schmutz, doch tiefersitzende Verunreinigungen bleiben haften. Selbst Hochdruckreiniger, die mit purer Wasserkraft arbeiten, sind häufig wirkungslos.
Wichtig ist, ein auf das Material und den Zweck abgestimmtes Reinigungs- und Pflegemittel zu besorgen. Greift man zum falschen, ist es im besten Fall nutzlos, im schlimmsten Falle kann es sogar die Oberfläche angreifen. Also beim Kauf immer gründlich die Hinweise auf der Flasche oder Tube lesen. Als Naturmaterial verträgt Holz etwa keine scharfen Reiniger. Hier kommt es vor allem auf einen Schutzfilm an, der Wasser abweist. Auch bei Gegenständen oder Möbeln aus Metall ist solch ein Schutz optimal. Die meisten Reinigungs- und Pflegemittel entfernen deshalb zunächst Rostspuren und erzeugen einen feinen Film, der verhindert, dass sich neuer Rost bildet. Das hält Gartenmöbel aus Metall länger schön und erhöht ihre Lebensdauer.

Wann ist Baumfäll-Saison?

Wie viele wissen, gilt ein bundesweites Fällverbot vom 1. März bis zum 30. September (§ 39 BNatSchG). Allerdings gilt dieses Fällverbort nicht für „Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen". Wenn Sie also einen Baum in Ihrem Garten fällen wollen, dann finden die Vorschriften des § 39 BNatSchG für Sie keine Anwendung.
Folglich dürfen Bäume auch vom 1. März bis zum 30. September abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden, wenn sie im Wald stehen, - in Kurzumtriebsplantagen stehen, - auf gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen. Gärtnerisch genutzte Grundflächen sind: Flächen des Erwerbsgartenbaus, Obstplantagen, Flächen, die durch eine gärtnerische Gestaltung, Herrichtung und Pflege geprägt sind, wie private Zier- und Nutzgärten, Kleingartenanlagen, Rasensportanlagen oder öffentliche Gärten (Parks und Grünanlagen einschließlich Friedhöfe), Keine gärtnerisch genutzten Grundflächen sind Streuobstbäume und Bäume am Straßenrand.

Frühlings Start

SCHOSTER
GartenBaumschule

Große Auswahl an Pflanzen

für Ihren Garten – Heckenpflanzen, Obstbäume, Rosen, Blütensträucher, Stauden uvm.

49152 Bad Essen–Linne
Linnerheide 7
Telefon 05472–7901

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–18 h, Sa. 8–13 h

Rund um Haus und Garten
W. Möhlmeier, Pr. Old.-Börninghausen

Dachrinnenreinigung
0 57 42 / 41 04
preiswert und gut
Heckenschnitt
Grundstückspflege/-anlage u.a.
Pflasterungen, Zaunbau, kleine Reparaturen, Teichanlage

Rasen von Moos befreien

Liebhaber eines gepflegten Rasens sollten im Frühjahr den „grünen Teppich" mit einer scharfen Harke ausharken und abgestorbene Gräser und Moos entfernen. Alternativ können Hobbygärtner auch einen elektrischen Vertikutierer für diese Arbeit verwenden. Anschließend sollten Sie das Wachstum der Grashalme mit etwas Komposterde, Torfdünger, organischem Dünger oder mineralischem Handelsdünger anregen. Kahle Stellen bestreuen Sie mit etwas Rasensaat. Der erste Rasenschnitt sollte erfolgen, sobald das Gras kräftig wächst. Das ist in der Regel – je nach Wetter und Lage – in der Frühlingsmitte der Fall. Nach dem ersten Mähen können Sie die Rasenfläche etwas nachdüngen. Den Nutzrasen sollten Sie im Frühling und Herbst oder bei Trockenheit nicht kürzer als drei Zentimeter mähen.

ATV-Rempel.de
Qualität wird bei uns groß geschrieben

Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau

Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail info@atv-rempel.de

E. Bredemeier GmbH
Seit über 40 Jahren
Ihr Profi für sämtliche Pflaster- und Natursteinarbeiten, Stützmauern und Entwässerung

Fünfhausen 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 21 73 · Telefax 0 57 42 / 58 10
www.pflasterarbeiten-bredemeier.de

Wilhelm Pörtner
Allianz Generalvertretung
Mindener Straße 32
32361 Preußisch Oldendorf
wilhelm.poertner@allianz.de
www.allianz-poertner.de
Tel. 0 57 42.22 02

Allianz

Farben-Vogt

Inh. Michael Pfitzner · 0171 921 22 73 · info@farben-vogt-levern.de

Die Laienspielschar Lashorst spielt:

die Komödie in drei Akten

Männergrippe

lebst du noch oder stirbst du schon

von Jennifer Hülser

am 15. März um 14.30

im Gerätehaus Schröttinghausen

Während der Pause gibt es Kaffee und Kuchen,
im Anschluss gibt es dann Bratwurst vom Grill

Auf Einladung der Dorfgemeinschaft Alswede treten die Lashorster Laienspieler mit ihrem Stück **„Männergrippe"** auf

im Gemeindehaus in Alswede
am Sonntag, 29. März 2020, 16 Uhr
Eintritt 8 €

Vorverkauf:
Blumenladen Bei Haselohs
Fiesteler Straße 48
32312 Lübbecke
Dorfgemeinschaft Alswede

Volksbank Lübbecker Land
Zweigstelle Alswede
Fiesteler Straße 58
32312 Lübbecke
www.dg-alswede.de

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und wehen Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.
(Ludwig Uhland, 1787-1862)

Liebe Leserinnen und Leser,
inzwischen sprosst das erste Grün der Blumen und Sträucher wirklich schon an vielen Ecken und lockt uns erneut hinaus in die Natur. Daher wollen wir dieser Einladung auch gerne folgen, wobei sich unsere monatliche Wanderung dieses Mal ein klein wenig anders gestaltet.
Und so treffen wir uns am 5. April wie gewohnt um 14.00 Uhr auf dem Lashorster Dorfplatz. Nach einem ausgiebigen Spaziergang warten anschließend duftender Kaffee, selbstgebackene Waffeln mit Kirschen und Sahne sowie fröhliche Gespräche in netter Runde auf alle Teilnehmer!
Zur Unterstützung der Küchenfeen bitten wir jedoch um vorherige Anmeldung (bis Ende März), damit die Vorbereitungen entsprechend getätigt werden können (Christa Brückner, 05742 3507, oder Andrea Meier, 05742 4475). Wir freuen uns und hoffen auf regen Zuspruch.
Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Aktion „Saubere Landschaft“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns erneut an der städtischen Aktion beteiligen, daher treffen uns am 28. März (Sa) um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz an der Schule.
In mehreren Kleingruppen werden dann Wege, Straßenränder und Böschungen durchkämmt, nach Müll abgesucht und entsprechend gereinigt. Jeder Helfer ist herzlich willkommen, wobei nicht nur der Landwirtschaftliche Ortsverein und der Heimatverein alle naturbewussten Lashorster ermutigen möchten, sich dem Vorhaben anzuschließen!
Gut gelaunt und mit eigenen Gerätschaften bestens ausgerüstet, werden wir den Vormittag nutzen, um das dörfliche Erscheinungsbild entsprechend zu pflegen. *Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e.V.*

Jahresauftakt „Zwanzig-Zwanzig“

der Dorfgemeinschaft Getmold mit Grünkohlessen

Allerbeste Stimmung beim ersten Treffen im neuen Jahr beim traditionellen gemeinsamen Mahl in der Alten Schule, mit guter Beteiligung und einem fröhlichen Gedankenaustausch nach dem schmackhaften Auftakt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Februar 2020 wurde auf das Jahr 2019 Rückschau gehalten, mit umfangreichen Darstellungen auf der großen Leinwand. Über 90 Mal wurden insgesamt wieder die Alte Schule und die Dorfplatz-Hütte genutzt. Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an. Die neue Dorfplatzgestaltung fand allgemein große Zustimmung. Ein Kassenbericht und ein Ausblick auf die neuen Termine schlossen sich an. Auf dem neuen Terminplan sind wieder viele Zusammenkünfte aufgeführt.

100 Jahre SuS

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SuS 1920 Holzhausen e. V.

Freitag, 27. März 2020 ab 19.30 Uhr im Sportlerheim des SuS Holzhausen

Top 1	Begrüßung und Eröffnung
Top 2	Berichte
Top 3	Entlastung des Vorstandes
Top 4	Wahlen
Top 5	Ehrungen
Top 6	Jubiläumsfest 100 Jahre SuS
Top 7	Veranstaltungen
Top 8	Verschiedenes

Großes Jubiläumsfest am Pfingstwochenende

Das Protokoll der JHV 2019 liegt zur Einsicht im Sportlerheim des SuS Holzhausen aus.

Euer Vorstand

Neues aus dem Eggetal

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SVE

Freitag, 27. März 2020 um 20.00 Uhr im Sportlerheim Börninghausen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.03.2019 (Das Protokoll liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn im Sportlerheim zur Einsicht bereit.)
3. Ehrungen
4. Jahresberichte
   a) Bericht des Vorstandes
   b) Bericht der Seniorenfußballabteilung
   c) Bericht der Juniorenfußballabteilung
   d) Bericht der Altliga
   e) Bericht der Turnabteilung
   f) Bericht der Tischtennisabteilung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Vorstandswahlen
   a) Neuwahl des 2. Geschäftsführers
   b) Neuwahl des Senioren-Fußballobmanns
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
Frank Wübker
1. Vorsitzender SV „Eggetal" v. 1920 Eininghausen-Börninghausen e.V.

Der SV „EGGETAL" Eininghausen-Börninghausen e.V.

feiert in diesem Jahr sein

100-jähriges Bestehen

vom 14. bis 16.08.2020

im Festzelt am Sportlerheim des SVE
Alle sind herzlich eingeladen!

Autohaus Pollert E.Z. GmbH

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Industriestraße 2 | Tel.: 05742/92250
E-Mail: info@pollert-pro.de
www.pollert-pro.de

32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20 | Tel.: 0571/952111
E-Mail: info@pollert-pw.de
www.pollert-pw.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Eggetal e.V. findet am **Freitag, den 20. März 2020 um 19.30 Uhr** im Haus der Begegnung statt.
Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Jahres- / Geschäftsbericht 2019
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
   – Vorstand
   – Wahl Kassenprüfer
7. Ausblick 2020
8. Verschiedenes

Beste Grüße aus dem schönen Eggetal,
Matthias Wessel

Mit uns fahren Sie ab!

Klanke
Mietwagen
in Preußisch Oldendorf
www.klanke-mietwagen.de

- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten
- Strahlen-, Dialysefahrten
- Kurierdienst und Transporte
- Flughafenfahrten
- Vereinsfahrten

Rufen Sie uns an: ☎ 0 57 42 - 55 57

Wandergruppe zieht Bilanz

Die beiden Vorsitzenden Friedhelm Ossenschmidt und Horst Nierhaus konnten bei der Jahreshauptversammlung der Wandergruppe des Verkehrs- und Heimatvereins Preußisch Oldendorf e.V. 38 Mitglieder im Bürgerhaus Preußisch Oldendorf begrüßen.
Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung von Gaby Nierhaus verlesen.
Anschließend gab Helga Pieper den Jahresrückblick für 2019 wieder. Die Highlights waren die eintägige Harzfahrt zum Brocken, die Schifffahrt auf der Weser im Mindener Bereich sowie der Besuch der Glashütte Gernheim mit anschließendem Kaffeetrinken. Abgerundet wurde das Programm mit monatlichen Klönnachmittagen, Fahrradtouren und Grillabenden.
Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung von Manfred Kemper.
Den neuen Wanderplan stellte Heinrich Kreienkamp vor. Hervorzuheben sind die interne Feier zum 40-jährigen Bestehen der Wandergruppe im März sowie ein Tagesausflug zum Weltkulturerbe Corvey mit einer Schifffahrt auf der Weser von Bad Karlshafen nach Höxter.
Mit den Wittekindshöfern wandern wir in diesem Jahr zum 39. Mal.

Ehrungen: (von links) Inge Heim, Marie-Luise Budde, Horst Nierhaus, Gertrud Savert, Jürgen Heim, Elisabeth Wünsch, Helga Pieper, Sigrid Köster, Friedhelm Ossenschmidt, Hartmann Wünsch.

Der Vorstand: (von links) Gabrielle Nierhaus, Horst Nierhaus, Ingelore Schwager, Friedhelm Ossenschmidt, Helga Pieper, Heinrich Kreienkamp, Manfred Kemper und Irene Kesting.

Im Rahmen des EFRE-Programms der europäischen Union werden in unserem Betreuungsbereich sämtliche offiziellen Wanderwege, federführend durch den Teutoburgerwald Verein sowie den Kreis Minden-Lübbecke, neu gekennzeichnet. Um diese Arbeit zu bewältigen, wurde die Anzahl der Wegewarte von drei auf vier erhöht. Diese sind Günther Strakeljahn, Rolf Köster, Horst Wilking und Jürgen Heim.
Rolf Köster leitete die anschließenden Vorstandswahlen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt bis auf die stellvertretende Kassiererin Gertrud Savert. Diese trat alters- und gesundheitsbedingt nicht mehr an. Dafür gewählt wurde Ingelore Schwager.
Der neue Vorstand besteht aus den ersten Vorsitzenden Horst Nierhaus und Friedhelm Ossenschmidt, dem stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Kreienkamp, dem Kassierer Manfred Kemper und seiner Stellvertreterin Ingelore Schwager, der Schriftführerin Helga Pieper und deren Stellvertreterin Gabrielle Nierhaus sowie der Pressewartin Irene Kesting.
Neue Kassenprüfer sind Claudia Meier und Inge Heim.
Geehrt wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Irmgard und Siegfried Budde, Sigrid Köster, Helga und Friedel Pieper, Christine Vrehe, Elisabeth und Hartmann Wünsch,
für 20 Jahre Anni Brenneis, Marie-Luise Budde und Hanna Quade,
für 25 Jahre Werner Piel sowie Inge und Jürgen Heim,
für 30 Jahre Helga und Werner Fiebig.
Abschließend wurde noch Gertrud Savert als Gründungsmitglied der Wandergruppe sowie für ihre 15-jährige Vorstandsarbeit und die Betreuung der Klönnachmittage mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Tristan Mattlage
AUTOteam
REPARATUR und WARTUNG aller Marken
Reifenservice
Klimaservice
Inspektion
HU/AU (TÜV)
Kfz-Elektrik
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Autoglasservice
ANGEBOT des MONATS
Scheibenwischer
% Vorne bezahlen, hinten geschenkt! %
*Angebot gültig bis 21.03.2020.
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de
**Zufriedenheitsabfrage 2018 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

Suchen Gleichgesinnte zum Fahrradfahren und Wandern

Spontane und geplante Touren auf dem Rad oder zu Fuß mit Hannelore Lösche und Martina Meier

Start in Preußisch Oldendorf! Ziele z.B. Bad Essen, Gehlenbecker Moor, Dümmer See und weitere …
Treffpunkt für Interessierte: Samstag, 21. März um 11.00 Uhr bei Bäcker Schmidt in der Mindener Straße, vormals Bussiek.

Landfrauen Preußisch Oldendorf

Samstag, 21.03.2020, 15.00 Uhr
Gib Plastik einen Korb, aus Alt mach Neu
Feuerwehrgerätehaus Schröttinghausen im Dorfgemeinschaftsraum.
Aus alten Geschirrtüchern, Jeans, Gardinen o.ä. werden Einkaufsbeutel oder andere nützliche Dinge genäht.
Bitte Nähmaschine und Material mitbringen.
Anmeldung bei Karin Heitkamp, 05742 3124
Donnerstag, 02.04.2020, 14.00 Uhr
Modenschau mit Kaffee und Kuchen
Modetreff Oldemeier, Ravensberger Str. 61, Lübbecke-Nettelstedt
Kostenbeitrag: 4,00 Euro, Treff zur Abfahrt: 13.30 Uhr in Bad Holzhausen, Franks Möbelhaus
Anmeldung bis 25.03. bei Karin Heitkamp, Tel. 05742 3124

THOMAS HUGE
BAUUNTERNEHMEN
NEUBAUTEN
AN- UND UMBAUTEN
ALTBAUSANIERUNG
KELLERSANIERUNG
REPARATUREN
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
FELDSTRASSE 11
49152 BAD ESSEN-LINTORF
FON 0 54 72 / 71 68 · FAX 0 54 72 / 97 86 75
MOBIL 01 60 / 6 25 04 90

Jahreshauptversammlung der Reha-Sport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf e.V.

Zur Jahreshauptversammlung der Reha-Sport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf e.V. konnte die 1. Vorsitzende Simone Heinze am 15.02.2020 in der Gaststätte „Waldblick“ 116 Mitglieder begrüßen.
Nach Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes folgten die Tätigkeitsberichte von Marquita Schäffer und Hannelore Wederz, stellvertretend für alle Übungsleiter der einzelnen Rehasportgruppen, die alle sehr gut angenommen werden, sodass der Wunsch nach zusätzlichen Übungsleitern besteht. Jürgen Hoffmann berichtete über sportliche Nebenveranstaltungen wie das Mitwirken der Kegelgruppe am Nordpokalwettbewerb oder am mit Erfolg selbst ausgerichteten Geschicklichkeitsturnier. Reinhard Knorr berichtete über die vom Verein angebotenen Veranstaltungen des Jahres 2019, die unter sehr großer Beteiligung stattgefunden haben.

10 Jahre Mitgliedschaft: (von links) Irmgard Beek, Simone Heinze, 1. Vorsitzende, Lydia Konitzki, Doris Braun, 2. Vorsitzende, Martin Struss, Viktor Keller, Helene Keller, Hanna Koch und Ursula Kampeter.

Dieter Muckenhaupt vom Festausschuss wies auf die neuen Veranstaltungen für 2020 hin, allen voran auf die mehrtägige Studienreise nach Elisabethzell von Sonntag, 7. Juni bis Donnerstag, 11. Juni 2020.
Die diesjährigen Ehrungen wurden von Simone Heinze und der 2. Vorsitzenden Doris Braun vorgenommen. Es wurden geehrt für
10 Jahre Mitgliedschaft: Heinz und Irmgard Beek, Helene Keller, Victor Keller, Lydia Konitzki, Martin Struss, Willi Fritsch, Ursula Kampeter, Hanna

Foto links: 30 Jahre Mitgliedschaft: (von links) Doris Braun, Wilma Thele, Richard Leibitzki, Käthe Henke und Simone Heinze.
Foto rechts: 15 Jahre Mitgliedschaft: (von links) Simone Heinze, Renate Ballmeyer, Günter Pieper, Anni Pieper und Doris Braun.

Foto links: Dankeschön: (von links) Doris Braun, Marlies Latzel, Heinz Klausmeier und Simone Heinze.
Foto rechts: 25 Jahre Mitgliedschaft: (von links) Simone Heinze, Erwin Krone, Eva General-Krone, Wilhelm Henke, Edith Eversmeyer und Doris Braun.

Koch, Hilde und Walter Truschkowski, Elfriede Koring, Dr. Thomas Rittmann, Dr. Fritz Heinicke und Dr. Hans-Hermann Holsing
15 Jahre: Renate Ballmeyer, Anni Pieper und Günter Pieper
25 Jahre: Wilhelm Henke, Edith Eversmeyer, Eva General-Krone und Erwin Krone
30 Jahre: Käthe Henke, Richard Leibitzki, Wilma Thele und Dr. Christian Lücker
Einen besonderen Dank richtete Simone Heinze an Marlies Latzel und Heinz Klausmeier, die viele Jahre die Veranstaltungen der Reha-Sport-Gemeinschaft Pr. Oldendorf erfolgreich organisiert und begleitet haben und beide aus dem Festausschuss ausscheiden.
Simone Heinze schloss die Versammlung mit dem Hinweis, dass der Vorstand bei zu genehmigenden Verordnungen bezüglich des Rehasports

Hilfestellung geben kann und dass Materialanschaffungen notwendig seien. Daran schloss sich ein leckeres Grünkohlessen an.
Für die geplante Studienreise nach Elisabethzell werden Anmeldungen ab sofort entgegengenommen von Nadine Habbe, Tel. 05742 703772.

Die Mitglieder des FDP-Stadtverbands Preußisch Oldendorf haben ihren Vorstand neu gewählt

Der Ortsparteitag fand am 18.2.2020 im Landhotel Annelie in Bad Holzhausen statt. Nach der Sitzungseröffnung durch den Vorsitzenden Pierre Arndt übernahm der Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der FDP Minden-Lübbecke Frank Schäffler die Versammlungsleitung.
Pierre Arndt wurde von den Mitgliedern zum dritten Mal als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreterin wurde Kerstin Strukmeier gewählt. Schatzmeister ist weiterhin Ingo Kühn, als Kassenprüfer fungieren Bernd Fiebig und Neumitglied Oliver Arndt. Schriftführerin wurde Tina Arndt, ihre Stellvertreterin ist Martina Kühn. Des Weiteren wurden die Posten der Beisitzer von Siegfried Heibrock und Yvonne Heddes, ebenfalls Neumitglied, besetzt. In den Kreishauptausschuss wurde Ingo Kühn gewählt, als Vertreterin fungiert Kerstin Strukmeier.

Der Vorstand des FDP-Stadtverbandes (von links): Pierre Arndt, Siegfried Heibrock, Tina und Oliver Arndt, Kerstin Strukmeier, Martina und Ingo Kühn, rechts Bundestagsabgeordneter Frank Schäffler.

Im Anschluss wurde das künftige kommunale Wahlprogramm diskutiert und abgestimmt. Zu den derzeitigen regionalen Herausforderungen gehören u. a. die Themenbereiche Digitalisierung und Innere Sicherheit, was zu anregenden Debatten führte.
Das Hauptaugenmerk bleibt jedoch auf die im September 2020 stattfindende Kommunalwahl gerichtet.

Das gibt's nur bei fip!
gut+günstig
Aral HeizölEcoPlus
Das saubere Sparheizöl!
TÜV-geprüft:
weniger Ruß,
mehr Wärme.
fip
EnergiePartner
05742 2002
www.fip.de | info@fip.de

Spargel-Schlemmer-Büfett
Spargel, Schnitzel und Co
Ostersonntag und Ostermontag 12:00 - 14:30 Uhr
pro Person 25,90 €
Mittwochs Spargelbüfett
pro Person 19,50 €
ab 15. April 18:30 Uhr
Dorfstr. 9, 32361 Pr. Oldendorf,
Bad Holzhausen, Tel.: 05742 / 2869
www.landhotel-annelie.de
Alte Schule RESTAURANT
Annelie LANDHOTEL
Um Reservierung wird gebeten.

Förderverein Waldfreibad Preußisch Oldendorf

Pläne und Termine für 2020

Auf der Mitgliederversammlung wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten, in dem der Verein die Anschaffung etlicher Bänke und von Pool-Spielzeug finanziert hat. Außerdem war das Chill-out-Schwimmen bei Kerzenschein wieder ein herausragendes Ereignis.
Leider hat sich auch bei den jetzigen Vorstandswahlen noch kein neuer Vorsitzender gefunden. Monika Tiemann wurde als 2. Vorsitzende wiedergewählt, ebenso Kassenwart Stefan Mochmann und die Kassenprüferin Michèle Rothardt. Zweiter Kassenprüfer wurde Peter Lücking. Als Beisitzer gewählt wurden Sabine Mochmann, Jannik Ratermann, Wolfgang Rothardt, Carsten Scholz und Ute Placke.
Die Badesaison beginnt voraussichtlich am 10. Mai, geplant ist für Samstag, den 20. Juni ein **Wasserball-Jux-Turnier**, zu dem alle örtlichen

© 060819570608195 7 – stock.adobe.com

Vereine und Hobbygruppen eingeladen werden sollen. Die Teilnahmemodalitäten werden in Kürze – auch über einen Flyer – bekannt gegeben. Die Veranstalter freuen sich auf jeden Fall auf einen riesiges Teilnehmerfeld von Klein bis Groß.
Das beliebte Chill-out-Schwimmen soll am 25. Juli stattfinden. Auch ist erneut ein Skatturnier im Freibad zusammen mit dem Kioskbetreiber geplant. Saisonende wird dann voraussichtlich am 5. September sein.
Bis dahin hoffen wir und freuen uns auf zahlreiche warme Tage und sonnige Stunden im Preußisch Oldendorfer Waldfreibad.

Di Meo
Haustechnik
GmbH & CO. KG
ELEKTRO
SANITÄR
HEIZUNG

Lübbecke / Blasheim
Im Röthen 9
0 57 41 / 29 70 01
E-Mail dimeo@elektrocity.de

Bad Holzhausen

und die Luftkurorte
Pr. Oldendorf · Börninghausen

Allgemeine Hinweise

• Gymnastik für Gäste und Einwohner/-innen
jeweils montags und mittwochs ab 9.45 Uhr im Landhotel „Annelie", Dorfstraße 9, Bad Holzhausen. Kostenbeitrag 1,00 €, der vor Beginn der Gymnastik kassiert wird. Leichte gezielte Gymnastik bei leiser Musik – von Kopf bis Fuß – zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens, in entspannter Atmosphäre, die überwiegend im Sitzen durchgeführt wird und somit für Jung und Alt (auch behindertengerecht) geeignet ist. Sportbekleidung ist nicht erforderlich. Ehrenamtliche Bewegungstherapeutin Jutta Schmidt (Lübbecke).
Achtung: Ab Mittwoch, den 1. April 2020 wieder im Haus des Gastes Bad Holzhausen!

Individuelle, naturkundliche Wanderungen in und um Bad Holzhausen für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage beim Touristikbüro im Haus des Gastes (Tel. 05742/4224) möglich. Die Wanderungen werden auf eigene Gefahr durchgeführt. Kostenbeitrag: 2,00 €, der vor Beginn der Wanderung kassiert wird. Es freut sich der ehrenamtliche Wanderbegleiter Fritz Schmale (Bad Holzhausen).
Nutzen Sie den Wanderpass zum späteren Erwerb des Wanderabzeichens in Bronze, Silber und Gold (kostenlose Ausgabe beim Wanderbegleiter oder im Haus des Gastes).

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet von 16.00 bis 18.00 Uhr ein „Büchertreff" im Haus der Begegnung in Börninghausen, Eggetaler Straße 69 a, statt.
Bei Bingo gilt: Ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes Bad Holzhausen. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
Für alle Ausflugsfahrten gilt:
Verbindliche Anmeldung bitte im Haus des Gastes Bad Holzhausen oder beim Gastgeber vornehmen. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

Ausflugsfahrten zum „Deutschen Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen" in Verbindung mit einem Aufenthalt in der jungen Stadt Espelkamp sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel.-Nr. 05742/4224.

Ausflugsfahrten zum Brauereimuseum „Barre's Brauwelt" in Lübbecke sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel.-Nr. 05742/4224.
Original **Wiehengebirgsrundfahrt mittwochs** mit „Knippi-Tours" (Bus, Taxi). Anmeldung bei Herrn Knippenberg telef. unter 05742/2081. Abfahrt: 13.30 Uhr ab Gästebetriebe. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen. Fahrpreis: 10,00 €. Auf Wunsch Kaffee und Kuchen für 5,00 € pro Person.
Spieleabend in Bad Holzhausen
Alle 2 Wochen mittwochs ab 18.00 Uhr im Wiehen-Traum Nobbe, Grenzstraße 36, Bad Holzhausen. Zur Auswahl stehen diverse Kartenspiele (Skat, Doppelkopf, Poker …) und Brettspiele (Schach, Zug um Zug, Mensch ärgere dich nicht …) und vieles mehr. Für Neulinge gibt es kostenlose Schulungen in Skat, Doppelkopf, Magic und Poker. Für die etwas sportlicheren Spieler gibt es Tischfußball, Tischtennis und Dart und für die Kleinen Qu-Gi-Oh! und Pokemon mit Betreuung. Für das leibliche Wohl ist gegen ein kleines Entgelt gesorgt.
Nordic Walking
Geführte Nordic Walking-Treffs am und im Wiehengebirge finden statt: Montag 8.30 Uhr Parkplatz am Holzhauser Berg, Dauer 90 Minuten (mittel)
Achtung: Jeden 1. Montag im Monat anderer Startpunkt, bitte tel. unter 05742/ 7015107 nachfragen!
Dienstag 9.30 Uhr Bad Holzhauser Sportplatz, Dauer 60 Minuten (langsam).
Ab 01.04.2020 Mittwoch 18.30 Uhr Parkplatz am Balkenkamp (Burgstraße), Dauer 90 Minuten (mittel mit Steigung).
Achtung: Jeden 1. Mittwoch im Monat ist Treffpunkt am Parkplatz Wiehenturm in Börninghausen (an der Bergstraße)!
Einsteiger-Kurse, Lauftreffs, Events des NWWE (Nordic-Walking-Wellness-Ernährung) in Bad Holzhausen und Umgebung. Leihstöcke verfügbar. Nordic-Walking stärkt Körper, Geist & Seele! Infos unter 05742/7015107 Heike von der Forst oder: www.nwwe.de.
Boccia, Boule und Wikinger-Schach im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen
Die Spiele und die dazugehörenden Spielanleitungen können während der Bürozeiten im Haus des Gastes ausgeliehen werden.

Freitag, 13.03.2020

Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Gesunde Ernährung". Beginn 14.00 Uhr

Montag, 16.03.2020

8.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Knie- und Hüft-Endoprothese". Beginn 11.00 Uhr
„Moderne Rehabilitation". Beginn 16.00 Uhr
Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Oeynhausen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.
19.00 Uhr Modenschau mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 17.03.2020

9.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
Infovortrag „(Schwer-)Behinderung". Beginn 10.30 Uhr.
„Therapie chronischer Rückenschmerzen". Beginn 16.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr „Büchertreff" (siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 18.03.2020

9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Vortrag zum Haus". Beginn 11.30 Uhr
13.30 Uhr Wiehengebirgsrundfahrt (siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 19.03.2020

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Nachsorge". Beginn 10.30 Uhr
„Einführung Rückenschule". Beginn 16.30 Uhr
Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bad Rothenfelde. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.

Sonntag, 22.03.2020

„NWWE-Aktionstag Gesundheit" im Haus des Gastes in Bad Holzhausen
von 11.00 bis 17.00 Uhr. Als gemeinnütziger Gesundheitsverein möchte der NWWE e.V. im Rahmen der Gesundheitsförderung Ihnen an diesem Tag die Gelegenheit bieten, sich über Gesundheitsangebote der Region zu informieren bzw. diese auszuprobieren.
In dreißiginütigen Sequenzen stellen Dozenten und Gesundheitsreferenten der Region vielfältige Therapiemöglichkeiten, Bewegungs- und Entspannungsangebote vor. Hier hat jeder Interessierte die Möglichkeit, sich unverbindlich und kostenlos einen Vortrag zu einem Thema, das ihn interessiert, anzuhören oder bei einer Aktivität mitzumachen. Dabei steht es jedem Besucher frei, an einem oder mehreren Angeboten teilzunehmen.
Außerdem sind einige Stände aus dem Gesundheitsbereich vor Ort und laden zum Stöbern ein. KEINE Anmeldungen erforderlich!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Ausführlichere Informationen unter: www.nwwe.de
„Tee im Atelier" – Kunst im Gespräch
Von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnet die Künstlerin Bettina Bollmann-Koch ihr Atelier „Altes Melkhaus" auf dem Gutsgelände „Groß Engershausen", Engershauser Straße 16, 32361 Preußisch Oldendorf, zu einer neuen Form der Begegnung zwischen Besucher/in, Kunstwerken und Künstlerin. Gäste haben Zeit und Raum, um ihre aktuellsten Arbeiten kennen zu lernen, auch vertraute Arbeiten wiederzusehen. Bei einer Tasse Tee und Gebäck lädt die Künstlerin dann zu einem offenen Gespräch ein. Eine ausgewählte Arbeit stellt sie dabei in den Mittelpunkt. www.bollmann-koch-skulpturen-texte.de

KULTURPUR

Kindertheater für Menschen ab 3 Jahren
Mobiles Figurentheater Bremen: Kleiner Eisbär, wohin fährst Du?
Eine spannende Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Hans de Beer. Lars Eisbär hat endlich schwimmen gelernt. Übermütig und voller Stolz springt er immer wieder ins Wasser. Vor lauter Begeisterung merkt er gar nicht, wie er sich immer weiter vom Land entfernt und ins weite Meer raus treibt. Wie es Lars Eisbär schafft, sich aus dieser Notlage zu befreien, fremde Welten und neue Freunde kennen lernt, erleben die Besucher in dieser turbulenten und abenteuerlichen Geschichte.
Beginn 15.00 Uhr in Preußisch Oldendorf, Aula der Sekundarschule, Veranstalter: KuK e.V. Pr. Oldendorf. Eintritt: 3 € (Kinder) / 4 € (Erwachsene).

Montag, 23.03.2020

8.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Ursache und Therapie von Rückenschmerzen". Beginn 11.00 Uhr
„Moderne Rehabilitation". Beginn 16.00 Uhr
Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
rund um den Stemweder Berg/Bad Essen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.
19.00 Uhr Modenschau mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 24.03.2020

9.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
Infovortrag „(Schwer-)Behinderung". Beginn 10.30 Uhr
„Psycho und Schmerz". Beginn 16.00 Uhr

Mittwoch, 25.03.2020

9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Vortrag zum Haus". Beginn 11.30 Uhr
13.30 Uhr Wiehengebirgsrundfahrt (siehe allgemeiner Hinweis)
18.00 Uhr Spieleabend im Wiehen-Traum in Bad Holzhausen (siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 26.03.2020

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Berufliche Rehabilitation". Beginn 10.30 Uhr
„Einführung Rückenschule". Beginn 16.30 Uhr
Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bückeburg. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.

Freitag, 27.03.2020

Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Gesunde Ernährung". Beginn 14.00 Uhr

Samstag, 28.03.2020

Puppentheater „Traumland" in Bad Holzhausen
Aufführung um 16.30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Gespielt wird das Puppenstück „Rotkäppchen".

Sonntag, 29.03.2020

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt und spielt die Musikgruppe Minderheide bei freiem Eintritt.

Montag, 30.03.2020

8.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Ursache und Therapie von Arthrose". Beginn 11.00 Uhr
„Moderne Rehabilitation". Beginn 16.00 Uhr
Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Salzuflen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.
19.00 Uhr Modenschau mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 31.03.2020

9.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
Infovortrag „(Schwer-)Behinderung". Beginn 10.30 Uhr
„Chronische Rückenschmerzen". Beginn 16.00 Uhr

Mittwoch, 01.04.2020

9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Ab heute wieder im Haus des Gastes!
Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Vortrag zum Haus". Beginn 11.30 Uhr
13.30 Uhr Wiehengebirgsrundfahrt (siehe allgemeiner Hinweis)
18.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 02.04.2020

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Nachsorge". Beginn 10.30 Uhr
„Einführung Rückenschule". Beginn 16.30 Uhr
Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
durch das westliche Wiehengebirge mit Besuch der Stadt Melle. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €

Sonntag, 05.04.2020

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Die „Mundharmonikagruppe Rödinghausen" spielt Volks- und Wanderlieder auf einem der traditionellen Instrumente der Volksmusik: der Mundharmonika. Eintritt frei.

Montag, 06.04.2020

8.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)
9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)
Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Knie- und Hüft-Endoprothese". Beginn 11.00 Uhr
„Moderne Rehabilitation". Beginn 16.00 Uhr

* HolsingVital GmbH, Brunnenallee 3,
Preußisch Oldendorf-Bad Holzhausen.
Kostenbeitrag: 5,00 €, mit Gästekarte 2,00 €

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Rinteln/Weserbogen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 15,00 €.

19.00 Uhr Modenschau mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 07.04.2020

9.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)

Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Infovortrag „(Schwer-)Behinderung". Beginn 10.30 Uhr
„Stressbewältigung". Beginn 16.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr „Büchertreff" (siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 08.04.2020

9.45 Uhr Gymnastik (siehe allgemeiner Hinweis)

Vortrag in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Vortrag zum Haus". Beginn 11.30 Uhr

13.30 Uhr Wiehengebirgsrundfahrt (siehe allgemeiner Hinweis)

18.00 Uhr Spieleabend im Wiehen-Traum in Bad Holzhausen (siehe allgemeiner Hinweis)

18.30 Uhr Nordic Walking (siehe allgemeiner Hinweis)

Kurkonzert in Bad Holzhausen
19.30 – 21.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen mit der Akkordeon-Gruppe „Die flotten Oldies" aus Herford. Gespielt werden volkstümliche Musik, deutsche Schlager, Stimmungslieder und Seemannslieder. Eintritt frei.

Donnerstag, 09.04.2020

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Vorträge in der Klinik HolsingVital GmbH*
„Berufliche Rehabilitation". Beginn 10.30 Uhr
„Einführung Rückenschule". Beginn 16.30 Uhr

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
zum Dümmer See. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 13,00 €.

Samstag, 11.04.2020

Ab 19.00 Uhr „Osterfeuer" am Backhaus in Bad Holzhausen vom Heddinghauser Kern

Kurse des nwwe e.V.

Für alle Kurse und Seminare ist eine Anmeldung über die Homepage www.nwwe.de oder im Vereinsbüro bei Swetlana Hiebert unter Tel. 05742 702756 erforderlich.

Vortrag „Was ist Waldbaden?"
Shinrin Yoku – Waldbaden von Katharina Hinze
Im Kraftort Wald auftanken, Stress abbauen, langsam zu sich kommen.
- Was ist Shinrin Yoku / Waldbaden?
- Was ist der Unterschied zum Wandern, Fahrrad fahren, Joggen im Wald?
- Bedeutung des Waldes – nicht nur als Holzlieferant
- Wodurch wirkt der Wald?
- Körperliche und psychische Gesunderhaltung durch z. B. Immunstärkung, Verbesserung der Schlafqualität, Konzentrationsförderung, Burnout-Prophylaxe und Rehabilitation
- kurze praktische Demonstration einer Waldbaden-Übung
- Zeit für Fragen

Freitag, 13.03.2020, 17.00 – 18.30 Uhr / Gebühr: 7,50 Euro
Treffpunkt: Bad Holzhausen, Haus des Gastes
Leitung: Katharina Hinze / www.katharinahinze.de

Entspannung ins Leben bringen
Aber welche Methode ist die richtige für mich? An drei Abenden besteht die Möglichkeit, in verschiedene Entspannungstechniken „hineinzuschnuppern". Nach jeweils einer kurzen theoretischen Einführung geht es in die praktische Übung. Die Teilnehmer/-innen sollten in bequemer Kleidung kommen und eine Unterlage, Decke (wenn möglich) mitbringen.
1. Abend 10.03.2020: Progressive Muskelentspannung
2. Abend 17.03.2020: Autogenes Training
3. Abend 24.03.2020: Phantasiereise und Übungen zur Kurzentspannung
Dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr / Gebühr: 15,00 Euro
Ort: Praxis Hand in Hand, Hartenkampstraße 29, Bad Holzhausen
(Eingang rechts um die Hausecke) / Leitung: Simone Redeker

Vortrag „Kräuter für die Gesundheit" Katharina Hinze stellt Texte aus ihren Büchern „Die kleine Kräuterreihe" vor. – Kräuter gegen Stress, – Kräuter gegen Kopfschmerzen, – Kräuter für Gelenke und Co, – Kräuter gegen Erkältung. Stress, Kopfschmerzen, schmerzende Gelenke oder Erkältung betreffen jeden von uns irgendwann einmal. Da macht es Sinn, zunächst einmal auf hilfreiche Kräuter zurückzugreifen, als gleich die Chemiekeule zu schwingen.
Kräuter sind den Menschen seit Jahrtausenden bekannt, und das Wissen um die lindernden grünen Helfer sollte auch heute noch erhalten bleiben. Sie erfahren, wie man hilfreiche Anwendungen, einfache Rezepturen und konkrete Tipps zu Hause mit relativ wenig Aufwand praktisch umsetzen kann.
Aber auch historische Hintergründe und Tipps zum Anbau und Ernte einzelner Pflanzen werden vorgestellt. Im Anschluss kann bei Interesse ein signiertes Büchlein erworben werden.
Freitag, 20.03.2020, 17.00 – 18.30 Uhr / Gebühr: 7,50 Euro
Treffpunkt: Bad Holzhausen, Haus des Gastes, Hudenbeck 2
Leitung: Katharina Hinze, Heilpraktikerin „Kräut's und Quer draußen SEIN"
Tel. 0174 9311088, www.katharinahinze.de

Nordic Walking erlernen
Eintägiger Einführungskurs in die Nordic Walking Technik. Das Kursangebot richtet sich auch an Teilnehmende mit geringer körperlicher Kondition, im Mittelpunkt steht die Vermittlung der richtigen Technik, um alle gesundheitlichen Vorteile der Sportart ausschöpfen zu können. Stöcke können ausgeliehen werden.
Samstag, 04.04.2020, 10.00 – 13.00 Uhr / Hüllhorst, Parkplatz Kahle Wart
Gebühr: 15,00 Euro / Leitung: Heike von der Forst
Wir legen Wert darauf, dass jeder Teilnehmer die Technik richtig erlernt, deshalb halten wir die Größe der Gruppe in einem überschaubaren Rahmen. Wir gehen einzeln auf die Kondition und Voraussetzungen von jedem Teilnehmer entsprechend ein!

Aktionstag „Gesundheit" am Sonntag, 22. März 2020

Bewegen – Entspannen – Informieren
kostenlos, unverbindlich und ohne Voranmeldung

Als gemeinnütziger Gesundheitsverein möchte der nwwe e.V. im Rahmen der Gesundheitsförderung die Gelegenheit bieten, sich über Gesundheitsangebote der Region zu informieren bzw. diese auszuprobieren. Am Sonntag, 22. März hat das Haus des Gastes in Bad Holzhausen von 11.00 bis 17.00 Uhr für diese Veranstaltung seine Pforten geöffnet.
In dreißigminütigen Sequenzen stellen Dozenten und Gesundheitsreferenten der Region vielfältige Therapiemöglichkeiten, Bewegungs- und Entspannungsangebote vor. Hier hat jeder Interessierte die Möglichkeit, sich unverbindlich und kostenlos Vorträge zu interessanten Themen anzuhören oder bei Aktivitäten mitzumachen.
Keine Anmeldung erforderlich. Es stehen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung, so dass sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte oder Gehörte austauschen können. Außerdem sind einige Stände aus dem Gesundheitsbereich vor Ort und laden zum Stöbern ein.

Uhrzeit	Aktivitäten im großen Saal	Vortragsraum (Vorträge)	Outdoor
11.00 Begrüßung			
11.15–11.45	**Shiatsu** (japan. Heilmassage) mit praktischen Übungen Ulrike Berensmeyer	**Kein Stress mit dem Stress** Simone Redeker	
12.00- 12.30	**Qi Gong** Annette Stüber	**Osteopathie** Bianca Frensemeyer	**Nordic Walking-Technikschulung** Heike von der Forst
12.45-13.15	**Im Leben Zähne zeigen – mit „Lachyoga"** Simone Redeker	**Was ist wertschätzende Achtsamkeit?** Petra Westerhold	
13.30- 14.00	**Achtsamkeit - Anwendungsmöglichkeiten** Petra Westerhold	**Waldbaden** Katharina Hinze	
14.15-14.45	**Faszientraining** Luise Lahrmann	**Heilende Kräuter bei Kopfschmerzen und für Gelenke** Katharina Hinze	**Joggen** Christiane Hörmann
15.00-15.30	**Fußreflexzonenmassage** - mit praktischen Übungen Ulrike Berensmeyer	**Demenz oder einfach nur Vergesslichkeit – ein Thema, das uns alle angeht** Torsten Hartmeier	
15.45-16.15	**Reha Sport Orthopädie** Heike von der Forst	**Klassische Homöopathie** Ulrike Berensmeyer	
16.30-17.00	**Schmerzlinderung durch Myofasziales Taping** Simone Griese	**Naturkosmetik** Katharina Hinze	

Nordic Walking Event am Karfreitag
Am Freitag, 10.04.2020 gehen wir auf der schwarzen Route des Nordic Walking Parks Rödinghausen (Länge 11,2 km, ca. 2 Stunden). Treffpunkt ist um 13.00 Uhr der Parkplatz am Haus des Gastes (Pemberville Platz 1 in Rödinghausen) oder um 12.45 Uhr am Sportplatz Bad Holzhausen (Fahrgemeinschaften).
Die Strecke führt uns von der Bartholomäuskirche, unterhalb des Jungendgästehauses, entlang der Obstplantagen, durch das Naturschutzgebiet Gehle hinauf zum Nonnenstein. Von dort aus geht es auf dem Wittekindsweg hinunter in Richtung Neue Mühle. Kurz vor Neue Mühle gehen wir wieder hinauf über die Futterwiese und weiter am Waldrand zurück nach Rödinghausen. / Leitung: Uli

Alle aktuellen und laufenden Kursangebote finden Sie unter www.nwwe.de.
Ein Einstieg in laufende Kurse ist nach Rücksprache möglich.

Die Diakonie
Pflege

Die richtige Wahl für individuelle Pflege.

Preußisch Oldendorf:

Diakoniestation (Ambulante Pflege)
Mindener Straße 29a
Tel. 05742 920 400
Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lübbecke:

Tagespflege am Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 30 · Tel. 05741 2362015

Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 28 · Tel. 05741 236990

Ev. Alten- und Pflegeheim
Kirchplatz 3 · Tel. 05741 3183 3

Die Diakonie info@diediakonie.de · www.diediakonie.de

Kneipp dich fit !

Wohlfühl-Abend für Körper und Seele
Dienstag, den 21. April 2020

Den Teilnehmern stehen das Schwimmbad, das Kneipp-Tretbecken sowie die Dampf-Sauna zur Verfügung. Von 18.00 bis 18.30 Uhr findet ein Wassergymnastik-Kurs statt.
Kosten: 6,00 €, Gebühr Wassergymnastik 3,00 €
Ort: Landhotel Annelie , Dorfstraße 9, Bad Holzhausen
Beginn: 17.45 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 14.04. unter 05742 7045573, Michèle Rothardt

Dienstjubiläum im Kastanienhof

Mitarbeiter des Kastanienhofes in Bad Holzhausen wurden geehrt

Einrichtungsleiterin Natalia Trott und Pflegedienstleiterin Natalia Lautenschläger gratulierten den Jubilaren zum Dienstjubiläum und bedankten sich für ihr großes Engaggement. Die Bewohner schätzen die gewohnten Mitarbeiter und deren gute Betreuung und Pflege.

Von links: Erika Schwarz, 5-jährige Mitarbeit als Pflegefachkraft, Sergej Streich, 10-jährige Mitarbeit als Pflegefachkraft, Ingrid Brinkmeier, 20-jähriges Jubiläum als Reinigungfachkraft, Natalia Lautenschläger, 20-jähriges Jubiläum als Pflegefachkraft und Pflegedienstleitung.

Krankenpflege medika

Ihr freundlicher Pflegedienst im Wittlager Land und NRW

Vertragspartner aller Kranken- / Pflegekassen und Sozialämter

Krankenpflege Urlaubspflege Beratung und mehr

24 Stunden-Service
0171-79 83 970
krankenpflege.medika@googlemail.com

Ab sofort auch Fußpflege für Sie und Ihn!

Wir sind weiterhin für Sie da!

SIEBZEHNTER
MEDIZINISCHER
Frühling
DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2020
Das Ende des Alterns
Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** im Sozialzentrum des Krankenhauses Lübbecke. Der Eintritt ist frei.

Curcuma

In Indien ist Curcuma bzw. Kurkuma, auch bekannt als Gelbwurz, so etwas wie die „heilige Pflanze“ gegen Volkskrankheiten. In der ayurvedischen Medizin dient Curcuma seit Jahrtausenden als natürliches Heilmittel. In Deutschland hingegen ist das Ingwergewächs bislang eher als Bestandteil des „Curry-Gewürzpulvers“ bekannt bzw. sorgt das enthaltene Curcumin für dessen typisch gelbliche Färbung; der Farbstoff wird übrigens auch vielen anderen Lebensmittel zugesetzt, wie beispielsweise Senf und auch Wurstwaren.
Die entzündungshemmende Wirkung von Curcuma ist schon länger bekannt – ebenso wie die anregende Wirkung auf die Magensaftproduktion. Curcuma soll demnach Verdauungsbeschwerden lindern: Die menschliche Leber wird angeregt, mehr Gallensäuren zu produzieren; Beschwerden bei Blähungen, Magenkrämpfen und Völlegefühl können durch die Einnahme von Curcuma gelindert werden. Dieser verdauungsfördernde Effekt von Curcuma ist einigermaßen medizinisch untersucht und bestätigt – für die vorbeugende Wirkung bei entzündlichen Erkrankungen wie Colitis ulcerosa, Rheuma sind noch weitere klinische Studien notwendig – ebenso wie die aus Laborversuchen abgeleiteten Hinweise auf krebshemmende bzw. anti-metastatische Eigenschaften.
Vielversprechend sind die Ergebnisse einer klinischen Studie mit Curcumin bei Diabetes-erkrankten übergewichtigen Patienten aus Thailand. Eine Reihe von Stoffwechselparametern und insbesondere die bei Diabetes gefürchtete Gefäßverkalkung fiel nach drei- bzw. sechsmonatiger Behandlung im Vergleich zu Placebo deutlich geringer aus.
Übrigens: Curcumin löst sich nicht gut im Wasser. Deswegen sollte Curcuma mit Öl (beispielsweise Leinöl) zusammen eingenommen werden. Zur präventiven Anwendungen kann Curcuma fetthaltigen Speisen, Suppen und Milchgerichten beigefügt werden.

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für sie da

Vitalis Tagestreff
Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf

Mindener Straße 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de · Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2020
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Freitag, 13. März 2020
Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 2–4, 32278 Kirchlengern, 05223/9769465

Samstag, 14. März 2020
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Sonntag, 15. März 2020
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 12, 32339 Espelkamp, 05772/6780

Montag, 16. März 2020
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Apotheke Eicker, Nordring 17 - 21, 32257 Bünde, 05223/3156

Dienstag, 17. März 2020
Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741/31980
Bad-Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/9794191

Mittwoch, 18. März 2020
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Sonnen-Apotheke, Löhner Str. 225, 32120 Hiddenhausen, 05223/98260

Donnerstag, 19. März 2020
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
apolife Apotheke Holsen, Kirchstr. 9, 32257 Bünde, 05223/689505

Freitag, 20. März 2020
Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1–3, 32289 Rödinghausen, 05746/93920
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886

Samstag, 21. März 2020
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773/1755
Reesberg-Apotheke, Bünder Str. 374, 32120 Hiddenhausen, 05223/83558

Sonntag, 22. März 2020
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Adler-Apotheke, Biermannstr. 34, 32139 Spenge, 05225/9946

Montag, 23. März 2020
Bad-Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/9794191
Köchling'sche-Apotheke, Gerichtsstr. 18, 32369 Rahden, 05771/2256

Dienstag, 24. März 2020
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Wittekind-Apotheke, Werster Str. 120, 32584 Löhne, 05732/7797

Mittwoch, 25. März 2020
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466
apolife Mühlen-Apotheke, Holzhauser Str. 6 - 14, 32257 Bünde, 05223/498312

Donnerstag, 26. März 2020
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Apotheke am Goetheplatz, Sedanstr. 1, 32257 Bünde, 05223/13900

Freitag, 27. März 2020
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223/14385
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705

Samstag, 28. März 2020
Bad-Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/9794191
Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790

Sonntag, 29. März 2020
Bad-Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/9794191
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169 -173, 32289 Rödinghausen, 05226/982222

Montag, 30. März 2020
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855

Dienstag, 31. März 2020
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Mittwoch, 1. April 2020
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430

Donnerstag, 2. April 2020
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Wittekind-Apotheke, Eilshauser Str. 34, 32120 Hiddenhausen, 05221/66762

Freitag, 3. April 2020
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Samstag, 4. April 2020
Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741/31980
Markt-Apotheke, Marktstr. 1, 32257 Bünde, 05223/2086

Sonntag, 5. April 2020
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Apotheke Eicker, Nordring 17–21, 32257 Bünde, 05223/3156

Montag, 6. April 2020
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Burg-Apotheke, Burgstraße 2, 49448 Lemförde, 05443/203013

Dienstag, 7. April 2020
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339

Mittwoch, 8. April 2020
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
apolife Apotheke Holsen, Kirchstr. 9, 32257 Bünde, 05223/689505

Donnerstag, 9. April 2020
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Freitag, 10. April 2020
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Samstag, 11. April 2020
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Sonntag, 12. April 2020
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530
Hünenbrink-Apotheke, Ravensberger Str. 37, 32312 Lübbecke, 05741/61608

Kastanienhof
Senioren- und Pflegeheim

Bahnhofstraße 45
Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42 / 7 01 40
Fax 0 57 42 / 70 14 99
www.aph-kastanienhof.de

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(0 57 43) 9 28 90 59

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst	(05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst	(018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst
– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11
– J. G. Enninga, Stemwede-Levern (0 57 45) 21 92

Technische Hilfe

Störung Strom (RWE) (0 57 41) 29 88 58
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs (0 57 42) 93 110
für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

Freitag, 13. März 2020
· Heimatverein Lashorst: 18.30 Uhr (Un-)gereimtes am Kanal
· Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Kartenspielabend (11)
Sonntag, 15. März 2020
· Sozialverband Börninghausen-Einighausen: 9.30 Uhr Frühstücken in der „Offelter Grillstube"
· Feuerwehr Schröttinghausen: 14.30 Uhr Theaternachmittag mit den Lashorster Laienspielern
Montag, 16. März 2020
· Kyffhäuserkameradschaft Preußisch Oldendorf: 20.00 Uhr Übungsschießen in Offelten
Mittwoch, 18. März 2020
· Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
· Heimatverein Lashorst: 19.45 Uhr Chorprobe für Musikfreunde
Donnerstag, 19. März 2020
· Kneipp Verein Preußisch Oldendorf: 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung 2020 im Gasthaus „Waldblick"
Freitag, 20. März 2020
· Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Workshop Smartphone mit Ernst-Egon Krato, Anmeldung bei Andrea Meier, 4475, oder Christa Brückner, 3507
Samstag, 21. März 2020
· Schützenverein „Edelweiß" Offelten e.V.: 15.00 Uhr Schneemannschießen in der Schützenhalle
· Landfrauen Schröttinghausen: Frühstücken
Mittwoch, 25. März 2020
· Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
· Heimatverein Lashorst: 19.45 Uhr Chorprobe für Musikfreunde
Donnerstag, 26. März 2020
· Heimatverein Lashorst: 17.00 Uhr Dorfplatzpflege
Freitag, 27. März 2020
· SV „Eggetal": Ordentliche Mitgliederversammlung des SVE im Sportlerheim Börninghausen
· Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Kartenspielabend (12/Abschluss)
Samstag, 28. März 2020
· Dorfgemeinschaft Getmold: 8.45 Uhr Aktion „Saubere Landschaft"
· Kyffhäuserkameradschaft Preußisch Oldendorf: 19.30 Uhr Kameradschaftsabend Siegerehrung Schützenhalle Offelten
· Heimatverein Lashorst: 9.30 Uhr 42 Jahre Aktion „Saubere Landschaft", Schule Lashorst
· Schützenverein „Edelweiß" Offelten e.V.: 9.00 Uhr Aktion Saubere Landschaft ab Schützenhalle
· Dorfgemeinschaft Schröttinghausen: 9.00 Uhr Aktion „Saubere Landschaft"
Sonntag, 29. März 2020
· Reiterverein Holzhausen-Heddinghausen: Frühjahrsturnier
· SoVD Schröttinghausen: Frühstücken
· Dorfgemeinschaft Getmold: 10.30 Uhr Treff des „Club 77"
Mittwoch, 1. April 2020
· Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
· Heimatverein Lashorst: 19.45 Uhr Chorprobe für Musikfreunde
· SoVD-Preußisch Oldendorf: 17.30 Uhr Informationsveranstaltung mit Schnitzelessen im Gasthaus „Waldblick"
· Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Oldtimerclub
Donnerstag, 2. April 2020
· Dorfgemeinschaft Getmold: 19.00 Uhr Reisebericht über Chile von Silke Birkemeyer
Freitag, 3. April 2020
· Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Workshop Smartphone mit Ernst-Egon Krato, Anmeldung bei Andrea Meier, 4475, oder Christa Brückner, 3507
Sonntag, 5. April 2020
· Heimatverein Lashorst: 14.00 Uhr Wandern
· Schützenverein „Edelweiß" Offelten e.V.: 10.00 Uhr Osterbrunch in der Schützenhalle
Montag, 6. April 2020
· Kyffhäuserkameradschaft Preußisch Oldendorf: 20.00 Uhr Übungsschießen in Offelten
Dienstag, 7. April 2020
· Sozialverband Börninghausen-Einighausen: 17.00 Uhr geräucherte Forelle essen im „Haus der Begegnung", Anmeldung bis 28.03.2020
Samstag, 11. April 2020
· Feuerwehr Schröttinghausen: 8.00 -12.00 Uhr Holzanfuhr für Osterfeuer
Sonntag, 12. April 2020
· Feuerwehr Schröttinghausen: Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus

19.03.2020 Klönnachmittag im Gästepavillon Beginn 15.00 Uhr
22.03.2020 Frühstück in der Pension Möller Bad Holzhausen Treffpunkt: 9.30 Uhr am Gästepavillon Helga und Friedel Pieper
28.03.2020 Aktion Saubere Landschaft mit Hausputz. Beginn: 9.30 Uhr
04.04.2020 JHV des Wiehengebirgsverbandes in Georgsmarienhütte
10.04.2020 Wanderung mit Fischessen im Hotel Lindenhof Büscherheide. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Gästepavillon. Mit H. Pohl und G. Strakeljahn

Wandern Radtouren Ausflüge Geselligkeit
Wandergruppe des Verkehrs- und Heimatvereins Preußisch Oldendorf e.V. – Tel. 05742 920788 und 05742 4560

AWO-Termine:

Bad Holzhausen-Preußisch Oldendorf:
Dienstag, 31.03.2020 15.00 Uhr Vortrag über Pflegeberatung im Haus des Gastes
Dienstag, 07.04.2020 12.00 Uhr Österliches Treffen im Kurpark-Café
Börninghausen
Montag, 23.03.2020 15.00 Uhr Klönen und Singen im „Bierstübchen"

Die Stadt Preußisch Oldendorf sucht ab der Saison 2020 für die

Minigolfanlage

Am Golfplatz 8, 32361 Preußisch Oldendorf eine/n neue/n Betreiber/in

Die Minigolfsaison dauert von April bis September

Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen erhalten Sie unter 05742/9311-41.

Grundstücksveräußerung in Hedem

Die Stadt Preußisch Oldendorf beabsichtigt, das Grundstück in der Gemarkung Hedem Flur 3, Flurstück 167, Hedemer Dorfstraße 17 mit einer Größe von 4.413 m² zu veräußern.

Das Gelände ist mit der alten Dorfschule Hedem bebaut, die zurzeit als Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim des Hedemer Tennisvereins genutzt wird.
Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung, die vermietet ist.
Weiter sind auf dem Gelände zwei Tennisplätze und eine Boule-Bahn angelegt. Die Möglichkeiten der baulichen Nutzung werden derzeit geprüft. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister Marko Steiner, M.Steiner@preussischoldendorf.de oder telefonisch unter 05742 9311-32.

MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. **Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf**
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37
NEU ab 1.5.2020: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 19.30 Uhr · Mi. 8.00 –18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 15.30 Uhr

LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. **Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf**
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
NEU seit 1.3.2020: Mo., Di., Do. 7.30 – 19.00 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 18.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 12. März bis 8. April 2020

Aspirin Complex* Beutel[1] 20 Btl. -34%
AvP*** ~~14,99 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 5,04 €

Grippostad C* Hartkapseln[1] 24 St. -48%
AvP*** ~~13,49 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 6,54 €

Wick MediNait* Erkältungssaft[1] 90 ml -41%
AvP*** ~~13,49 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 5,54 €

ACC akut* 600 mg Brausetabl. 20 St. -52%
AvP*** ~~14,49 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 7,54 €

Gelomyrtol forte* Kapseln 20 St. -35%
AvP*** ~~10,65 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 3,70 €

Sinupret Extract* Tabl. 20 St. -31%
AvP*** ~~14,40 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 4,45 €

Mucosolvan* 30 mg / 5 ml Saft 100 ml -45%
AvP*** ~~8,97 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 4,02 €

Prospan Hustensaft* 100 ml -38%
AvP*** ~~7,97 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 3,02 €

Bronchicum Elixir* 100 ml -21%
AvP*** ~~8,85 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 1,90 €

Meditonsin* Tropfen 35 g -26%
AvP*** ~~10,75 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 2,80 €

Silomat DMP Lutschpastillen* 20 St. -30%
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 6,97 €
Sie sparen 3,00 €

Rhinopront* Kombi Tabletten 12 St. -30%
AvP*** ~~8,48 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 2,53 €

Nasic Nasenspray* 10 ml -44%
AvP*** ~~7,15 €~~
Unser Preis* 3,99 €
Sie sparen 3,16 €

Olynth 0,1 % f. Erwachsene* Nasenspray 10 ml -38%
AvP*** ~~4,28 €~~
Unser Preis* 2,65 €
Sie sparen 1,63 €

Dobendan Direkt* Lutschtabl. 24 St. -28%
AvP*** ~~10,97 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 3,02 €

Neo-angin Halstabl. zuckerfrei* 24 St. -37%
AvP*** ~~9,50 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 3,55 €

Dolo Dobendan* 1,4 mg/10 mg Lutschtabl. 36 St. -31%
AvP*** ~~12,97 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 4,02 €

Hexoral 0,1 % Lösung* 200 ml -30%
AvP*** ~~9,96 €~~
Unser Preis* 6,99 €
Sie sparen 2,97 €

Aspirin Plus C* Brause Tabl.[1] 20 St. -28%
AvP*** ~~10,98 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 3,03 €

Cetirizin ratiopharm* bei Allerg. 10 mg 20 St. -50%
AvP*** ~~7,97 €~~
Unser Preis* 3,95 €
Sie sparen 4,02 €

Lorano akut Tabletten* 20 St. -55%
AvP*** ~~8,76 €~~
Unser Preis* 3,95 €
Sie sparen 4,81 €

Thomapyrin Classic* Schmerztabl.[1] 20 St. -46%
AvP*** ~~7,38 €~~
Unser Preis* 3,95 €
Sie sparen 3,43 €

Paracetamol ratiopharm* 500 mg Tabl.[1] 20 St. -65%
AvP*** ~~2,80 €~~
Unser Preis* 0,99 €
Sie sparen 1,81 €

Ibu Lysin ratiopharm* 684 mg Filmtabl.[1] 20 St. -50%
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 5,02 €

Ibu ratiopharm* 400 mg akut Filmtabl.[1] 20 St. -50%
AvP*** ~~5,97 €~~
Unser Preis* 2,95 €
Sie sparen 3,02 €

Voltaren* Schmerzgel 120 g -50%
AvP*** ~~15,96 €~~
Unser Preis* 7,99 €
Sie sparen 7,97 €

Voltaren* Schmerzgel forte 23,2 mg/g 100 g -32%
AvP*** ~~19,11 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 6,16 €

Allergodil akut* Augentropfen 6 ml -33%
AvP*** ~~11,89 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 3,94 €

Allergodil akut* Nasenspray 5 ml -35%
AvP*** ~~8,43 €~~
Unser Preis* 5,45 €
Sie sparen 2,98 €

Diclo ratiopharm* Schmerzgel 100 g -57%
AvP*** ~~11,50 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 6,55 €

Gingium*120 mg Filmtabl. 120 St. -47%
AvP*** ~~94,97 €~~
Unser Preis* 49,95 €
Sie sparen 45,02 €

Gingium* 40 mg Filmtabl. 120 St. -50%
AvP*** ~~33,99 €~~
Unser Preis* 16,95 €
Sie sparen 17,04 €

Hoggar* Night Tabletten 20 St. -54%
AvP*** ~~12,97 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 7,02 €

Neurexan* Tabl. 50 St. -29%
AvP*** ~~13,98 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 4,03 €

Vitasprint B12 Trinkfläschchen 30 St. AKTION
Aktionspreis 44,95 €

Magnesium Verla N* Dragees 200 St. -36%
AvP*** ~~15,60 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 5,65 €

Vigantol 1.000 I.E.* Vitamin D3 Tabl. 100 St. -24%
AvP*** ~~7,87 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 1,92 €

Prostagutt forte* 160 / 120 mg Kapseln 120 St. -33%
AvP*** ~~51,90 €~~
Unser Preis* 34,95 €
Sie sparen 16,95 €

Granu Fink Prosta forte* 500 mg Kapseln 80 St. -29%
AvP*** ~~41,95 €~~
Unser Preis* 29,95 €
Sie sparen 12,00 €

Orthomol Immun Trinkfläschchen 30 St. -21%
AvP*** ~~63,95 €~~
Unser Preis* 49,95 €
Sie sparen 14,00 €

ASS ratiopharm 100 mg TAH* Tabl. 100 St. -54%
AvP*** ~~4,30 €~~
Unser Preis* 1,99 €
Sie sparen 2,31 €

Vertigoheel Tabl.* 100 St. -24%
AvP*** ~~16,99 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 4,04 €

Keltican forte* Kapseln 40 St. -23%
AvP*** ~~39,95 €~~
Unser Preis* 30,95 €
Sie sparen 9,00 €

Crataegutt* 450 mg Herz-Kreislauf-Tabl. 100 St. -28%
AvP*** ~~35,95 €~~
Unser Preis* 25,95 €
Sie sparen 10,00 €

Iberogast* flüssig 20 ml -35%
AvP*** ~~10,75 €~~
Unser Preis* 6,99 €
Sie sparen 3,76 €

Riopan Magen Gel* Stick-Pack 20 x 10 ml -29%
AvP*** ~~13,99 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 4,04 €

Imodium akut* Kapseln 12 St. -33%
AvP*** ~~8,98 €~~
Unser Preis* 5,99 €
Sie sparen 2,99 €

Dulcolax* Dragees 100 St. -37%
AvP*** ~~18,98 €~~
Unser Preis* 11,95 €
Sie sparen 7,03 €

Rabenhorst Pflaumi Trockenpflaume Saft 700 ml -25%
AvP*** ~~3,99 €~~
Unser Preis* 2,99 €
Sie sparen 1,00 €

Kamistad Gel* 10 g -40%
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 4,02 €

Bepanthen Augen- und Nasensalbe* 5 g -34%
AvP*** ~~4,49 €~~
Unser Preis* 2,95 €
Sie sparen 1,54 €

Bepanthen Meerwasser Nasenspray 20 ml AKTION
Aktionspreis 3,45 €

Hametum Hämorrhoidensalbe* 25 g -34%
AvP*** ~~11,97 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 4,02 €

Finalgon* Wärmecreme Duo 50 g -31%
AvP*** ~~11,47 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 3,52 €

Thermacare Nacken/ Schulter Auflagen 2 St.
Nur 6,95 €

Warnhinweis: [1]**Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.**
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

20 % GUTSCHEIN** auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 08.04.2020
20 % BAR-RABATT

NUR BEI UNS FÜR KURZE ZEIT
„DIE RUHE-INSEL" 01.03.2020. - 31.03.2020.
Wir bieten Ihnen eine wohltuende Entspannung mit einer Ohrkerzenbehandlung. Das wird Ihren ganzen Körper in einen fast meditativen Zustand versetzen, bei dem auch Ihr Geist zur inneren Ruhe findet.
- ca. 45 min. inkl. Ruhezeit ab 30,-€
- ca. 55 min. mit Gesichtsmassage inkl. Ruhezeit ab 40,-€

Rumenstraße 22 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 600 95 11 · Mobil 0178 5358183

Wellness & Massage Natalia Tarrach
Engel für Ihren Körper und Seele
www.nataliatarrachmassage.de

return2forward
Simone Redeker
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Betriebl. Gesundheitsmanagerin (IHK)
- Verhaltenstherapie
- Stressmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (§5 ArbSchG)
- Train the Trainer

Hartenkampstr. 29 ▪ Pr. Oldendorf
Telefon 05742/50196-49
www.bgm-redeker.de

Stress-Vortrag beim Aktionstag Gesundheit des NWWE

Simone Redeker informiert in 5 Schritten

Simone Redeker

Mit neuem Logo präsentiert sich Simone Redeker, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Betriebliche Gesundheitsmanagerin (IHK), auf dem Aktionstag Gesundheit des NWWE am 22. März im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Mit return2forward (bisher Psychologische Heilpraktiker-Praxis Hand in Hand) ist es gelungen, die Praxisangebote für Privatpersonen sowie für Unternehmen zu vereinen. Eine neue Homepage wird ab Frühjahr eingerichtet. Informationen können bis auf weiteres noch unter der gewohnten Adresse www.praxis-hand-in-hand.de aufgerufen werden.
Gleich zum Start des Aktionstags Gesundheit wird Simone Redeker einen Kurzvortrag zum Thema „Kein Stress mit dem Stress" halten. In 5 Schritten wird eine mögliche Vorgehensweise zur Stressbewältigung erläutert. Auch das Lachen kommt nicht zu kurz. Unter dem Motto „Im Leben Zähne zeigen mit Lachyoga" wird in einzelnen Lachschritten seinem Lachen, in einer kurzen Übungseinheit, freien Lauf gelassen.
Der Aktionstag Gesundheit bietet Interessierten die Möglichkeit Vorträge zu besuchen, in verschiedene Angebote reinzuschnuppern und sich an Ständen im Gespräch mit Fachleuten weiter zu informieren.
Simone Redeker bietet hier eine anonyme Stressanalyse an. Weitere Informationen zum Tagesablauf, Zeiten etc. unter www.nwwe.de

Studien- und Erlebnisreise nach Belgien 20. – 25. Mai 2020

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom 20. bis 25. Mai 2020 bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kreisverband Minden-Lübbecke, wieder eine besondere Studien- und Erlebnisreise an.
Auf dem Weg in die belgische Region Flandern (u.a. auf den Spuren des Ersten Weltkrieges) erleben die Teilnehmenden vorab die Stadt Brüssel, ihren europäischen sowie multikulturellen Charakter und die unzähligen Sehenswürdigkeiten der Metropole im Herzen von Belgien. In Flandern erkundet die Reisegruppe dann die Universitätsstadt Leuven, die Städte Gent und Kortrijk sowie die Hansestadt Brügge, deren Altstadt zum Weltkulturerbe zählt.
Auf der Reise durch Flandern begeben die Teilnehmenden sich aber auch auf die erwähnten Spuren des Ersten Weltkrieges, der im westlichen Teil der Region allgegenwärtig ist. Sie entdecken dabei die ehemaligen Schlachtfelder, das berühmte Museum „In Flanders Fields" in der komplett wieder aufgebauten Stadt Ypern sowie die zwei bekannten deutschen Kriegsgräberstätten in Langemark und Vladslo, auf der Käthe Kollwitz die Skulptur „Trauerndes Elternpaar" (anlässlich des Kriegstodes ihres Sohnes Peter) realisierte.
Daneben bietet die Studien- und Erlebnisreise ebenso Gelegenheiten, die kulinarischen Genüsse der Region zu kosten. Typisch ist folgerichtig auch eine Brauereibesichtigung geplant, um die Reisegruppe von der legendären Vielfalt, Qualität und Kreativität der belgischen Bierbrauer zu überzeugen.
In diesem Sinne begeben Sie sich mit dem Volksbund auf die Spuren durch spannende Städte, Landschaften, Geschichte(n) und kulinarische Genüsse. Interessenten können ihre **Anmeldung noch bis zum 18. März 2020** an die Firma Thieker-Reisen richten.

Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Preußisch Oldendorf

Der DRK-Ortsverein Preußisch Oldendorf e.V. führt am Mittwoch, den 01.04.2020 um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Minden-Lübbecke, Kirchstraße 1, 32361 Preußisch Oldendorf, eine Mitgliederversammlung durch.
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Ortsvereins herzlich eingeladen.
Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Grußworte
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Tätigkeitsbericht der einzelnen Gruppen
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wirtschaftsplan 2020
10. Neufassung der Vereinssatzung für den DRK-Ortsverein Preußisch Oldendorf e.V. (Der Satzungsentwurf kann während der Öffnungszeiten im Rathaus, Rathausstr. 3, Zimmer 206 eingesehen werden.)
11. Vorstandswahlen
12. Wahl eines neuen Kassenprüfers
13. Verschiedenes

Da die Arbeit des Ortsvereins von der aktiven Hilfe und der Unterstützung seiner Mitglieder abhängt, würden wir uns über Ihre Teilnahme an der Versammlung sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Wederz
(Vorsitzender)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Offelten,
hiermit möchten wir Euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen am **Freitag, 27. März 2020, 19.30 Uhr in der Schützenhalle in Offelten.**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
3. Bericht über die Aktivitäten im Jahre 2019
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen:
   - Vorsitzende/r der Dorfgemeinschaft
   - Kassierer/in
   - Stellvertretende/r Schriftführer
   - ein/e Kassenprüfer/in
7. Planung 2020
8. Stand Renovierung „Backs"
9. Verschiedenes und Diskussion

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben bis dahin
mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Offelten

TSS
TAPEZIER-SCHMELZ-SERVICE
MEISTERBETRIEB
• Tapezieren
• Malerarbeiten
• Fussbodenarbeiten
• Fliesenarbeiten
• Lackieren
• Renovieren
Hotline 01802 - Tapete
Auch nach Feierabend und am Wochenende!!

Nie mehr Kellerschacht reinigen!

Unsere trittsicheren Abdeckungen für Kellerschächte sorgen für Licht, frische Luft und dauerhaften Schutz vor Laub, Schmutz, Ungeziefer, Regen und Einbruch.
Einfach besser leben – mit Solitec Insektenschutz!
Insektenschutzgitter für Fenster, Türen und Kellerschächte
Solitec SYSTEME
Mit Sicherheit in guten Händen!
INSEKTENSCHUTZ
EINBRUCHSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
Solitec Systeme GmbH · Carl-Zeiss-Str. 8 · 32369 Rahden · info@solitec-systeme.de · Tel. 05771/9713-0

Sportabzeichensaison 2019

Insgesamt wurden 149 Sportabzeichen abgenommen. Im Vergleich zu 2018 ein Rückgang um 17 Abzeichen. Im letzten Jahr haben wieder die Sekundarschule Preußisch Oldendorf und der OTSV Preußisch Oldendorf Abnahmen organisiert. 47 Erwerber der Sekundarschule sind mit 2 weniger als im Vorjahr fast gleich. Jedoch 105 Sportler in den Vereinsgruppen und beim Sportabzeichentreff sind mit 15 Abnahmen weniger als 2018 schon ein erheblicher Rückgang.

Sechs Familien erwarben 2019 das Familiensportabzeichen. Hierbei schafften mindestens 3 Familienmitglieder das Sportabzeichen, wovon jedoch mindestens jeweils 1 Erwerber aus dem Erwachsenen- und einer aus dem Kinder-/Jugend-Bereich kommen muss. Das können sowohl Kinder mit ihren Eltern, aber auch mit ihren Großeltern sein.

Mit 3 Familienmitgliedern:
Familie Bolte mit Jule, Merle und Thomas zum 2. Mal
Familie Ireland mit Emma, Malin und Simon zum 3. Mal
Familie Sandmeier mit Finja, Marvin und Nicolle zum 2. Mal

Mit 4 Familienmitgliedern:
Familie Helsberg/Kramme mit Uwe und Linda Helsberg sowie Sabrina und Malin Finia Kramme zum 7. Mal

Mit 6 Familienmitgliedern als sportlichste Familien:
Familie Pieper mit Tasja, Elodie, Inola, Mandy, Karsten und Renate zum 2. Mal
Familie Wiens mit Eva, Emma, Erik, Marie, Dana und Katharina zum 2. Mal

In der Sportabzeichenstatistik 2019 verteilen sich die Abzeichen folgendermaßen:

Frauen:	35 (-7)	Männer:	26 (-9)
Jugend weiblich:	56 (0)	Jugend männlich:	32 (-1)

Im Einzelnen bedeutet das für den OTSV folgende Abnahmen bei den Erwachsenen:

53 x: Dietrich Spreen-Ledebur
42 x: Norbert Pinsch
36 x: Lieselotte Stollmann
34 x: Erika Barlach
Verleihung „30“: Gesine Schmidt
21 x: Markus Röhling
47 x: Annemarie Helsberg
Verleihung „40“: Margarete Bröcker
Verleihung „35“: Thomas Bolte
31 x: Inge Kolbe
29 x: Günter Meier, Gerd Müller
Verleihung „20“ Christel Woltmann (SuS Holzhausen)
19 x: Michael Helsberg, Irene Müller, Jochen Pollert, Anke Westerkamp
18 x: Annette Flachmann, Sabine Rabbe (SuS Holzhausen)
Verleihung „15“: Katharina Wiens
13 x: Christiane Hörrmann
11 x: Matthias Engel, Heinrich Hageböke (SVE Börninghausen), Sabrina Kramme, Nicola Meyer, Karin Treichel und Annelotte Vortmeyer
Verleihung „10“: Axel Bretschneider und Sabine Meyer
9 x: Silke Birkemeyer
7 x: Linda Helsberg, bei den Jugendlichen: Mia Eversmeyer
6 x: Silke Bekemeier, Uwe Helsberg, Christine Hemmers, Monika Ratermann, Jürgen Solinski, bei den Jugendlichen: Malin Finia Kramme
5 x: Simon Ireland, Fabian Kruckenbaum, Tanja Lange, Karin Meyer, René Poske, Nicole Sandmeier, Nicolle Schäfers, Frank Warmann, Tim Wischmeyer, Sarah Marie Wolf, bei den Jugendlichen: Jule Rüter, Friderike und Inga Schrepel.
4 x: Ralf Bode, Anna-Lena Künker, Katja Schwarze, Helmut Selle, bei den Jugendlichen: Hannah Dresler, Finn Droste, Charlotte Feesmeier, Luisa Hille, Paul Elias Koch, John Maier, Dustin Starzew.
3 x: Rita Depping, Alexandra Künker, Nico Meyer, Renate Pieper, bei den Jugendlichen: Lenja Johanna Bleckmann, Jule Bolte, Emma und Malin Ireland, Alisa Langer, Miriam Meisenberg, Elodie und Inola Pieper, Marvin Sandmeier, Inga Schmidt, Timo von der Werth.
2 x: Jens Lange, Karsten und Mandy Pieper, Gerd Radtke, bei den Jugendlichen: Lilli Bessel, Merle Bolte, Marlon Jobstfinke, Lilly Klich, Sofie Lichtleitner, Inaola Pieper, Henri Flynn Pierson, Felix Reimer, Finja Sandmeier, Dana Sophie und Erik Johannes Wiens.
1 x: Domenik Konstantinov, Jannik Ratermann, Ronja und Sabine Scheffler, bei den Jugendlichen: Carolina Beering, Jotte Klipker, Jana Leckebusch, Maximilian Reimer, Finn Schmidt, Lion Davie Spenst, Cecilia Völkel, Emma, Eva Elisabeth und Marie Luise Wiens.

Europäisches Sportabzeichen: Finn Droste

Herzlichen Glückwunsch allen Erwerbern!

Infos zu den Bedingungen findet jeder im Internet unter: „www.deutsches-sportabzeichen.de“ oder sind bei Gesine Schmidt, Sportabzeichenobfrau der Stadt Pr. Oldendorf, Tel. 05742 1292“ nachzufragen.

Der Sportabzeichentreff des OTSV beginnt wieder ab dem 4. Mai um 18.00 Uhr jeden Dienstag auf dem Sportplatz an der Sekundarschule.

Gemeinsam für ganzheitliche Gesundheit

Die Selbsthilfegruppe für ganzheitliche Gesundheit trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Salvere Portaris Gesundheitsstudio, Schalksburgstraße 4 in Porta Westfalica.

Bei diesen Treffen besteht die Möglichkeit, Erfahrungen, altes Wissen und Ideen für eine ganzheitliche Gesundheit auszutauschen und zu entwickeln. Weitere Informationen gibt die Selbsthilfe-Kontaktstelle der PariSozial Minden-Lübbecke/Herford unter 0571 82 80 217 oder www.selbsthilfe-minden-luebbecke.de.

Bäckerei · Lebensmittel Heinrich Huge
Inh. Helmut Huge
Eines solltet ihr versuchen
und das ist unser
Platenkuchen
Qualität seit 1910

Foto: ca. 1955
Schafdamm 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · Fax 05472/73193

OTSV Basketballer sind jetzt die Wolves

Die Basketballer des OTSV Preußisch Oldendorf befinden sich in ihrer dritten Herren-Saison als Aufsteiger in der Bezirksliga. Die Hinrunde der aktuellen Saison 2019/20 kann als absolut positiv beschrieben werden. Als Neuling in der Liga galt es, ansprechende Leistungen zu zeigen und die Gegner wenn möglich ordentlich zu ärgern. Dies gelang auch des Öfteren. So führte der OTSV im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Ubbedissen bis acht Minuten vor Schluss, der TuSpo Rahden wurde an den Rand einer Niederlage gebracht (52:53 Endstand), und gegen die im Laufe der Hinrunde übermächtige DJK Rheda führte man zur Halbzeit mit drei Punkten und nahm Rheda überhaupt das erste Viertel der Saison ab. Das Highlight der bisherigen Saison war jedoch der hart erkämpfte erste Sieg in der Bezirksliga beim Auswärtsspiel in Stukenbrock.

Kurz vor Jahresende haben die Basketballer zudem etwas verändert, was sie schon länger geplant hatten: Sie heißen nun OTSV Wolves Basketball. Wie es in der Sportart üblich ist, gab man sich den tierischen Zusatznamen Wolves. Ein entsprechendes Logo wurde entworfen, was nun auf Pullovern, T-Shirts, Hosen und Plakaten zu finden ist. Bedanken möchten sich die Basketballer an dieser Stelle beim OTSV, der diese Ausstattung bezuschusst hatte.
In der Rückrunde sind aktuell noch vier Spiele für die Wolves zu absolvieren – vielleicht noch mit dem ein oder anderen Sieg?!

WIR SUCHEN FÜR HEDEM

eine/n zuverlässige/n Verteiler/-in für den „Rundblick"

Telefon 05742/9304-0
E-Mail info@koelle-druck.de

Gemeinsam – nicht allein sein e.V.

Ihr gemeinnütziger Nachbarschaftshilfeverein in und für gesamt Preußisch Oldendorf

„Dies und das – für jeden was"
Möchten Sie in geselliger Runde nette Menschen treffen, denen Sie sonst nie begegnet wären und einfach mal raus aus den eigenen vier Wänden? Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen einmal unverbindlich kennen zu lernen. Die Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen ist kostenfrei.
Geistig fit (Donnerstag wöchentlich 15.00 – 17.30 Uhr)
12., 19. und 26.03. sowie 02., 09., 16., 23. und 30.04.2020: Eine Stunde gezieltes Gedächtnis- und Konzentrationstraining im kleinen Kreis, die Teilnehmer erhalten auch Übungen für zu Hause. **Anschließend spielen wir „Bingo"** – spielerisches „Gehirnjogging" für Jung und Alt. Die Teilnehmer bringen bei Bedarf kleine nett verpackte Preise mit, von denen sich der Bingo-Gewinner einen aussucht.
Spielnachmittag (Freitag jede Woche 15.00 – 17.30 Uhr)
13., 20. und 27.03. sowie 03., 17. und 24.04.2020: Treffen mit anderen, die auch gerne Gesellschaftsspiele spielen, z.B. Mensch ärgere dich nicht und Kniffel sind sehr beliebt.
Kreativ-Treff (Montag 14-tägig – jede gerade Woche 15.00 – 17.30 Uhr)
16. und 30.03. sowie 27.04.2020: Entdecken Sie alte und neue Fähigkeiten in geselliger Runde. Beispiele unserer „Kunstwerke" finden Sie auf unserer Web-Seite.
Erzählkaffee (Montag 14-tägig – jede ungerade Woche 15.00 – 17.30 Uhr)
23.03. sowie 06. und 20.04.2020: Gedanken- und Erfahrungsaustausch bei Kaffee, Tee + Kuchen. Gemütliches Beisammensein. Mitglieder bringen nach Absprache Kuchen mit. Nach dem Kaffeetrinken wird über ein von den Mitgliedern festgelegtes Thema gesprochen.
Am 10.04. (Karfreitag) und 13.04. (Ostern) entfallen die Treffen.
Eine **Anmeldung** jeweils spätestens am Vortag ist erforderlich, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen und ggf. für nicht mobile Teilnehmer einen Fahr- bzw. Mitnahmedienst organisieren können. **Wir treffen uns im Vereinssitz Im Kamp 2 (in Offelten).**
Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten und zur Mitgliedschaft (Jahresmitgliedsbeitrag 1,00 Euro) erhalten Sie unter Tel. 05742 6009884 oder auf unserer Webseite www.genial-sein.de.tl.

Gemeinsam – nicht allein sein e.V.

8. Jahreshauptversammlung am 24.02.2020

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern, ob passiv oder aktiv, die den Vereinsgedanken mittragen, den Fördermitgliedern, den Spendern, den ehrenamtlichen Helfern und den Mitgliedern, die vertrauensvoll Hilfe annehmen. Ohne diese Säulen des Vereins wäre die Umsetzung der Aufgaben und der Zielsetzung des Vereins im Rahmen der Nachbarschaftshilfe nicht möglich. Dank eines hohen Engagements einzelner aktiver Helfer ist es dem Verein möglich, das nach § 45 b SGB XI anerkannte Angebot „Unterstützung im Alltag" zu leisten. „Niemand möchte im Alter gerne ins Senioren- und Pflegeheim, solange es mit ein wenig zuverlässiger kompetenter Unterstützung und Hilfestellung möglich ist, im gewohnten Umfeld zu bleiben", betonte der Vorstand in seinem Bericht. „Aber auch wer heute in jüngerem Alter noch meint, ‚in Saft und Kraft' zu sein, sollte sich jederzeit vor Augen führen, dass durch einen unglücklichen Umstand, den man niemandem wünscht, morgen schon die Situation eintreten kann, dass man, wenn auch vorübergehend, auf Hilfe angewiesen ist."
Die ehrenamtlichen Helfer erbrachten 2019 bei 327 Einsätzen 531 Stunden Hilfeleistungen. Diese umfassten Fahrdienste und Begleitungen z.B. zum Arzt, zum Krankenhaus, zum Amt, zur Bank, Einkäufe, Besorgungen, Beratungen, Unterstützung im Haushalt, Hol- und Bringdienste, stundenweise Betreuungen sowie Gespräche und die Entlastung pflegender Angehöriger.
„Wir werden auch weiterhin regelmäßig die beliebten vielfältigen Angebote, die der Förderung der kognitiven Fähigkeiten und dem Zusammentreffen mit netten Mitmenschen dienen, für unsere Mitglieder durchführen. 2019 haben wir uns 21 x zum Erzählkaffee getroffen und einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch erlebt, 29 x hatten wir viel Freude beim Spielnachmittag, und 42 x haben wir uns zum Gedächtnistraining und Bingo-Spiel getroffen. Bei einigen Kreativtreffen konnte so manche alte und neue Fähigkeit wiederentdeckt werden. Somit können wir auf rund 100 Vereinstreffen mit 416 Teilnehmern und 250 Stunden Miteinander zurückblicken. Jedenfalls hatten wir immer viel Spaß dabei, und so konnte in geselliger Runde auch so manches Alltagsproblem für ein paar Stunden in den Hintergrund treten."

In ihrem Bericht vom 10.02.2020 bescheinigten die Rechnungs- und Kassenprüfer dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung, worauf die einstimmige Entlastung erfolgte. Danach erfolgte turnusmäßig die Neuwahl der Kassenprüfer. Margita Minnich und Uwe Glawe übernehmen dieses Amt für die kommenden 2 Jahre.
„Jederzeit nehmen wir gerne Vorschläge von Seiten der Mitglieder entgegen, die der weiteren Entwicklung des Vereins förderlich sind", resümierte der Vorstand zum Ende der Versammlung.

Evangelische Stiftung
LudwigSteilHof
Kompetent. Erfahren. Gemeinnützig.

> Betreutes Wohnen > Tagespflege > Ambulante Pflege > Stationäre Pflege

Engagiert, qualifiziert und mit ganz viel Herzblut helfen wir Ihnen, Ihre vorhandenen Kräfte zu erhalten und individuell zu fördern.

Mit unserer Unterstützung wird Ihnen so ein sicherer Verbleib in Ihrer häuslichen Umgebung ermöglicht.

Besuchen Sie unsere Häusliche Pflege – wir nehmen uns Zeit für Sie!
Mindener Str. 15 > 32362 Pr. Oldendorf > Tel. 05742 9223 833 > www.ludwig-steil-hof.de

Gelungenes Kreisposaunenfest 2020 der Posaunenchöre im Kirchenkreis Lübbecke

Motiviert und glücklich sahen die Mitspieler des Kreisposaunenfests am Ende des Gottesdienstes am 16. Februar in der Alsweder Kirche aus. Dieses positive Gefühl konnte allein schon aufgrund des mitreißenden Ausgangsstücks Amen & More von Matthias Nagel entstehen. Davor lagen zahlreiche freie Musikstücke und Choräle, so dass Musik aus fünf Jahrhunderten erklang. Für jede und jeden war etwas Passendes dabei.
Viel Zeit blieb den Bläserinnen und Bläsern nicht, um das abwechslungsreiche Musikprogramm für den Gottesdienst als Kreisposaunenfest zu erarbeiten. Vier Wochen vorab wurden extra zusammengestellte Notenhefte als Sonderdrucke an die angemeldeten Posaunenchöre verteilt. Am Samstag vor dem Kreisposaunenfest fand eine intensive und zielgerichtete Probe unter der versierten musikalischen Leitung des Landesposaunenwarts Ulrich Dieckmann statt.

Ein Jungbläserensemble aus verschiedenen Posaunenchören bzw. Orten des Kirchenkreises spielte bei einigen Stücken mit – und trug das Musikstück Swinging Bear im Festgottesdienst allein vor. Dies war das gut hörbare Ergebnis eines separaten Jungbläsertags im Januar. Der ausrichtende Posaunenchor Preußisch Oldendorf stellte seine ausgezeichneten Probemöglichkeiten im Gemeindehaus zur Verfügung.
Sitzmöglichkeiten auf der Empore der Alsweder Kirche waren eigens für die Musiker fachmännisch arrangiert. Im Gottesdienst wurde Pfarrerin Röthemeyer durch Superintendent Gryczan sowie die beiden Pfarrer Obach und Weber offiziell eingeführt. Die neue Pfarrerin war sichtlich angetan von solch einem festlichen Empfang mit so viel Posaunenchormusik, die sie aus ihrer bisherigen Pfarrstelle nicht kannte.
Die ehrenamtlichen Organisatoren Lothar Saß und Britta Rohlfing blicken auf ein gelungenes Kreisposaunenfest zurück und sind mit der Resonanz sehr zufrieden: Rund 60 Musikerinnen und Musiker, die aus 14 von insgesamt 21 Posaunenchören des Kirchenkreises angereist waren, ließen den Kirchenraum erklingen. Viele Aktivitäten und handelnde Personen hatten im Vorfeld wie einzelne Zahnräder wunderbar ineinandergegriffen und einen reibungslosen Verlauf gewährleistet. Allen voran unser Landesposaunenwart: Der musikalische Leiter Ulrich Dieckmann, der angesichts des kompakten Zeitplans noch bis kurz vor Gottesdienstbeginn an Stückabläufen und Tonartwechseln mit den Musikern feilte, führte alle Beteiligten gewohnt humorvoll, sicher und engagiert durch das diesjährige Kreisposaunenfest.

Vortrag von Silke Birkemeyer: „Vielseitiges Chile"

am 2. April 2020, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Getmold

Zusammen mit ihrem Mann und dem 16-jährigen Sohn ist Silke Birkemeyer im letzten Sommer durch Chile gereist. Mit ihren Fotoerinnerungen möchte sie die Gäste mitnehmen auf eine Reise in den grünen Süden bis Puerto Varas, das atemberaubende Andenpanorama rund um die Wüstenstadt San Pedro de Atacama und die wundersame Welt der Moais auf den Osterinseln.
Es sind winterliche Einblicke in ein Land, das sich über 4000 km entlang des Pazifiks erstreckt, kulturell und landschaftlich eine unbeschreibliche Vielfalt zu bieten hat und die Besucher bei Nacht mit einem faszinierenden Sternenhimmel belohnt. Der Vortrag findet am **Donnerstag, 2. April 2020** im Dorfgemeinschaftshaus statt und wird ca. 1,5 Stunden dauern. Anschließend ist noch Zeit für Fragen, und ein gemütlicher Abschluss ist ebenfalls eingeplant.

Rudolf Elsing 40 Jahre Tanzmusiker

Seit 1980 ist Rudolf Elsing als Tanzmusiker im Einsatz. Der gebürtige Heddinghauser ist auch heute noch wohnhaft in Bad Holzhausen. Seit Kind an war er musikalisch veranlagt und erlernte im Alter von ungefähr 12 Jahren das Trompete blasen. Er interessierte sich aber mit zunehmendem Alter immer mehr für Tanzmusik. Ab 1980 war er dann nebenberuflich mit div. Musikern und Musikerinnen vorwiegend auf Familienfeiern im Einsatz. Seit ca. 20 Jahren ist er als Alleinunterhalter – auf Wunsch auch mit Sängerin – unterwegs. Sein umfangreiches Musikprogramm kommt beim Publikum im fortgeschrittenen Alter besonders gut an. Musikwünsche werden gern erfüllt. Er spielt auf Geburtstagsfeiern, Goldenen Hochzeiten etc. oder öffentlich an Mahl- und Backtagen an div. Mühlen bzw. am Großen Stein in Tonnenheide sowie auf Seniorenfeiern. Bei diesen Auftritten ergeben sich für ihn immer wieder neue Kontakte zu Interessenten, die Musik suchen. Sein Einzugsgebiet liegt im Umkreis von ca. 40 km.
Im Landhotel Annelie in Bad Holzhausen gestaltet er im Wechsel mit anderen Kollegen auch die wöchentlichen „Bunten Abende" musikalisch. Solange es die Gesundheit zulässt, will er weiterhin seinem Hobby als Tanzmusiker nachgehen, denn Musik hält jung.

IMA Schelling Deutschland GmbH | Industriestraße 3 | 32312 Lübbecke
kristin.windten@ima.de | 05741 331 381
www.ima.de

Ausbildung bei der IMA Schelling Group

Techniktage in den Osterferien – 16./17. April 2020

Tüfteln, Planen und Optimieren sind genau dein Ding? Du hast viele gute Ideen im Kopf? Dann mach mit und entdecke bei unseren Techniktagen am 16. und 17.04.2020 deine Begeisterung für technische Berufe.
Eine Ausbildung im technischen Bereich öffnet viele Türen und bietet einen optimalen Start in das Berufsleben. An unseren Techniktagen erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über die Vielfalt an technischen Ausbildungsberufen, die bei IMA Schelling Deutschland erlernt werden können. Während der beiden Tage werden gemeinsam mit den Ausbildern und Auszubildenden elektrische und mechanische Projekte in der eigenen Ausbildungswerkstatt erarbeitet. Den Abschluss bildet eine Informationsveranstaltung am frühen Freitagnachmittag, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Dort erhalten die Teilnehmer/innen wertvolle Tipps und Tricks zum Bewerbungsprozess, üben Einstellungstests und können alle Fragen rund um eine gelungene Bewerbung an unsere Personalverantwortlichen stellen.
Das Angebot richtet sich an alle technikinteressierten Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse, die die Berufe
– Industriemechaniker/in
– Zerspanungsmechaniker/in
– Elektroniker/in für Betriebstechnik
– Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
– Mechatroniker/in
kennenlernen möchten. Bist du interessiert? Dann schicke ein kurzes und knappes Motivationsschreiben (max. 200 Wörter) und deinen Lebenslauf an kristin.windten@ima.de. Fertig! Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine vorherige schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Du bekommst dann schnellstmöglich eine Rückmeldung, ob du einen Platz bei den Techniktagen ergattern konntest. **Anmeldeschluss ist der 31.03.2020.**

IMA Schelling Group –
Lösungskompetenz für die holzbearbeitende Industrie

Die IMA Schelling Group hat sich auf die Planung, Entwicklung und Fertigung modularisierter Sonderanlagen für die holzbearbeitende Industrie spezialisiert. Das Unternehmen ist führend bei Losgröße-1-Anlagen für die digitalisierte, vollautomatisierte vernetzte Produktion. Die wichtigsten Hersteller von Küchen-, Büro- und Zerlegmöbeln sowie von Türen- und Bauelementen sind langjährige Kunden der IMA Schelling Group. Zum Produktprogramm gehören Anlagen für die gesamte Prozesskette vom Lagern, Aufteilen, Handling und Transport, Kantenanleimen, Bohren bis hin zum Sortieren und Stapeln plattenförmiger Werkstoffe aus Holz, Metall oder Kunststoff. Durch den Einsatz der Maschinen profitieren Anwender von automatisierten Abläufen und effizienteren Fertigungsprozessen. IMA Schelling beschäftigt weltweit 1.650 Mitarbeiter und ist in mehr als 60 Ländern präsent. Neben den Standorten in Lübbecke/Ostwestfalen und Schwarzach/Vorarlberg gehören Service- und Vertriebsgesellschaften in West- und Osteuropa, Kanada, den USA, Brasilien, Russland, Singapur und China zur Gruppe.

30 Jahre bei den Spielemachern – *David Janzen feiert 30-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gauselmann Gruppe*

David Janzen aus Preußisch Oldendorf ist seit 30 Jahren für die ostwestfälische Gauselmann Gruppe tätig. Der gelernte Landarbeiter startete am 5. März 1990 in der Hausmeisterei der heutigen Gauselmann AG, wo er 1992 die Aufgabe des Abteilungsleiters übernommen hat. Zu seinem Tätigkeitsfeld zählen die Instandsetzung und Pflege der Gebäude und Grünanlagen sowie diverse anfallende Reparaturen.

David Janzen.

„Ich schätze vor allem das tolle Team und die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen. Auch nach 30 Jahren macht mir die Arbeit noch sehr viel Spaß", so David Janzen.
Der 57-Jährige ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder sowie neun Enkelkinder, mit denen er gerne Zeit verbringt. Auch außerhalb der Arbeit ist David Janzen ein sehr aktiver Mensch und erledigt in seiner Freizeit gerne Haus- oder Gartenarbeit, kümmert sich um seine Tiere oder trifft sich mit Freunden.
Unternehmerfamilie, Vorstand und Geschäftsleitung der Gauselmann AG gratulieren zum Arbeitsjubiläum und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Infoveranstaltung zu betrieblich geförderter Kinderbetreuung

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein gewichtiges Argument für das Gewinnen und Halten von Fachkräften. Familienfreundliche Unternehmen haben einen Wettbewerbsvorteil bei der Personalakquise. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf in Ostwestfalen-Lippe zeichnet seit 2017 familienfreundliche Unternehmen mit einem Gütesiegel aus und informiert über Möglichkeiten familienfreundlicher Personalpolitik.
Ein zentrales Element ist die betrieblich geförderte Kinderbetreuung. Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL und der Gleichstellungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke lädt die Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke ein zu einer Infoveranstaltung über Möglichkeiten der betrieblich geförderten Kinderbetreuung, und zwar **am Mittwoch, dem 18. März 2020, 14.30 – 17.00 Uhr, in der Volksbank Mindener Land eG, Marienstraße 124, 32425 Minden.**

© Rio Patuca Images/Fotolia.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Janina Blome, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, Tel. 0571 807 24201 (Di, Mi, Fr.), j.blome@ostwestfalen-lippe.de.

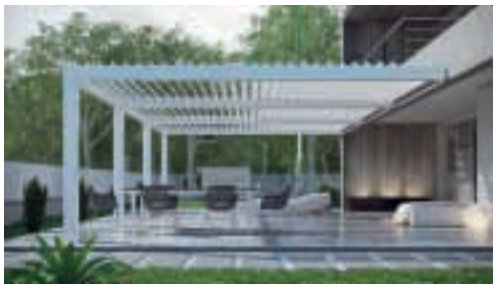
Frühlingsfest bei der Sunset Group-Germany

Samstag, 14. März von 10.00 bis 16.00 Uhr, Siemensstraße 6 in Lübbecke

KOMMEN SIE ZUM **FRÜHLINGSFEST** mit Eröffnung unserer **NEUEN AUSSTELLUNG** am Samstag, **14. MÄRZ 2020** von 10.00 – 16.00 Uhr

Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme

Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate



Siemensstraße 6 | Lübbecke | Telefon: 0 57 41 / 27 28 762
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

Nach erfolgreichem Umzug in die neuen Geschäftsräume Ende 2018 wurde umgehend die Planung einer neuen Ausstellung umgesetzt. Auf nun rund 350 m² Ausstellungsfläche können sich Planer und Endkunden einen Überblick über vielfältige Lösungen rund um die Themen Sicht- und Sonnenschutz sowie Totalverdunklungen verschaffen. Weitere interessante und zunehmend wichtige Themenbereiche sind automatisierte Haussteuerungen „Smart Home“ und Objektsteuerungen.

Sicht- und Sonnenschutzsysteme bieten viele Vorteile. Beide Systeme, so unterschiedlich sie auch sein mögen, bieten zunächst erhöhten Schutz vor eindringlichen Blicken und schützen somit Ihre Privatsphäre. In Zeiten des Klimawandels und angesichts immer weiter steigender Energiekosten tragen beide Systeme zum Energiesparen bei. Das gilt nicht nur für die Heizkosten in den kühlen Jahreszeiten, sondern auch für die Einsparung von Kühlenergiekosten in heißen Sommern.

Sichtschutzsysteme wie zum Beispiel Plissees oder Flächenvorhänge tragen zu einem erhöhten Wohnkomfort bei, während außenliegende Sonnenschutzsysteme, wie zum Beispiel Rollläden oder Raffstore, zusätzlich verbesserten Einbruchschutz bieten.

Außenliegende Sonnenschutzsysteme sind auch als Kombisysteme verfügbar, wie zum Beispiel die eigens von der Sunset Group entwickelte Fassadenmarkise Typ TWIN-Zip. Hierbei handelt es sich um eine mit seitlichem Reißverschluss geführte Senkrechtmarkise, die sowohl über ein Sonnenschutz-Gewebe als auch Totalverdunkelungs-Gewebe verfügt und bei herabgelassenem Behang ganz nebenbei noch einen hervorragenden Insektenschutz bietet. Je nach Montagesituation ist dieser Anlagentyp bis über 120 km/h sturmfest.

Automatische Steuerungen steigern den Komfort, tragen bei Abwesenheit zur optimalen Einsparung der Energiekosten bei und erhöhen nochmals den Einbruchschutz.

Für lange, gemütliche Abende erfahren Outdoor-Systeme einen immer höheren Stellenwert. Highlight für Terrasse und Garten sind die neuen bioklimatischen Lamellen-Dächer. Sie bestehen aus einer hochwertigen Aluminiumkonstruktion mit ausgeschäumten Aluminium-Lamellen, die sich über einen Motor von 0 Grad bis 140 Grad per Fernbedienung verstellen lassen. Im geschlossenen Zustand ist das Dach dann regendicht. Optional lassen sich LED-Strahler integrieren. Durch Glasschiebeelemente, ZIP-Screens oder Seitenzugmarkisen lassen sich bioklimatische Lamellen-Dächer sowie alle anderen Outdoor-Systeme rundherum verschließen.

Lassen Sie sich von klassischen Pergola-Markisen über elegante Pergolen und zeitlosen Terrassen-Dächern bis hin zu bioklimatischen Lamellen-Dächern im exklusiven Design in unserem Outdoor-Park inspirieren.

Wir zeigen Ihnen die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Sonnenschutzes, damit wir die für Sie optimale Lösung finden, gemäß unserem Motto „Alles außer Sonnencreme“.

Unsere Leistungen für Sie: Beratung, Planung, Aufmaß, Montage, Wartung und Reparatur von Bestandsanlagen aller Fabrikate. „Wir beraten Sie gerne!“ Mit über 20 Jahren Kompetenz sind wir bundesweit der verlässliche Partner für Bauherren, Architekten und Planer. Vom Großprojekt bis zur einzelnen Markise wird jedes Projekt kompetent und fachmännisch umgesetzt. „Fordern Sie uns, und lassen Sie sich überzeugen“.

Am 14.03.2020 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr lädt das Team der Sunset Group, in Verbindung der Eröffnung der neuen Ausstellung, zu einem **Frühlingsfest** ein. Für Planer und Endverbraucher zeigen wir unsere Sonnenschutzprodukte in diversen Einbausituationen.

Neben der Präsentation unserer Sonnenschutzprodukte erwarten Sie ein Glücksrad und ein **Gewinnspiel** mit attraktiven Preisen (Hauptpreis 1 Kassettenmarkise mit Motor), und für unsere kleinen Gäste eine Hüpfburg und diverse Spielstationen. Für den Hunger zwischendurch gibt es Bratwurst, Pommes und Waffeln und Getränke gegen eine Spende für den CVJM (bei schlechtem Wetter im Zelt).

Nutzen Sie unsere Sonderrabatte bei Bestellungen bis zum 31. März 2020. Gilt nicht für den Objektbereich.

PSB PRIVATE SENIORENBETREUUNG
24-Stunden-Seniorenbetreuung
und Pflege im eigenen Zuhause.
Liebevolles und qualifiziertes Personal,
100% Rechtssicherheit.
Persönliche und kostenlose Beratung im
Kreis Minden-Lübbecke, Diepholz und Nienburg.

PSB Regionaldirektion Nord
Tel. 05771 / 60 98 192 oder auf
www.rahden.psb-deutschland.de

I. Arbeitsabschnitt 2020 der VHS Lübbecker Land

Der Schulort Preußisch Oldendorf hält wieder ein reichhaltiges Kursangebot vor, das nachfolgend abgedruckt ist:

Kurs-Nr./Veranstaltung	Tage	Beginn	Ende	von	bis
111003	Exkursion: Hausführung in der Fachklinik für Orthopädie Holsing				
		13.03.20	13.03.20	15.00	17.00
214003	Nähkurs für Anfänger/-innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen				
		16.03.20	17.03.20	18.15	20.30
201002	Lesung Frank Pape: „Gott, du kannst ein Arsch sein“				
		17.03.20	17.03.20	19.00	21.00
509001	Teams motivieren und leiten	19.03.20	19.03.20	19.00	20.30
301035	Yoga	20.03.20	05.06.20	18.00	19.30
106002	17 + 4 = 57 – Kinder mit einer Rechenschwäche geben Rätsel auf				
		23.03.20	23.03.20	20.00	21.30
509002	Multitasking und Störungen am Arbeitsplatz				
		27.03.20	27.03.20	17.00	20.00
209003	Discofox	27.03.20	03.04.20	19.30	21.45
111004	Exkursion: Besichtigung auf dem Obsthof Wickemeyer				
		20.04.20	20.04.20	09.00	11.00
302091	Zumba® Fitness	20.04.20	15.06.20	20.00	21.00
214004	Nähen – Grundkurs	21.04.20	12.05.20	19.00	20.30
302044	Kanga Training® – Du wirst fit, dein Baby macht mit!				
		21.04.20	16.06.20	16.45	18.15
201003	Lesung Frank Pape: „Prinzessin mit Stock“				
		12.05.20	12.05.20	19.00	21.00
214005	Nähen – Aufbaukurs	19.05.20	16.06.20	19.00	20.30
305007	Seife herstellen	26.06.20	26.06.20	18.00	21.45

Multitasking und Störungen am Arbeitsplatz (Kurs-Nr. 509002)
Die moderne Arbeitswelt stellt Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen vor neue Herausforderungen. Durch ständige Erreichbarkeit strömen viele Aufgaben gleichzeitig auf die Menschen ein. Ist Multitasking möglich? Wie kann der Umgang mit ständigen Störungen und Unterbrechungen am Arbeitsplatz gestaltet werden?
Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Teil. Ziel dieses Workshops ist es, individuelle Lösungsstrategien im Umgang mit Multitasking und Störungen am Arbeitsplatz zu entwickeln. – Praxis Hand in Hand Redeker, Hartenkampstr. 29, Bad Holzhausen, Leitung: Simone Redeker

Die Programmhefte liegen im Rathaus sowie bei den Banken, Sparkassen, Postagenturen, Ärzten und Apotheken zur kostenlosen Mitnahme aus. Die Anmeldungen können über die Anmeldekarten im Programmheft oder über das Internet www.vhs-luebbeckerland.de erfolgen. Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung jederzeit zur Verfügung. Weitere Auskünfte finden Sie unter www.vhs-luebbeckerland.de

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
KFZ-Meisterbetrieb
HOLTKAMP
KFZ-Reparaturen aller Marken

Ralf Quernheim
Lübbecker Straße 16
32351 Stemwede
Tel. 0 57 45 - 534
Fax 0 57 45 - 1747

www.holtkamp-kfz.de

Inspektion · KFZ-Elektrik · Elektronik
Einbau · Wartung · Instandsetzung

- Anlasser, Lichtmaschinen auch aus BHKW, LKW, NKW
- Einspritzpumpen
- Standheizungen, Klimaanlagen
- Bremsen, Auspuff, Stoßdämpfer

Mobiles Figurentheater Bremen: Kleiner Eisbär, wohin fährst Du?

KuK

Kindertheater für Menschen ab 3 Jahren
Sonntag, 22. März 2020, 15.00 Uhr
Preußisch Oldendorf, Aula der Sekundarschule
Eintritt: 3,00 Euro (Kinder), 4,00 Euro (Erwachsene)

„Kleiner Eisbär, wohin fährst Du?“ ist eine spannende Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Hans de Beer für Menschen ab 3 Jahren.
Lars Eisbär hat endlich schwimmen gelernt. Übermütig und voller Stolz springt er immer wieder ins Wasser. Vor lauter Begeisterung merkt er gar nicht, wie er sich immer weiter vom Land entfernt und ins weite Meer raustreibt.
Wie es Lars Eisbär schafft, sich aus dieser Notlage zu befreien, fremde Welten und neue Freunde kennen lernt, die ihm helfen, wieder in seine Heimat zurück zu gelangen – das und noch viel mehr sehen und erleben die Besucher in dieser turbulenten und abenteuerlichen Geschichte.
Karten an der Tageskasse. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann (Tel. 05742 700141) zur Verfügung. Reservierungen auch per E-Mail unter KuK-Preussisch-Oldendorf@mail.de oder direkt auf der Homepage unter www.kuk-preussisch-oldendorf.de.

Life House Jam

Montag, 16. März 2020, 19.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt frei

Die „Life House Jam“ geht am Montag, 16. März um 19.00 Uhr in die nächste Runde. Die Besucher können sich auf magische Momente freuen. Wenn Musiker ungezwungen aufeinandertreffen, um sich ihrer Passion hinzugeben, entsteht fast immer etwas Besonderes. Mit zahlreichen Musikern gleichzeitig auf der Bühne hatten auch die Besucher ihre helle Freude an den bisherigen Sessions. Die „Life House Jam“ findet jeden dritten Montag im Monat ab 19.00 Uhr im Life House statt.
Um die Besucher auf die Jam einzustimmen, ist es Tradition, dass zu Beginn des Abends ein oder zwei Bands jeweils für 30 Minuten spielen.

Smooth & Groovy.

Im März werden „Smooth & Groovy“ auf der Bühne stehen. „Smooth & Groovy“ spielen eigene und gecoverte Stücke im Bereich von Soul und Jazz und sind besonders in Rahden und Umgebung zuhause. Das Repertoire umfasst Jazz-Standards, Pop-Songs, lateinamerikanische Rhythmen und brasilianische Bossa Novas. Das reicht von Soulklassikern bis hin zu latinorientierten Jazztiteln von Stevie Wonder, Nina Simone und Sade. Sie alle standen Pate für die durchdachte Musik der Band.
Die Jam-Session lädt alle Musiker, egal ob Anfänger oder Profi, ein, sich mit anderen Musikern auf der Bühne auszutauschen. Es gibt keinen stilistischen Rahmen. Erlaubt ist, was gefällt. Die Session steht allen Musikern und Sängern offen. Egal ob sie gerade erst angefangen haben oder studierte Musiker sind. Bei der „Life House Jam“ geht es darum, verschiedene Menschen zusammenzubringen. Dass diese unterschiedliches Können mitbringen, ist klar. Anfänger oder Profi – beim Musizieren passen alle zusammen!
Auch Besucher, die selbst keine Musik machen, sondern nur die Musik genießen möchten, sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartner für interessierte Musiker ist Rüdiger Lusmöller unter 05745 704 (0176 47502810) oder ruediger.lusmoeller@gmail.com.

www.schmuck-badessen.de
Makoschey
Schmuck & Erlesenes
Bei uns werden Sie fündig!
Wir verkaufen:
• Gold- und Silberschmuck (neu und aus zweiter Hand)
• Handgefertigte Edelsteinketten
• Handtaschen & Accessoires
Sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
Wir kaufen:
Gold- und Silberschmuck
Silberbestecke (auch versilbert)
Alt-, Bruch- und Zahngold
Silbermedaillen
Gold- und Silbermünzen
aller Art DM-Münzen
Schnelle seriöse Bewertung vor Ihren Augen
Lindenstraße 61 · 49152 BAD ESSEN · Telefon 0 54 72 - 97 72 70

Das Kirchspiel Holzhausen im 16. Jahrhundert

Vortrag von Sebastian Schröder

Sebastian Schröder

In den 1450er-Jahren setzte Johannes Gutenberg bewegliche Lettern bei der Buchproduktion ein – eine revolutionäre Neuheit. Insbesondere seine „Gutenberg-Bibel" erlangte weltweit Berühmtheit. 1492 überquerte Christoph Kolumbus den Atlantik. Drei Jahre später verhandelten die führenden Köpfe des „Alten Reiches" umfassende Reformen: Sie riefen den Ewigen Landfrieden aus, schufen das Reichskammergericht und erließen eine allgemeine Reichssteuer. Wenige Jahrzehnte später trafen die Predigten eines Mönchs aus Mitteldeutschland die Grundfesten der bestehenden kirchlichen Ordnung. Martin Luthers Reformation führte zur Bildung der evangelischen Konfession.
Kurzum: Die Veränderungen um 1500 besaßen eine enorme Tragweite. Nicht umsonst markieren das 15. und 16. Jahrhundert eine Epochenwende: Historikern gilt diese Zeitspanne als das Ende des Mittelalters und Beginn der Frühen Neuzeit.
Doch wie sah es damals im Kirchspiel Holzhausen aus? Spürten dessen Bewohner ebenfalls die Auswirkungen einer bewegten Zeit? Diese Fragen ergründet der hiesige Historiker Sebastian Schröder in seinem Vortrag *„Bewegte Zeiten: Das Kirchspiel Holzhausen im 16. Jahrhundert"*.
Dabei erforscht er, wie die Menschen vor Ort im 16. Jahrhundert gelebt haben und was sie geprägt hat. Dabei wird die wirtschaftliche und soziale Situation in den Blick genommen. Natürlich stellt Schröder auch das Kirchenwesen und die Entwicklung des eingepfarrten Adels vor.
Herzliche Einladung an alle Interessierten zu diesem Vortrag am 27. März 2020 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen.
Ein Kostenbeitrag von 7,00 Euro wird vor Ort kassiert.

Jahreskonzert 2020 der Heimatkapelle Rahden

Samstag, 21. März, 19.00 Uhr / Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr

Der Einlass erfolgt an beiden Tagen ab jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn. Veranstaltungsort ist die Aula des Gymnasiums Rahden.
Die Musiker*innen rund um Dirigentin Verena Krüger haben ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und präsentieren in diesem Jahr wieder alle Facetten der Blasmusik. Ob traditionell oder zeitgenössisch, Klassik oder Schlager – das Orchester zeigt an diesem Wochenende

ein breites und buntes Klangspektrum. Es wird also für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein.
Als Moderator konnte wieder Henrik Wilkening, 1. Vorsitzender des Kreismusikverbands Minden-Lübbecke, verpflichtet werden. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des Creativ Cafés (Drunagel) in Rahden. Neben dem Ausschank ortsüblicher Getränke erwartet die Gäste am Sonntag das bewährte Angebot an Kuchen und Torten aus eigener Herstellung.
Der Kartenvorverkauf hat schon begonnen. Der Eintrittspreis beträgt an beiden Tagen jeweils 9,00 Euro. Für Gruppen können Platzreservierungen vorgenommen werden. Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern der Kapelle, im Creativ Café in Rahden, beim Landhandel Wiegmann in Wehe sowie im „Blumenhaus Am Alten Markt" (Christa Lohmeier) zu erwerben.
Selbstverständlich können sich die Gäste unter folgenden Telefonnummern auch direkt an den Vorstand der Heimatkapelle wenden: 05771 608857 (Andreas und Verena Krüger) oder 05774 9978100 (Marion Imgarten).

Finissage des „Freundschaftstreffens" in der Galerie Novalis

Am Samstag, 28. März lädt die Galerie Novalis um 16.00 Uhr ein zum Ende der Ausstellung „Freundschaftstreffen". Alle interessierten Kunst- und Kulturliebhaber/-innen sind dazu herzlich eingeladen.

Friedrich Opitz ist im vergangenen Oktober in seinem 93. Lebensjahr verstorben. Zuerst musizieren zahlreiche Gitarrenschülerinnen und Gitarrenschüler von Johanna Hespe ein „Konzertchen" mit ganz unterschiedlichen und altersgerechten Kompositionen aus aller Welt und mit „etwas Beethoven".
Johanna Hespes feinnervig und musikalisch gemalte Themen wie „Die Weiße Büffelfrau kehrt zurück", „Botschafter" oder „Architeuthis" bleiben oder werden immer aktueller. Denn die äußere Umwelt des Planeten gerät einerseits immer stärker unter Druck, und andererseits kommt die

Johanna Hespe: „Pinguine", Ölfarbe auf Leinwand.

menschliche Innenwelt anscheinend nicht gut damit zurecht, obwohl sie an der Situation zumindest beteiligt ist. Musik und die Botschaften dieser Malerei sind jedoch mit die am besten geeigneten Brückenbauer in die eigene Innenwelt (das Gewissen, die innere Stimme, die Intuition usw.), um sich den sich selbst beschleunigenden Themen des 21. Jahrhunderts anzupassen, sodass jede und jeder etwas Positives zum Erhalt der Biosphäre und der menschlichen Zivilisation beitragen kann.
Freuen Sie sich auf einen entspannten und anregenden Nachmittag in netter Atmosphäre!
Individuelle Besichtigungstermine können jederzeit vereinbart werden unter 05742 2335 oder info@gallery-novalis.de, www.gallery-novalis.de.

Kurt **Husemeyer** GmbH
Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Berliner Straße 13
Telefon (0 57 42) 27 35
Telefax (0 57 42) 38 07

32312 Lübbecke
Borsigstraße 10
Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 41) 31 06 87
Mail: info@husemeyer-luebbecke.de

Jazzclub Lübbecke: „triosence" – Scorpio Rising

Samstag, 21. März 2020 im Gewölbekeller an der Ostertorstraße
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt: 20,00 Euro (Mitglieder 15,00 Euro, Schüler/Studenten 5,00 Euro)
Bernhard Schüler (Piano), Omar Rodrigues Calvo (Bass), Tobias Schulte (Drums)

Ob hierzulande oder irgendwo sonst auf der Welt – überall, wo die drei Musiker von „triosence" auftreten, faszinieren und begeistern sie ihr Publikum. „Der neue Meilenstein in Sachen Jazztrio", „Ein unter die Haut gehendes Highlight!" und „Exempel für musikalische Dreieinigkeit" sind nur einige der Pressestimmen, die das Trio auf internationaler Ebene feiern – und seit ihrem Gründungsjahr 1999 dürfen „triosence" stolz auf eine beeindruckende Trophäensammlung sein – vom 1. Preis bei Jugend jazzt, über diverse Kultur- und Kompositionspreise bis hin zum besten Neueinstieg in die internationalen Jazzcharts in Deutschland reicht ihr Portfolio. Dabei sind die drei Musiker von Anbeginn sowohl musikalisch als auch im Hinblick auf ihre Karriere ihren ureigenen Weg gegangen – haben sich von ihrer Intuition leiten lassen und sind ihren Idealen stets treu geblieben.

Unverwechselbar der Stil, den die Band entwickelt hat und den sie selber als „songjazz" bezeichnen. Denn was die Musik des Trios neben der Gleichberechtigung der Instrumente vor allem auszeichnet, sind die Stärke und Klarheit ihrer Melodien. Eine Einfachheit und Klarheit, die niemals banal oder gar einfältig daherkommt, sondern durch diese beeindruckend reduzierte Struktur in die Schönheit und Tiefe der Musik abtauchen lässt. Und dem Hörer damit ganz viel Raum für Emotionen, Gedanken, gar Träume schenkt. Zu einem hohen Grad lyrisch und poetisch bilden die Melodien den Kern aller Kompositionen. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugt dies nicht nur eingefleischte Jazzkenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten.
Zum 20-jährigen Band-Jubiläum präsentieren „triosence" nun ihr brandneues Album Scorpio Rising – und beweisen damit einmal mehr, welch intuitive Kraft, wie viel alles miteinander verbindende Vielfalt der Musik innewohnen kann. Einem nahezu philosophischen Ansatz folgend, setzt Bernhard Schüler sich hier in seinen Kompositionen mit der universellen Verbundenheit allen Seins auseinander. Der Mensch als Teil eines sich zu allen Zeiten wechselseitig beeinflussenden kosmischen Geschehens – wie es seit tausenden von Jahren von der Astrologie beschrieben wird. Dabei lassen „triosence" jede theoretische Schwere dieser großen Thematik musikalisch weit hinter sich. So poetisch beschwingt wie kraftvoll energiegeladen verbinden sie sich in ihren Klangwelten – wohl wissend, dass der Zuhörer stets unverzichtbarer Teil ihres musikalischen Kosmos ist…!

The Cone Brothers und Freunde: Das Schäppchen als Tanzschuppen – *Samstag, 14. März 2020*

Zum dritten Mal laden sich The Cone Brothers Gäste in den Lübbecker Bürgerpark Schäppchen ein – mit dabei: The Sugar Dolls aus Düsseldorf, ein Lindy-Hop-Tanzkurs sowie DJane Miss Rhapsody und Lord 54

The Sugar Dolls laden ein zu einer musikalischen Zeitreise.

Die Hits von Eddie Cochran, Everly Brothers, Buddy Holly sind den meisten von uns immer noch im Ohr. Auch die vier Cone Brothers haben ein Faible für die kurzen, schnellen Jukebox-Hits der fünfziger Jahre. Larry, Jerry, Terry und Harry Cone beweisen, dass die über 60 Jahre alten Songs immer noch ins Ohr, ins Bein und wohin auch immer gehen.

Drei Fräuleinwunder und ein Lindy-Hop-Tanzkurs

Als Gäste begrüßen die Brüder die drei Sugar Dolls. Die Fräuleinwunder laden ein zu einer musikalischen Zeitreise mit klangvollem Harmoniegesang, flotten Tanzarrangements und beschwingter Unterhaltungsmusik in authentischer Ausstaffierung. Inspiriert von den Melodien der 40er bis frühen 60er Jahre unterhält das Vintage-Gesangsensemble mit einem bunten Repertoire aus dieser Ära. Und wenn mal keine Live-Musik aus den Boxen schallt, lassen DJane Miss Rhapsody und Lord 54 das Publikum zu allen groovy Arten von Vintage-Musik tanzen.

Um 19.30 Uhr Uhr startet der Abend mit einem Lindy-Hop-Tanzkurs. Hier sind weder Anmeldung noch Vorkenntnisse nötig, die Kursgebühr ist bereits im Eintrittspreis enthalten.
Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten sind erhältlich im Schäppchen, im Kaiser Dorfkrug, Isenstedt und unter E-Mail theconebrothers@gmx.de.
Restkarten gehen an die Abendkasse.

SPIN! Das Neue Varieté dreht sich

Erfolgreichster Absolventenjahrgang der Staatlichen Artistenschule Berlin im Neuen Theater Espelkamp zu Gast

Mit viel SPIN! präsentiert der 15. Absolventen-Jahrgang der Staatlichen Artistenschule Berlin in einer jungen, kreativen Show die ganze Bandbreite artistischer Disziplinen – das ist Neues Varieté! Verrückte Ideen, waghalsige Artistik und mitreißende Musik werden unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot zu einer innovativen Vorstellung versponnen. Neun junge Artisten haben am **Samstag, 28. März ab 20.00 Uhr im Neuen Theater Espelkamp** auf jeden Fall den richtigen Dreh raus, denn schon jetzt ist ihre Gastspielreise mit phänomenalen 45 Shows an 33 Gastspielorten die wohl erfolgreichste Absolventenshow, die es bislang gab.
Seit über 60 Jahren werden an der Staatlichen Artistenschule Berlin talentierte Jugendliche zu staatlich geprüften Artisten ausgebildet.

Dieses Bildungsangebot ist einmalig in Deutschland. Einzigartig ist auch die Geschichte der Absolventenshows – seit 2005 wagen die frischgebackenen Artisten mit einer selbst erarbeiteten Show den sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser: von der Schulbank direkt und ohne Umwege ins Profileben! Deutschlandweit zeigte sich die Varietészene begeistert von der aktuellen Tour des Absolventenjahrgangs 2019. Jetzt ist ihre temporeiche Show SPIN! mit neuen, unverbrauchten Ideen und überbordender Spielfreude auch im Neuen Theater Espelkamp zu Gast und bildet damit den Auftakt für die neue Veranstaltungsreihe, dem „Varieté-Club".
Alles ist rund, und alles dreht sich ständig – auch die neun jungen Künstler kreisen um sich selbst in der Luft und schlagen Salti, lassen Hula Hoops kreisen, Diabolos rotieren, Keulen durch die Lüfte wirbeln. Kurzum: In der Show ist alles in Bewegung. So hat der junge Österreicher Andreas mit seiner Ring-Bounce eine Technik entwickelt, mit der er nicht nur bereits

einen Weltrekord aufgestellt, sondern auch mit seinem Können, Sympathie und Witz die Herzen der Zuschauer im „Ring"-Umdrehen erobert hat. Johanns artistische Kariere scheint vorbestimmt zu sein. Bereits mit acht Jahren entdeckte der gebürtige Hesse seine Liebe zur Welt der Artistik. Mit kraftvollen Elementen und scheinbar nicht enden wollenden Drehungen schraubt er sich an seinen Strapaten unaufhörlich in die Luft, atemberaubend! Schon seit frühester Kindheit stehen die beiden Bochumer Freunde Adrian und Jannis im Kinderzirkus auf der Bühne. Als „Duo one Line" gewannen sie mit ihrer Diabolo-Jonglage auf dem internationalen Zirkusfestival „Circuba" in Cuba (Havanna) den Preis als bester Akt des Festivals. Jenny wohnt seit frühester Kindheit direkt neben der Artistenschule Berlin. Als aktive Kunstturnerin beschloss sie daher im Alter von 10 Jahren, sich an der Staatlichen Artistenschule zu bewerben – eine gute Entscheidung! Mit ihrer kraftvollen und dynami-schen Darbietung am Luftring hält sie schon jetzt ihr Publikum in Atem. In seinem eleganten Hula-Hoop-Act mit gleich mehreren Reifen vermischt der gebürtige Lette Vadim traditionelle Einflüsse aus dem Tango mit modernen Elementen der eltronischen Musik. Eine sehr dynamische Nummer, die Kraft, Tanz und gute Körper-Koordination kombiniert. In ihrer anspruchsvollen Vertikaltuch-Darbietung vermischt Veronica waghalsige „Abfaller" mit Eleganz und Leichtigkeit. Mit ihrer poetischen und spannenden Performance ist sie schon während ihrer Ausbildung in Berlin auf inter-

nationalen Festivals und bei verschiedenen TV-Sendungen aufgetreten. Seit ihrem 12. Lebensjahr sind die österreichischen Zwillinge Florian und Michael zusammen als Jonglier-Duo unterwegs. In ihrem Act „Illuminate" verbinden sie klassische Jongliertechniken mit neuester LED-Technik. Mit ihren risikoreichen Jongliertricks zaubern sie faszinierende Bilder in die Dunkelheit.
Eintrittskarten für die Varieté-Show SPIN! sind erhältlich im Kulturbüro im Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. 05772 562-161 oder 562-185 und 562-255, sowie in der Geschäftsstelle der Neuen Westfälischen in Lübbecke, Lange Straße 33, Tel. 05741 4000-0, und im Reisebüro Durnio in Rahden, Steinstraße 4, Tel. 05771 9111-0, oder online über EVENTIM auf der Homepage des Neuen Theaters www.theater-espelkamp.de.

Vortrag zu einem Besuch in Togo

„Erste Hilfe to go" – unter diesem Motto unternahmen Susanne und Uwe Altvater vom Roten Kreuz im Januar eine Reise nach Afrika. In der Hauptstadt Lomé des kleinen westafrikanischen Landes Togo an der Atlantikküste besuchten sie eine kirchliche Sekundarschule sowie einen dortigen Deutschlehrer und seine Familie zu Hause.

Uwe und Susanne Altvater trainieren mit den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit der mitgebrachten Rettungsausrüstung. Bild: Altvater

Zustande gekommen ist der Kontakt durch den Besuch des Deutschlehrers bei Familie Altvater in Deutschland. Der Verein Experiment e. V. vermittelt neben ausländischen Studierenden auch afrikanische Deutschlehrer zu Aufenthalten in deutsche Familien, um die Sprache intensiver zu üben und unsere Kultur kennen zu lernen.
Susanne und Uwe Altvater unterstützten den dortigen Schulsanitätsdienst durch mitgebrachte gespendete Ausrüstung und führten Workshops durch.
Am **Mittwoch, 1. April 2020 um 19.00 Uhr** berichten die beiden im Life House in Stemwede-Wehdem mit zahlreichen Fotos von dieser eindrucksvollen Reise. Die Besucher des Vortrags erhalten einen teils ganz privaten Einblick in die Kultur und Lebensweise der Menschen in einem der kleineren Länder Afrikas abseits der Touristenströme. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei. Um eine Spende wird gebeten.
Bildunterschrift:
Uwe und Susanne Altvater trainieren mit den Schülerinnen und Schülern den Umfang mit der mitgebrachten Rettungsausrüstung.

Frühlingsbasar 2020

Am Sonntag, den 29. März, findet im Mehrgenerationenhaus Lübbecke, Garnisonsring 30, der traditionelle Frühlingsbasar statt.
In der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr stellen Kunsthandwerker Dekoratives für Haus und Garten aus. Neben bewährten Ausstellern präsentieren neue Handwerker/-innen u.a. Schmuck, Floristik, Steelen, Hängedeko und Pflanzenstecker aus Holz , Gestricktes und Gehäkeltes, Näharbeiten, Taschen und Rucksäcke, Getöpfertes, Seifen, Osterschmuck, Filztiere und genähte Filzobjekte, Hunde- und Katzenspielzeuge sowie Leckerlies für Vierbeiner.
Die Handarbeitsgruppe des Mehrgenerationenhauses führt eine Tombola zugunsten einer sozialen Einrichtung durch. Wie immer ist auch der Puppendoktor anwesend und behandelt vor Ort!
Für den kleinen und großen Hunger wird es Gutes vom Grill, Vegetarisches und ein umfangreiches Kuchenbuffet geben.

BECKER HOLZ GmbH

Ladestr. 1
32361 Pr. Oldendorf

Telefon: 0 57 42 96 98-0
Telefax: 0 57 42 16 74

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr

E-Mail: info@becker-holz.com
Web: www.becker-holz.com

**Aktuelle Bodenbeläge auf 600 m² Ausstellungsfläche
vielfältiges Türenangebot · Interessante Wandgestaltungsideen**

Kulturring zeigt „CHAPLIN“

Am 28. März um 20.00 Uhr präsentiert das große Ensemble des Frank Serr Showservice eines der besten Musicals des 21. Jahrhunderts in der Stadthalle Lübbecke.
130 Jahre nach der Geburt von Charlie Chaplin geht das Musical über sein Lebenswerk endlich auf Europatournee! – mit all dem Glamor, der Musik, der Kulisse und den Darstellern, die eine Broadwayshow ausmachen. Ein Musical so unterhaltend wie Charlie Chaplin selbst. Ein schwingendes Stöckchen, ein abgewetzter Anzug, eine Melone auf dem Kopf: In diesem Kostüm begeisterte Charlie Chaplin jahrzehntelang ein Millionenpublikum. Mit untrüglichem Gespür für die Rolle, hartem Arbeitseinsatz und dem Mut, alles auf eine Karte zu setzen, arbeitete sich der Künstler an die Weltspitze vor, denn als er nach Amerika kam, war er ein Niemand. Das Musical zeigt den raschen Aufstieg des Komiker-Genies, des Schauspielers, Regisseurs und Komponisten sowie seinen späteren Fall. Das Stück deckt die Wahrheit hinter den Schlagzeilen auf und zeigt den Mann hinter der Legende.

Mit dieser Aufführung endet die aktuelle Theatersaison. Eintrittskarten halten die Geschäftsstellen der Zeitungen und die Bücherstube in Lübbecke zum Direktkauf bereit. Reservierungen für die Abendkasse nimmt das Theatertelefon unter 05741 2349999 entgegen. Online sind die Tickets über www.kulturring-luebbecke.de buchbar.

Philipp Weber: „KI – Künstliche Idioten!“ – *Kabarett*

Samstag, 21. März 2020, 20.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 18,00 Euro / 16,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Der Kabarettist Philipp Weber ist wieder in Stemwede. Mit seinem neuen Programm „KI – Künstliche Idioten!“ gastiert er auf der Bühne des Life House. Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Der Homo digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang bald wieder verlernt hat. Gruselig!

Jahrelang hat die Stasi dem Onkel Heinz die Wohnung verwanzt, und heute kauft er sich Alexa. Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt – oder befreit? Kommt das „Ende der Arbeit“? Super, dann haben wir endlich Zeit für was Sinnvolles! Aber wann hätte der Mensch jemals was Sinnvolles gemacht, nur weil er dafür Zeit hat?
Aber es gibt Hoffnung! Denn in der Zukunft wartet jemand auf Sie: Philipp Weber. Mit seinem Programm „KI: Künstliche Idioten!“ ist er unter die Propheten gegangen. Er gilt jetzt schon als die kabarettistische Neuauflage des Orakels von Delphi – nur noch lustiger. Wo Hellseher nur schwarzsehen, bringt Philipp Weber die Besucher zum furchtlosen Lachen. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor!
Philipp Weber ist einer, dem stets der Schalk im Nacken sitzt und der sichtbar Spaß an seinen genauen, satirisch verfärbten Beobachtungen bundesdeutscher Wirklichkeit hat. Philipp Weber ist ein Grenzgänger zwischen Kabarett und Comedy. Beide Ebenen bedient er meisterhaft und mit halsbrecherischem Tempo – sehr zum Vergnügen seiner Zuschauer.
Karten an der Abendkasse. Kartenreservierungen und Informationen beim JFK Stemwede (Life House, Tel. 05773 991401). Reservierungen sind auch per E-Mail unter info@jfk-stemwede.de möglich.

Joost de Lange & The Rock/Blues Experience

Power-Rock-Blues-Trio aus den Niederlanden

Samstag, 28. März 2020, 20.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Joost de Lange. Bild: Margriet Clout

„Joost De Lange & The Rock/Blues Experience“, das Power-Rock-Blues-Trio aus den Niederlanden, kommt nach Stemwede.
Fünf Studioalben und eine Live CD hat dieses niederländische Powertrio schon auf seinem Konto, und der Begriff Powertrio passt wie die buchstäbliche Faust aufs Auge. Blues ist sicher ein Aspekt ihrer Musik, aber die harte Rockmusik der 70er und 80er, welche ja durchaus dem Blues entsprungen ist, hat sich dann doch im Gesamtbild durchgesetzt.
Boogierock, Hardrock, Sleazerock, dazwischen ein paar schöne Balladen, es ist das klassische musikalische Schema der Band. Eigentlich müssten *Joost de Lange und seine Rock/Blues Experience* Amerikaner sein, so authentisch klingt ihr Sound nach staubigen Wüstenhighways in Nevada oder Arizona, nach dunklen Hinterhofkaschemmen in New York und nach dem Glitter der Clubs auf dem Sunset Strip.
„WHITESNAKE“, „AEROSMITH“, „MÖTLEY CRÜE“, „RORY GALLAGHER“, „TEN YEARS AFTER“, „BAD COMPANY“, man kann viele Vorbilder erahnen, aber am Ende bleibt dieses Trio doch ganz einfach „JOOST DE LANGE & THE ROCK/BLUES EXPERIENCE“. Beste Musik für die Fahrt mit dem Mustang über die endlose Route 66.
Karten an der Abendkasse. Kartenreservierungen und Informationen beim JFK Stemwede (Life House, Tel. 05773 991401). Reservierungen sind auch per E-Mail unter info@jfk-stemwede.de möglich.

Wenn Leistungsdruck krank macht

Am 17. März 2020 findet ein Vortrag zum Thema „Leistungsdruck" im GAZ in Espelkamp, Fritz-Souchon-Str. 27 statt. Susan Metzler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, referiert.

Susan Metzler.

„Nicht mehr alle Latten am Zaun!" „Nicht mehr alle Tassen im Schrank!" Wer kennt sie nicht, diese schnell daher gesagten Sätze, um jemanden zu beschreiben, der wohl etwas „neben der Spur" ist. „Nicht ganz richtig im Kopf." Dabei geht es statistisch jedem 2. von uns in Deutschland einmal so im Leben. Depressionen und Ängste, chronische Magenbeschwerden, Rückenschmerzen, deren Ursache keine körperlichen Erkrankungen sind, sondern der Seele. In Zeiten, wo jeder zu funktionieren hat wie eine Maschine, schneller, beständiger, belastbarer, ist der Kollaps fast vorprogrammiert. In ihrem Vortrag *„Ich bin doch nicht bekloppt, natürlich habe ich einen Psychotherapeuten!"* geht Susan Metzler auf Entstehung und Auswirkungen von seelischen Erkrankungen ein und räumt mit dem Vorurteil, Psychiater seien nur was für Geisteskranke, ordentlich auf. Durch ihre humorvolle Art zu referieren, nimmt sie eventuelle Berührungsängste zu diesem sensiblen Thema und nimmt die Gäste mit auf eine wundervolle Reise zu sich selbst und zu Mechthild. Wer das ist? Lassen Sie sich überraschen.

Interessierte, selbstverständlich auch Nichtunternehmer/-innen, sind bei UTE herzlich eingeladen. Von Nichtmitgliedern wird ein Kostenbeitrag von 10,00 Euro erhoben. Zwecks Planung der Räumlichkeiten wird um Anmeldung gebeten. Dieses ist über die Internetseite www.ute-web.com möglich. Telefonisch bei Ruth Graf Büroservice (Tel. 05474 3043935) oder Beate Henke, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Espelkamp (Tel. 05772 562-108). Aus organisatorischen Gründen ist ein Einlass nach 19.30 Uhr nicht mehr möglich.

UTE – unternehmerisch – tolerant – erfolgreich.

Theorie Weinprobe auf Schloss Benkhausen

Eine Weingeschichte vom Altertum bis zur Neuzeit

Ruth Graf und Anneliese Meyer.

In Espelkamp ist Anneliese Meyer den meisten als Unternehmerin bekannt. Viele wissen nicht, dass sie auch Weinexpertin ist. Nach kurzer Zeit hieß es bereits: Veranstaltung ausgebucht, und so durften etwa 25 Gäste einen kurzweiligen Vortrag mit Weinprobe in schöner Umgebung auf Schloss Benkhausen erleben.

Prägend für den Wein sind Böden, Lage und Klima. Ein Riesling-Weißwein, der auf mineralischen bzw. Schieferböden in Deutschland gewachsen ist, schmeckt anders als ein Riesling aus Frankreich und noch einmal anders als ein Chardonnay aus Sizilien.

Es gibt große Unterschiede beim Ausbau der Weine zwischen Weiß- und Rotweinen. Auch die Lagerhaltung differenziert erheblich: Vom computergesteuerten Stahltank bis zum Barrique-Fass aus Eiche. Beim Verschluss gibt es immer wieder Meinungsverschiedenheiten. Ist der Korken aus Korkeiche am besten? Aber auch Glasverschlüsse haben Vorteile, und der Drehverschluss ist auch für gute Weine durchaus akzeptabel. Was sagt das Etikett aus, und wo liegt der Unterschied zwischen einem Wein des Winzers und einer Handelsmarke? Die Unterschiede können erheblich sein – natürlich auch beim Preis. Alle Theorie ist grau – darum war nun zu schmecken, was in den Flaschen aus den unterschiedlichen Regionen steckte. Da hatte jeder naturgemäß seine Vorlieben. Die Gäste waren sich einig: ein informativer, genussvoller Abend, den Anneliese Meyer sehr anschaulich referiert hat.

UTE – unternehmerisch – tolerant – erfolgreich.

KUNERT HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG
#KUNERTMACHTDASSCHON
Am Alten Markt 20
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 27 51 · Fax 05742 / 62 16
E-Mail info@udo-kunert.de · **www.kunert-haustechnik.de**
HEIZUNG ELEKTRO SANITÄR SOLAR KLIMA

Time to say goodbye

Mitte diesen Jahres wird Beate Henke nach 44 Jahren Arbeitsleben bei der Stadt Espelkamp in den Ruhestand gehen. Ihre Nachfolgerin Kerstin Ramm ist seit dem 16.01.2020 im Amt.

Die Einladung, sich in lockerer Runde zu verabschieden und Kerstin Ramm vorzustellen, wurde im Rahmen einer Filmvorführung im Elite-Kino in Espelkamp sehr gut angenommen. Beate Henke wird nach 14 Jahren bald sagen „… Tschüss, UTE …" Ruth Graf bedankte sich bei ihr für eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und hieß Kerstin Ramm herzlich willkommen.

UTE – unternehmerisch – tolerant – erfolgreich.

Kostenlose Eltern-Baby-Kurse für alle Eltern mit einem Kind im 1. Lebensjahr

Ein Baby ist da und Eltern stehen vor ganz neuen Herausforderungen. Ein Austausch mit anderen Eltern ist da sehr hilfreich. Im Elternstart-Kurs erhalten Eltern Anregungen zum Spielen und Bewegen und können dabei Erfahrungen sammeln, wie sie die Bedürfnisse und Signale ihres Babys besser verstehen können. Altersentsprechende Spiel-, Bewegungs- und Sinnesmaterialien für die Babys stehen zur Verfügung. Jedes Treffen wird auf die individuellen und aktuellen Bedürfnisse der Mütter und Väter und deren Babys abgestimmt. Unter fachkundiger Begleitung können Eltern sich über Themen wie z.B. Ernährung und frühkindliche Entwicklung informieren. „Elternstart NRW" ist ein kostenloses Kursangebot der Familienbildungsstätten in NRW für Mütter und Väter mit einem Kind im 1. Lebensjahr und wird finanziert vom Familienministerium NRW.

Die Kurse erstrecken sich über 5 Treffen. In Espelkamp startet ein Kurs in der Begegnungsstätte Espelkamp, Schweidnitzer Weg 19, am **Dienstag 24. März 9.30 bis 11.00 Uhr.** Im Treffpunkt PariSozial in Lübbecke, Bahnhofstr. 29a beginnt der nächste Kurs am **Freitag, 8. Mai, 9.00 bis 10.30 Uhr.**

Weitere Infos und Anmeldung bei PariVital Familienbildung, Tel. 05741 342431 oder online unter www.parisozial-mlh.de

Enzianhütte
Empterweg 11 · 49152 Bad Essen
Tel. 0 5472-981 97 87 · Fax 24 57
Frühlings-fest
Fr. 24.+Sa. 25 April '20
ab 18.00 Uhr
An beiden Tagen spielt die Alpenband „Zündstoff"
Reservierung erforderlich · Der Vorverkauf läuft
Samstag 25.4. ausverkauft!

KLAPPSCHMIDT
MODERNE HAUSTECHNIK
Bremer Straße 26 · 32361 Pr. Oldendorf · Telefon (0 5742) 23 90
www.klappschmidt.de · info@klappschmidt.de

Mona Lisa ohne Rahmen

Komödiantisches Theatersolo bei KulturBUNT in Lemförde

Foto: Sandra Doornbos.

Waren Sie schon mal im Louvre? Nein ? – Nicht weiter schlimm. Denn der Louvre steht gerade Kopf. Die weltberühmte Mona Lisa ist verschwunden, unbemerkt vor den Augen der zahlreichen Besucher. Genug gelächelt im engen Goldrahmen!
Sie verrät, dass sie den stressigsten Job im Louvre habe. Sechs Tage die Woche müsse sie von früh morgens bis abends einen Besucher nach dem anderen anlächeln, wobei sie für jeden nur drei Sekunden Zeit habe: „Und das sind sieben Millionen Mal im Jahr, es hängt mir zum Hals raus", erklärt sie. So sei es doch verständlich, dass sie den goldenen Rahmen einmal verlasse.
Mona Lisa verlässt nicht nur den goldenen Rahmen, sondern unbemerkt auch den Louvre und verrät, dass Leonardo da Vinci sie gar nicht gemalt habe, sondern sie selbst. Nach drei Jahren anstrengender Sitzungen beim Meister, habe sie den Pinsel selbst in die Hand genommen.
Erst mal ins Reden gekommen, entpuppt sich Mona Lisa als rechte Plaudertasche. So erfahren wir Vertrauliches aus dem Louvre, über die Renaissance sowie über das Universalgenie Leonardo da Vinci – und werden Zeugen einer aufregenden Suche nach der schönen Mona Lisa.
Nach Stationen in Paris und Versailles kam das Bild nach der Französischen Revolution in den Louvre. Von dort nahm es Napoleon mit und hängte es in sein Schlafzimmer. „Es war schrecklich, die Liebesszenen mit seiner Joséphine ansehen zu müssen", so Mona Lisa. Nach der Verbannung Napoleons kam das Bild zurück in den Louvre. 1911 wurde es von dem jungen italienischen Anstreicher Vincenzo Peruggia, der im Louvre tätig war, gestohlen. „Ihn habe ich geliebt, es waren die schönsten Jahre meines Lebens."
Mona Lisas Fazit: „Wenn Sie mal was erleben wollen, bloß nicht hängen lassen. Einfach mal aus dem Rahmen fallen."
Die KulturBUNT-Veranstaltung findet am **Mittwoch, 25. März 2020 um 20.00 Uhr im Lemförder Amtshof** (Hauptstr. 80) statt. Karten im Vorverkauf erhältlich bei Domzol-Schmuck, Hauptstraße 94, Lemförde (Tel. 05443 9982170) für 12,00 Euro, an der Abendkasse 15,00 Euro. KulturBUNT Mitglieder zahlen 8,00 Euro. Informationen und Vorbestellungen auch unter kulturbunt@web.de

Machen Sie sich fit!

Neuer Fit for fun-Kurs jetzt auch vormittags

Ab dem 17.03.2020 findet jeweils dienstags von 10.45 bis 11.45 Uhr im Treffpunkt PariSozial, Bahnhofstraße 29a in Lübbecke der Fitnesskurs „Fit for fun" statt, der Kurs geht bis zum 19.05.2020.
Mit diesem neuen Fit for fun-Kurs können Sie nun auch schon vormittags sportlich aktiv werden und Ihren Körper in Wallung bringen.
Fit for fun ist eine energiegeladene Sportstunde mit dem Ziel, den gesamten Körper schnell in Bestform zu bringen. Ziele des Kurses sind gezielte Muskelkräftigung, effektiver Fettabbau und Förderung der allgemeinen Fitness. Zu flotter Musik werden die verschiedenen Körperpartien trainiert und gekräftigt.
Anmeldungen werden entgegengenommen unter: www.parisozial-mlh.de oder per Telefon 05741 3424-32 oder -31 oder per Mail an: parivital@parisozial-mlh.de

Qualifizierung und Betreuung nach § 45b bei PariVital

Die PariVital Erwachsenenbildung bietet einen Qualifikationskurs zur Betreuungskraft nach § 45b SGB XI an. Adressatinnen/Adressaten sind Personen, die die niederschwellige Betreuung pflegebedürftiger Menschen in deren häuslichem Umfeld übernehmen möchten.
Seit dem 01.01.2017 haben alle Pflegebedürftigen mit einem anerkannten Pflegegrad Anspruch auf zusätzliche Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI. Wer sich für eine betreuerische Tätigkeit interessiert, benötigt als Voraussetzung eine Schulung mit einem Umfang von 40 Unterrichtsstunden. Mit dieser Qualifikation zur Betreuungskraft ergänzen Sie bedarfsgerecht die professionelle Pflege, in dem Sie entsprechende zusätzliche soziale Betreuungs- und Entlastungsleistungen durchführen. In diesem Kurs erwerben Sie die dafür notwendige Qualifikation, gemäß der gesetzlichen Richtlinie. Sie können tätig werden bei ambulanten Pflegediensten, bei Betreuungsdiensten und privaten Auftraggebern.
Inhalte der Qualifizierung sind unter anderem grundlegende Informationen zu gerontologischen, neurologischen und gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern (z.B. Schlaganfall, Demenz, Parkinson), Basiswissen rund um das Thema Pflege sowie der Umgang mit Hilfsmitteln und deren Beschaffung.
Der Kurs beginnt **am 16.03.2020** und endet am 25.05.2020, die Kurszeiten sind jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, Kursorte sind die Begegnungsstätte Küster Kümpers, Bismarckstraße 51, Minden, sowie das Begegnungszentrum Lerbeck, Eibenweg 9, Porta Westfalica.
Kontakt für weitere Informationen: Tel. 05741 3424-32 (Lisa Husemöller), parivital@parisozial-mlh.de. Es werden Anmeldungen für den Kurs angenommen per Mail: parivital@parisozial-mlh.de oder online unter parisozial-mlh.de

Niemand ist alleine krank

Krebserkrankungen in der Familie

Eine neue Angehörigengruppe trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Treffpunkt PariSozial, Bahnhofstr. 27-29 in Lübbecke.
Eine Krebsdiagnose ist für betroffene Menschen und ihre Angehörigen ein Schlag, der den Alltag und die Lebensplanung oft völlig verändert. Trauer und Sorge mischen sich mit Hilflosigkeit, manchmal auch mit Wut. Anfangs verleugnen vor allem Angehörige oft die neue Realität. Zu groß ist die Angst, einen geliebten Menschen zu verlieren, zu überwältigend sind die Informationsflut und unlösbar erscheinende Probleme.
Was braucht eine Familie, um diese Herausforderung zu bewältigen? Idealerweise erhalten nicht nur Patient*innen psychosoziale Unterstützung. Auch belastete Angehörige benötigen Hilfe. Dann heißt es, in Bezug auf die Familie neue Perspektiven zu entwickeln.
Im neuen Angehörigentreff können sich Partner, Kinder, Familienmitglieder oder gute Freunde der Betroffenen gemeinsam mit der Erkrankung auseinandersetzen und sich gegenseitig informieren, helfen und unterstützen. Hier können Ideen für den Umgang mit der Krankheit im Zusammenleben wie auch Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten ausgetauscht werden. „Mir ist es wichtig, mit Gleichbetroffenen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam positiv und vorwärts schauend nach guten Handlungsmöglichkeiten zu suchen, um allen Familienmitgliedern – auch mir selbst – gerecht zu werden", sagt die Initiatorin.
Interessierte Angehörige sind herzlich dazu eingeladen!
Kontakt zur neuen Gruppe ist über die E-Mail-Adresse wirhelfenuns@gmx.de möglich und über die Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial Minden-Lübbecke/Herford, Tel. 0571 8280224. Infos zum Thema Krebs erhalten Sie auch auf der Seite www.krebsgesellschaft.de.

Gedächtnissprechstunde im Generationentreff Oase Lintorf e. V.

Die nächste Gedächtnissprechstunde findet am Dienstag, 07.04.2020 von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Hartmannstr. 4 in Bad Essen-Lintorf statt.
Das Betreuungsteam „Oase" möchte in Kooperation mit Tatjana Schilling, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Fachkraft für medizinische Psychometrie, mit dieser Gedächtnissprechstunde Vorsorge und Beratung für Betroffene und Angehörige anbieten.
Konzentrations- und Merkfähigkeitsstörungen können in jedem Alter auftreten.

In der Gedächtnissprechstunde soll geklärt werden, ob sie alters- oder situationsentsprechend sind, dann können Sie erleichtert sein. Sollten die Befunde auffällig sein, wird empfohlen, Fachärzte zur weiterführenden Diagnostik aufzusuchen. Je früher Sie angemessen behandelt werden, umso größer sind die Aussichten auf Erfolg. Es gibt heilbare Formen von Demenz!
Oft sind psychische Erkrankungen oder Krisen die Ursache. Auch dann ist eine frühzeitige, angemessene Hilfe wichtig. Lässt sich Hilfsbedarf zur Bewältigung der Aufgaben des Alltags nachweisen, dient der erstellte Bericht zur Vorlage beim medizinischen Dienst für die Beantragung eines Pflegegrades.
Eine Sitzung dauert ca. 60 Minuten und beinhaltet ein ausführliches Gespräch und Untersuchungen, in denen gemessen wird, in welchem Bereich und in welchem Ausmaß die geistige Leistungsfähigkeit nachgelassen hat. Alles wird sofort ausgewertet und mit dem Teilnehmer besprochen. Ein ausführlicher Bericht wird zeitnah zugeschickt. Außerdem werden Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Anmeldung und Informationen im Generationentreff Lintorf bei Frau Katharina Eichwald, Tel. 05472 8179905 oder Mobil 0179 9438842 oder bei Tatjana Schilling, Tel. 05221 104094.

Gymnastik für jedermann

ab Mittwoch, 1. April 2020, 9.45 Uhr im Haus des Gastes im Kurpark Bad Holzhausen und wird dann weiterhin jeden Montag und Mittwoch, jeweils 9.45 Uhr, dort stattfinden. Auf rege Teilnahme freut sich Jutta Ch. Schmidt (Lübbecke / Ehrenamtliche Bewegungstherapeutin).
Bei dieser Gymnastik werden Muskel-, Gelenk- und Organfunktionen bewusst gemacht und aktiviert. Sie fördert das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Die Übungen sind überwiegend im Sitzen, daher für jedes Alter, auch behindertengerecht, geeignet.
Da die einzelnen Veranstaltungen nicht aufeinander aufbauen, kann jeder Interessierte, Kurgäste, Urlauber und Einheimische, neu hinzukommen.
Es wird die Beweglichkeit erhalten und verbessert, eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Alles findet in angenehmen Räumlichkeiten bei leiser Musik statt.

„Recht auf Teilhabe" neu erschienen

Aktueller Ratgeber der Lebenshilfe zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung

Die völlig neu überarbeitete Auflage des Lebenshilfe-Ratgebers „Recht auf Teilhabe" liegt jetzt druckfrisch vor. Das 376 Seiten starke Buch liefert einen Überblick über alle Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit Behinderung aktuell zustehen. Insbesondere werden die zahlreichen Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz erklärt. Auch die erst Ende 2019 vom Bundestag verabschiedeten Regelungen im Angehörigen-Entlastungsgesetz und im Änderungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) sind bereits berücksichtigt.
Der Ratgeber ist eine hilfreiche Grundlage für Mitarbeitende in Beratungsstellen und bei Leistungserbringern. Auch Eltern, Geschwister und andere Angehörige sowie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer finden darin alle wichtigen Informationen, damit sie Menschen mit Behinderung bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Welche Auswirkungen hat die Trennung der Leistungen auf Menschen, die in einer besonderen Wohnform leben? Wie hat sich die Heranziehung von Einkommen und Vermögen verändert? Und was bedeutet „Poolen" von Leistungen? Auf all dies und noch viel mehr gibt der Ratgeber Antworten.
Um den Leserinnen und Lesern den Einstieg in den „Dschungel" des Sozialrechts zu erleichtern, werden eingangs die Rechtsansprüche von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenslagen anhand von Schaubildern dargestellt. Die einzelnen Kapitel enthalten zusätzlich Tipps und (Rechen-)Beispiele, außerdem wird auf einschlägige Urteile sowie Internetseiten, Zeitschriften oder Bücher verwiesen. Ein Schlagwort- und Abkürzungsverzeichnis rundet das Buch ab.
Das „Recht auf Teilhabe" (ISB-Nummer 978-3-88617-575-8) kann für 22 Euro plus Versand im Internet unter www.lebenshilfe.de/shop/artikel/recht-auf-teilhabe-2020/ oder unter Telefon 06421 491-123 bestellt werden.

Finke-Ladwig Bau
GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten,
Sanierungen, An- und Umbauten,
Industriebau
32312 Lübbecke-Blasheim
Im Bogen 4b
Tel. 01 70 / 32 39 882 + 01 72 / 52 60 331

„Dörfer mit Ideen!" und „Heimat-Preis Minden-Lübbecke"

Präsentation der Projekte beim Regional-Forum in Vehlage

Aktive Dorfgemeinschaften nehmen ihre Zukunft mit viel Kreativität und Engagement in die Hand. Wegen des großen Erfolgs im Vorjahr lobt der Kreis Minden-Lübbecke dieses Jahr wieder die beiden Preise „Dörfer mit Ideen!" und „Heimat-Preis Minden-Lübbecke" aus, die für zukunftsorientierte Maßnahmen und bereits bestehende Projekte der ländlichen Entwicklung vergeben werden. Beim Regional-Forum am 21. März 2020 ab 13.00 Uhr im Gasthaus Rose, Zum Kleihügel 10 in Espelkamp-Vehlage werden die Projekte präsentiert.
Die Resonanz aus den Dörfern ist wieder sehr positiv. Für den Preis „Dörfer mit Ideen!" sind 12 Bewerbungen eingegangen, für den „Heimat-Preis Minden-Lübbecke", der mit Mitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung gefördert wird, sind es 23 Bewerbungen. Mit insgesamt 35 ausgestellten Beiträgen wird es also voll werden im Saal des Gasthauses Rose. „Die Beteiligten freuen sich schon auf einen regen Austausch mit den anderen Projektträgern und mit dem Publikum", sagt Rainer Riemenschneider, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Kreis Minden-Lübbecke. Dieser Austausch sei ein wichtiger Bestandteil des Regional-Forums, denn so können gute Ideen bekannt gemacht werden und auch einen Anstoß für andere geben.
Für jedes Projekt stehen Ansprechpartner zur Verfügung, sodass sich interessierte und engagierte Menschen aus dem ländlichen Raum, die für ihr Dorf zukunftsorientierte Ideen und Projekte entwickeln und auf den Weg bringen möchten, informieren und in Austausch treten können. Die Präsentation der Wettbewerbsbeiträge erfolgt auch auf dem Standortportal des Kreises Minden-Lübbecke. Schon ab Anfang März können die eingereichten Projektbeiträge auf der Internetseite www.standort-minden-luebbecke eingesehen werden.
Abgerundet wird das Regional-Forum mit einem informativen Rahmenprogramm. So wird es ein Impulsreferat von Herrn Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, und einen Vortrag von Herrn Friedl Veider, Regionalmanager aus dem Partnerkreis Hermagor (Kärnten, Österreich), geben.
Das Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. informiert zu Förderbausteinen der ländlichen Entwicklung und den laufenden VITAL. NRW-Projekten im Kreisgebiet. Des Weiteren wird die OWL GmbH mit einem Stand zur REGIONALE 2022 unter dem Motto „Wir gestalten das neue UrbanLand" in OWL vertreten sein.
Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 22. April 2020 um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Minden statt.
Als Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung stehen Rainer Riemenschneider (Tel 0571 807-23140), Dr. Pia Steffenhagen-Koch (Tel. 0571 807-23131) und Heike Dühring (Tel. 0571 807-23130) zur Verfügung.

Von links: Dr. Pia Steffenhagen-Koch, Heike Dühring und Rainer Riemenschneider
Foto: Janine Küchhold/Kreis Minden-Lübbecke).

Wenn alles zerbricht, die Freude, unsere Träume,
das gemeinsame Leben…
dann zählt das, was wirklich war:
die Liebe, die wir einander schenkten.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu wissen, dass viele Menschen ihm
so viel Wertschätzung, Freundschaft und Liebe entgegengebracht
haben. Wir haben in unserer Trauer große Anteilnahme erfahren.
Dafür danken wir von Herzen.

Alfred Pohler
† 18. 1. 2020

Sieglinde und Sebastian Pohler

Preußisch Oldendorf, im März 2020

Reinhard Hüffmeier
STEUERBERATER
Landw. Buchstelle
Arrenkamper Str. 9
32351 Stemwede
Tel.: 05474 - 921 00 Fax: 05474 - 921 05
E-Mail: kanzlei@stb-stemwede.de • www.stb-stemwede.de

Perfect Hair
Der Friseur für zu Hause
Petra Bredemeier
Terminvereinbarung unter
Tel. 0 57 42 / 70 04 44 · Handy 01 70 / 2 92 04 03
ohne Anfahrtskosten

Allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Anni Tegtmeier

Wilfried Tegtmeier
* 19. 02. 1936
† 15. 01. 2020

Bad Essen-Hördinghausen, im März 2020

Nichts stirbt, was in der Erinnerung bleibt.

Unser herzlicher Dank
gilt allen, die auf vielfältige Weise ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Helga Elf und Kinder

Siegfried Elf
† 4. 2. 2020

Preußisch Oldendorf, im März 2020

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Physiotherapeuten/in

in Teilzeit. Die Stelle kann langfristig auch ausgebaut werden.
Weitere Infos finden Sie im Internet auf
krankengymnastik-nentwig.de

Telefon 05741 297385
E-Mail praxis@krankengymnastik-nentwig.de

Nadine Nentwig
Praxis für Physiotherapie
Gehlenbecker Straße 4a
32312 Lübbecke

NADINE NENTWIG
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
HEILPRAKTIKERIN FÜR PHYSIOTHERAPIE

Second Hand Basar in Bad Holzhausen

„Willst du gute erhaltene Kindersachen kaufen, brauchst´e gar nicht weit zu laufen."
Für alle Schnäppchenjäger, die Wert auf gut erhaltene Angebote „rund ums Kind" legen, findet am **Samstag, den 21. März 2020 der Second Hand Basar im Evangelischen Gemeindehaus Bad Holzhausen statt.**
In der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr kann gestöbert, verglichen und zu günstigen Konditionen von Baby-Kinderkleidung über Bücher, Kinderwagen bis zum Spielzeug alles für die kleinen und großen Kinder gekauft werden.
Die Verkäufer bieten ihre Sachen selbst zum Verkauf an, deshalb ist Handeln jederzeit möglich. Während der Veranstaltung wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten, so dass sich Interessierte in Ruhe umschauen können. Für Leckermäuler bieten die Organisatoren ein reichhaltiges Kuchenbuffet (zum Verzehr vor Ort und auch zum Mitnehmen) an.
Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, kann sich bei Galina Schellenberg unter Tel. 05742 911050 oder unter second-hand-bad-holzhausen@gmx.de für einen Verkaufsstand anmelden. Es fällt eine geringe Standgebühr an. Der Erlös aus der Standgebühr und dem Kuchenverkauf wird wieder für gemeinnützige Zwecke gespendet.

DIE GESCHENKIDEE
Der Geschenk-Gutschein
für Preußisch Oldendorf
Erhältlich bei Volksbank, Sparkasse und im Bürgerbüro im Rathaus
Einzulösen bei
über 35 Geschäften
in Preußisch Oldendorf
(Alle Mitglieder des Gewerbevereins)

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Aktiv wirtschaftender landwirtschaftlicher Familienbetrieb sucht landwirtschaftliche Fläche zu pachten oder zu kaufen, Tel. 0178 3388228.

Ruhig gelegene Ferienwohnung in Preußisch Oldendorf-Hedem, bis 4 Personen, 2 Schlafzimmer, Wohn-Esszimmer, Küche, Bad, für Familien, Geburtstags- oder Hochzeitsgäste, Reisende und Monteure, Anfragen und Reservierung unter schrodke@web.de.

Wohnung ab sofort zu vermieten, 70 qm, EG, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur, separater Eingang, Preußisch Oldendorf-Börninghausen, Bünder Straße 14, Tel. 05742 6250.

Mein Sohn (4) und ich (37) suchen eine 3 ZKB-Wohnung. Schön wäre es im EG mit Garten, damit unser Spielturm auch seinen Platz findet! Tel. 01520 2915271.

Baugrundstück in Bad Holzhausen, 840 qm, Baulücke, von Privat, für Holzrahmenbauweise, kurze Bauzeit, Tel. 05742 9222920.

WIR SUCHEN FÜR HEDEM
eine/n zuverlässige/n Verteiler/-in für den „Rundblick"
Telefon 05742/9304-0 · E-Mail info@koelle-druck.de

Haus & Grund

Die Sprechstunden des Vereins Haus & Grund Preußisch Oldendorf werden am 2. Dienstag im Monat in der Kanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, Preußisch Oldendorf, von 17.30 bis 18.30 Uhr durchgeführt.
Nächster Termin: 14. 04. 2020

nicht vergessen:
ANGEBOT des MONATS*
Scheibenwischer
% Vorne bezahlen, hinten geschenkt! %
*Angebot gültig bis 21.03.2020.
AUTOteam Inh. Tristan Mattlage
Kfz-Meisterbetrieb
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+
Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Flexible Tagesmutter hat noch Plätze frei. Sie bietet Übernachtungsmöglichkeiten und Babysitting an. Tel. 05742 9299984, www.tagesmutter-preussischoldendorf.de.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams zu sofort:
- **Fahrer** (m/w/d) zur täglichen Essensauslieferung auf 450-Euro-Basis
- **Fahrer** (m/w/d) für unsere Pension am Wochenende auf 450-Euro-Basis

Bewerbungen bitte telefonisch oder per E-Mail an
Pension Haus STORK
Bad Holzhausen
Telefon 05742/2733
pension-stork@t-online.de
www.pension-stork.de

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Ich bin nicht mehr da, wo ich war,
aber ich bin überall, wo ihr seid.
Die Erinnerung ist wie ein Fenster,
durch das ihr mich sehen könnt,
wann immer ihr wollt.

Anneliese Brinkhoff

† 1. Januar 2020

Herzlichen Dank

allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen, Kränze und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Marlies und Reinhold Koch
Hartmut und Ursel Brinkhoff

Preußisch Oldendorf, im März 2020

Hilde
Grunwald
† 31.1.2020

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Danke sagen wir allen,
die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
mit ihr fröhliche und schmerzliche Stunden verbrachten,
die in stiller Trauer mit uns fühlten und ihre Anteilnahme
und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Klaus Grunwald

Preußisch Oldendorf, im März 2020

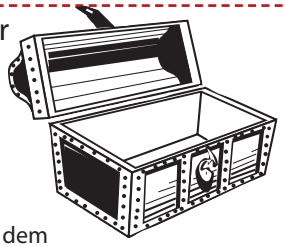
Bad Holzhausen, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, Küche, Abstellraum, Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, zu vermieten, Energieausweis vorhanden, Tel. 0 57 42 / 54 41.

PR-Limos Stretchlimousinenservice
Tel. 0160 / 95889668
www.pr-limos.de

Beginn der mitteleuropäischen Sommerzeit

Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt immer am letzten Sonntag im März eines jeden Jahres. In diesem Jahr werden die Uhren am **29. März 2020 um 2.00 Uhr** 1 Stunde vorgestellt. Die mitteleuropäische Winterzeit beginnt wieder am letzten Sonntag im Oktober, **am 25.10.2020 um 3.00 Uhr.**

Private Fließtextanzeigen in der
Klüngelkiste
nur € 5,– *
* Bei privaten Fließtextanzeigen **nur** Barzahlung möglich.
Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit dem üblichen mm-Preis berechnet, mindestens jedoch € 5,– + MwSt.



Name
Straße
Ort
Telefon

Danksagungen zum günstigen Familientarif!

Bitte füllen Sie den Bestellschein gut leserlich aus.
5 €-Schein bitte per Post mitschicken
oder abgeben bzw. einwerfen bei
Kölle-Druck GmbH · Am Osttor 12 · 32361 Preußisch Oldendorf
(Bei Konto-Abbuchung zzgl. 1 € Gebühren)

Datum Unterschrift

Ev.-luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Gottesdienstchor	Donnerstag, **12.03.**	20.00 Uhr
Posaunenchor	Freitag, **13.03., 20.03., 27.03., 03.04.**	20.00 Uhr
Kinderchor	Freitag, **13.03.**	18.45 Uhr

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr **Die Tafel** in Preußisch Oldendorf, **Spiegelstraße 3.**
Kleiderkammer, Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3: Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Donnerstag, 12.03.
16.00 Uhr Konfi-Kids
Freitag, 13.03.
16.30 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3 (Gemeindereferentin Anke Rohdenburg)
Sonntag, 15.03. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche (Pfr. Peter Renschler vom Orde), gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
Montag, 16.03.
20.00 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus
Dienstag, 17.03.
9.45 Uhr Bibel-Teilen in Schröttinghausen, Dorfgemeinschaftshaus
9.45 Uhr Bibel-Teilen in Harlinghausen, Lindenweg 1
Mittwoch, 18.03.
15.00 Uhr Statt Seniorenkreis im Gemeindehaus
Herzliche Einladung an alle zur Teilnahme an der 2. Passionsandacht im großen Saal, Pfr. Michael Weber; Musik: Willi Koch, im Anschluss Kaffeetrinken im kleinen Saal
Donnerstag, 19.03.
16.00 Uhr Konfi-Kids
Freitag, 20.03.
16.30 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3 (Gemeindereferentin Anke Rohdenburg)
Samstag, 21.03.
9.00 -14.00 Uhr Konfi-Tag: Vorbereitung auf die Prüfung
Sonntag, 22.03. Laetare
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn (Pfr. Michael Weber), im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 24.03.
9.45 Uhr Bibel-Teilen in Preußisch Oldendorf, Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Jahnstr. 2
Mittwoch, 25.03.
18.00 Uhr PrO Jugend, Treff im Gemeindehaus
Donnerstag, 26.03.
16.00 Uhr Konfi-Kids für die Regenbogen-Gruppe
(15.30 Uhr für Fisch-Gruppe der Konfi-Kids, Fahrt zur Schäferei)
Freitag, 27.03.
18.00 Uhr Konfirmanden-Prüfung 1
Die Prüfungen der Konfirmanden sind öffentlich. Die Kirchengemeinde freut über viele Besucher, egal ob Paten, Onkel, Tante, Oma, Opa oder nur daran Interessierte.
Samstag, 28.03.
10.00 Uhr Konfirmanden-Prüfung 2
Sonntag, 29.03. Judika
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Presbyter und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter, gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn (Pfr. Michael Weber und Prädikantin Sonja Willinger), im Anschluss Kirchencafé
19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus
Montag, 30.03.
20.00 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus

BESTATTUNGSHAUS MELCHER
• Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Überführungen
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!
Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

Bestattungen Truschkowski
Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1949
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Beraten – Helfen – Begleiten
Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19
Tel. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170/4 71 99 08

Dienstag, 31.03.
16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
Mittwoch, 01.04.
15.00 Uhr Statt Seniorenkreis im Gemeindehaus
Herzliche Einladung an alle zur Teilnahme an der 3. Passionsandacht im großen Saal, Pfr. Michael Weber; Musik: Willi Koch, im Anschluss Kaffeetrinken im kleinen Saal
Donnerstag, 02.04.
16.00 Uhr Konfi-Kids für die Fisch-Gruppe
(15.30 Uhr für die Regenbogen-Gruppe der Konfi-Kids, Fahrt zur Schäferei)
Freitag, 03.04.
10.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst
Sonntag, 05.04. Palmsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn (Pfr.in Karin Röthemeyer); im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 07.04.
9.45 Uhr Bibel-Teilen in Schröttinghausen, Dorfgemeinschaftshaus
9.45 Uhr Bibel-Teilen in Harlinghausen, Lindenweg 1
Mittwoch, 08.04.
15.00 Uhr Statt Seniorenkreis im Gemeindehaus
Herzliche Einladung an alle zur Teilnahme an der 4. Passionsandacht im großen Saal, Pfr. Michael Weber; Musik: Willi Koch, im Anschluss Kaffeetrinken im kleinen Saal

Die Krabbelgruppen treffen sich Donnerstag und Freitag ab 9.30 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Donnerstag, 12.03.
15.00 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen
19.30 Uhr Vortrag von Dr. Christof Spannhoff von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Gemeindehaus Bad Holzhausen: Wodan, Donar, Saxnot. Woran unsere Vorfahren „wirklich" glaubten.
Samstag, 14.03. (Okuli)
18.00 Uhr Literaturgottesdienst zu dem Thema Veränderungen zum Buch „Mittagsstunde" von Dörte Hansen im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Büchereiteam und Pfarrer Steffen Bäcker
Sonntag, 15.03. (Okuli)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Bad Holzhausen: „Aus dem Licht ins Dunkel – aus dem Dunkel ins Licht"
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandengruppe aus Börninghausen und Bad Holzhausen zum Thema Freundschaft in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen, Ev. Jugend und Pfarrerin Hilke Vollert
17.00 Uhr Konzert „Großer Gott, wir loben dich" mit dem Chor Lunedi Sera & Instrumentalisten in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen
Mittwoch, 18.03.
19.00 Uhr Fastenandacht in der Passionszeit im Gemeindehaus Bad Holzhausen: „Sieben Wochen anders leben ...", anschließend Möglichkeit zu Gesprächen bei einer Tasse Tee
Freitag, 19.03.
18.00 Uhr Jugendkirche im Gemeindehaus Bad Holzhausen
Samstag, 21.03. (Laetare)
14.00 bis 16.00 Uhr **Second-Hand-Basar im Gemeindehaus Bad Holzhausen:**
Es wird wieder alles für Babys, Kleinkinder und Jugendliche angeboten. Während der Veranstaltung gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung, damit Sie sich in aller Ruhe das breitgefächerte Angebot ansehen können. Außerdem bietet das Organisationsteam ein reichhaltiges Kuchenbuffet an.

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Einführung des Presbyteriums der Kirchengemeinde Börninghausen in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Sonntag, 22.03. (Laetare)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Presbytern und Einführung des Presbyteriums der Kirchengemeinde Bad Holzhausen im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Mittwoch, 25.03.

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Börninghausen: Frau Martina Pfannenschmidt liest aus ihren Geschichten

14.30 Uhr Frauenhilfe mit Kaffee, Kuchen und Gelegenheit zum Erzählen

19.00 Uhr Fastenandacht in der Passionszeit im Gemeindehaus Bad Holzhausen: „Sieben Wochen anders leben ...", anschließend Möglichkeit zu Gesprächen bei einer Tasse Tee

Donnerstag, 26.03.

15.00 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen

Sonntag, 29.03. (Judica)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Gnadenen und Eisernen Konfirmation in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen, Pfarrerin Martina Buhlmann

Mittwoch, 01.04.

15.00 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis im Gemeindehaus Börninghausen: Ein neues Leben in Amerika, die Geschichte einer Familie, die im vergangenen Jahrhundert nach Amerika auswanderte, Pfarrerin Hilke Vollert

19.00 Uhr Fastenandacht in der Passionszeit im Gemeindehaus Bad Holzhausen: „Sieben Wochen anders leben ...", anschließend Möglichkeit zu Gesprächen bei einer Tasse Tee

Freitag, 03.04.

15.00 Uhr Seniorenfeier in Börninghausen: Wir beginnen mit einem Abendmahlsgottesdienst in der St.-Ulricus-Kirche. Das Abendmahl wird durch die Reihen gereicht. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken für alle im Gemeindehaus. Herzlich eingeladen sind alle, die 70 Jahre und älter sind.

Sonntag, 05.04. (Palmarum)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Gnadenen und Eisernen Konfirmation in der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Mittwoch, 08.04.

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen

Kirchengemeinde Bad Holzhausen

Die **Ev. Gemeindebücherei Bad Holzhausen** ist geöffnet dienstags und donnerstags von 8.00 bis 14.30 Uhr, mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr. Donnerstags von 9.45 bis 11.00 Uhr berät Sie gerne das Bücherei-Team.

Zu den angegebenen Zeiten können auch fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee und Schokolade im Gemeindebüro erworben werden.

Seit über 50 Jahren
Bestattungen
Lübbert
Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.
Hermann Melville
Frank Lübbert
Röthestraße 16a
Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/14 40
01 71/7 47 57 44

Wilhelm
Schnittker
Bestattungen seit 1949
Bestattungsvorsorge und Beratung
05742 42 00
70 Jahre Bestattungen
Fliegenburgweg 8,
Pr. Oldendorf-Börninghausen

Bestattungen
Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten
alle Bestattungsarten, Überführungen
32361 Pr. Oldendorf-Eininghausen
Zum Schürenbrink 2
Tel. 0 57 42 / 28 07 · Fax 0 57 42 / 64 55
Mobil 01 71 / 7 14 03 67

Evangelische Jugend:

montags 1. und 2. Klasse: 15.00 bis 16.00 Uhr
dienstags Teens ab der 5. und 6. Klasse: 14-tägig 17.00 bis 18.00 Uhr
dienstags Teens ab der 7. Klasse: 14-tägig 18.30 bis 19.30 Uhr
mittwochs 3. und 4. Klasse: 15.30 bis 16.30 Uhr
OT für Jugendliche ab 12 Jahren dienstags 14.00 bis 20.30 Uhr
Mitarbeiterkreis 14-tägig montags von 19.30 bis 21.00 Uhr
Krabbelgruppe:dienstags ab 9.30 Uhr
Chorproben: montags 20.15 Uhr Gospelchor „Lunedi Sera"
dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr Posaunenchor

Kirchengemeinde Börninghausen

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Montag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) können fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee und Schokolade erworben werden.

Gospelchor „Lunedi Sera" montags 20.15 Uhr Gemeindehaus Bad Holzhausen
Posaunenchor montags 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Termine der Ev. Jugend

montags 1. bis 4. Klasse: 17.00 bis 18.00 Uhr
dienstags Jugendliche ab 12 Jahren: 15.30 bis 16.30 Uhr
montags Jugendliche ab 12 Jahren: 14-tägig 18.30 bis 20.00 Uhr
Mitarbeiterkreis 14-tägig montags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Preußisch Oldendorf

Gottesdienste in St. Raphael

Hochamt am Sonntag um 11.00 Uhr am 15.3, 22.3., 29.3., und 5.4.2020.

Termine und Hinweise

Die **Frauen-Gymnastikgruppe** trifft sich jeden Montag, um 10.00 Uhr, im Gemeindehaus von St. Raphael, Preußisch Oldendorf. Neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen!

Beichtzeiten im Pastoralverbund: Die Geistlichen können auch gerne am Tag der Messe in der Sakristei wegen eines Beichttermins angesprochen werden.

Die Vorabendmessen im Pastoralverbund in den Ferien sind
- in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
- in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 18.30 Uhr

Die Sonntagsgottesdienste sind
- in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
- in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr
- in St. Raphael, Preußisch Oldendorf, um 11.00 Uhr

Caritas Preußisch Oldendorf: Bei Anfragen bitte an das Pastoralverbundbüro wenden.

Pastoralverbundbüro: Pfr.-Schoder-Haus, Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp. Sie finden uns zu den Bürozeiten im Obergeschoss, 1. Raum rechts. Tel. 05772 3457, E-Mail info@pv-luebbeckerland.de
Homepage: www.pv-luebbeckerland.de

Pastoralverbundleiter: Pfr. Karl-Heinz Graute, Niederwall 14, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 8870, E-Mail: pf.graute@web.de

Öffnungszeiten des Pastoralverbundbüros: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Alswede

So. 15.03.20	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Trinitatis-Kirche Gestringen, mit Kirchen-Café
Mi. 18.03.20	19.00 Uhr	Passionsandacht in der alten Schule Fabbenstedt
So. 22.03.20	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Einführung der neuen Presbyter, mit Kirchen-Café
Mi. 25.03.20	19.00 Uhr	Passionsandacht in der Alten Schule Fabbenstedt

Sa. 28.03.20	14.30 Uhr	Konfirmation der Schüler der Buschkamp Schule in der St.-Andreas-Kirche Alswede
So. 29.03.20	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden/-innen in der Trinitatis-Kirche Gestringen, mit Kirchen-Café
Mi. 01.04.20	19.00Uhr	Passionsandacht in der Alten Schule Fabbenstedt
So. 05.04.20	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der St.-Andreas-Kirche Alswede, mit Kirchen-Café
Mi.18.03.20	15.00 Uhr	Seniorenclub Alswede trifft sich im Gemeindehaus Alswede
Fr. 20.03.20	15.30 Uhr	Stricktreff Alswede trifft sich im Gemeindehaus
Mi. 25.03.20	14.30 Uhr	Frauenhilfe Gestringen trifft sich im Gemeindezentrum
Mi. 25.03.20	14.30 Uhr	Frauenrunde Alswede trifft sich im Gemeindehaus
Di. 31.03.20	19.30 Uhr	Cappuccino für die Seele trifft sich im Gemeindehaus Alswede
Mi. 01.04.20	14.30 Uhr	Stricktreff Gestringen trifft sich im Gemeindezentrum
Do. 02.04.20	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Alswede trifft sich im Gemeindehaus
Di. 07.04.20	9.30 Uhr	Frauenabendkreis Gestringen trifft sich zum Frühlings-Frühstück
Mi. 08.04.20	14.30 Uhr	Frauenrunde Alswede trifft sich im Gemeindehaus
Do. 23.04.20	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Alswede trifft sich im Gemeindehaus
donnerstags Gestringen		
15.30 – 16.30 Uhr		Kindergruppen der Klassen 1 – 4 treffen sich wöchentlich
freitags Alswede		in den Gemeindehäusern zum Spielen, Basteln, Knobeln,
15.00 – 16.00 Uhr		Quatschen u.a.
donnerstags 19.45 Uhr		Posaunenchor Alswede probt im Gemeindehaus Alswede
freitags 20.00 Uhr		Chor „Concino“ übt im Gemeindezentrum Gestringen

Herzliche Einladung

Neues Leben

Jeden Sonntag

Gottesdienst

um 10.00 Uhr

mit Kindergottesdienst

jeden ersten Sonntag im Monat:
Frühstücksgottesdienst

Hauskreise

- Montags (14-tägig), um 19.00 Uhr
- Donnerstags, um 19.00 Uhr
- Donnerstags, um 19.30 Uhr

an unterschiedlichen Orten.
Kontakt: Artur Becker
Telefon: 05742/7038390

Unsere Vision:

Unser Ziel als Gemeinde „Neues Leben“ Preußisch Oldendorf ist es, Jesus als denjenigen bekannt zu machen, der neues Leben schenkt. Wir wollen Menschen darin fördern, in einer lebendigen Beziehung zu Jesus im Alltag zu leben. Wir möchten unsere Gaben in Wort und Tat einsetzen, um Gott damit zu ehren.

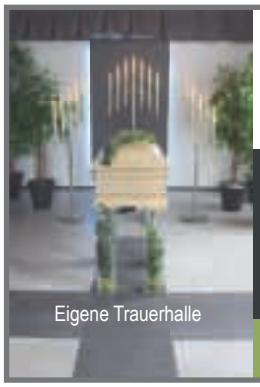
Neues Leben - Evangelische Freikirche Pr. Oldendorf
Ein Projekt der Mennoniten-Gemeinde Espelkamp e.V.
Kirchstraße 4; 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon: 05742/7038390; E-Mail: info@neuesleben-pro.de
Pastor: Artur Becker

www.neuesleben-pro.de

Jungschar

Spiel, Spaß, Action, spannende Geschichten

Kommt vorbei – Sei dabei. Wir freuen uns auf Dich!
17.00 – 18.30 Uhr Alter 10+
Veranstaltungsort: Neues Leben – Evangelische Freikirche, Kirchstraße 4, 32361 Preußisch Oldendorf.
Termin: 25. März 2020



Hoffmeier
BESTATTUNGSHAUS
Seit 1966 — Inh. Emmanuel Hoffmeier
Alsweder Str. 14 · Lübbecke
Tel. 0 57 41 - 3 44 44
Bremer Str. 1 · Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 - 701 666
Gemeinsam verabschieden

Einführung von Pfarrerin Karin Röthemeyer

Pfarrerin Karin Röthemeyer wurde am 16. Februar im Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche Alswede in die gemeinsame Pfarrstelle für die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Preußisch Oldendorf und Alswede eingeführt.
Sie sagt herzlich DANKE für die freundliche Aufnahme in Preußisch Oldendorf und Alswede, für das Mitgestalten und Mitfeiern des Einführungsgottesdienstes, für Geschenke als Zeichen des Willkommens und für Grußworte zum Amtsantritt.

Von links: Pfarrer Michael Weber, Superintendent Uwe Gryczan, Pfarrerin Karin Röthemeyer, Pfarrer Klaus-Dieter Obach, Pfarrer Christoph Röthemeyer.
Foto: Imme Lohmeyer-Lorek

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Verein zur Erhaltung der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen e.V.
An der Kirche 11, 32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen

Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins am **Donnerstag, 23. April 2020, um 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus, An der Kirche 11, Preußisch Oldendorf-Börninghausen.**
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenken an die Verstorbenen
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Abstimmung zu folgenden Satzungsänderungen a) bis d):
   a) zu § 4 Abs. 3 (Neu): Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum *30. Juni* eines jeden Jahres fällig.
   b) zu § 7 Abs. 2 (Neu): Mitglieder des Vorstandes sind
      a) der Vorsitzende
      b) der stellvertretende Vorsitzende
      c) der Schatzmeister
   Außerdem können bis zu fünf weitere Vereinsvertreter als Beisitzer im Vorstand mit beratender Funktion tätig werden. Die Vorstandsmitglieder müssen Mitglieder des Vereins sein.
   c) zu § 7 Abs. 4 (Neu): Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter Abs. 2 Ziffer *a) bis c)* genannten Personen.
   d) zu § 8 Abs. 8 (Neu): Über den Verlauf der Hauptversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die von *zwei Vorstandsmitgliedern* zu unterzeichnen ist, bei Neuwahlen noch von den bisherigen.
4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten

8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl eines 2. Kassenprüfers bzw. einer 2. Kassenprüferin
11. Anträge
12. Verschiedenes

Hinweis zu den Satzungsänderungen (TOP 3): Die geplanten Änderungen der Satzung sind kursiv dargestellt. Die bisherige Fassung unserer Satzung vom 28.02.2005, § 8 Abs. 2, geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2005, finden Sie auf der Homepage des Kirchbauvereins unter *http://www.kirchbauverein.boerninghausen.de/satzung.htm.*

Mit freundlichen Grüßen

Maritta von Haugwitz (1. Vorsitzende)
Kurt Vieselmeier (Geschäftsführer)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Islam und Christentum

Bis zum 26. März findet eine interessante Doppelausstellung in Bad Holzhausen (Gemeindehaus) und im Ev. Alten- und Pflegeheim in Lübbecke statt. Der aus Marokko stammende muslimische Künstler Aziz El Khiar möchte mit seinen Bildern über die Propheten aus dem Alten Testament und über das Leben Jesus die gemeinsamen Wurzeln der Glaubensinhalte in der Bibel und dem Koran sichtbar machen. Und er möchte Christen und Muslime über die gemeinsamen Werte in beiden Religion miteinander ins Gespräch bringen.

Am 11. Februar hatte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Holzhausen zu einer Einführung in die Ausstellung „Jesus im Koran" eingeladen. Pfarrer Eberhard Helling, Islambeauftragter, gab zu, dass er im vergangenen Jahr von der Idee, eine solche Ausstellung im Kirchenkreis Lübbecke zu zeigen, gar nicht überzeugt war. Die Kunstwerke und ihre Wirkung hätten ihn jedoch beim ersten Betrachten sofort überzeugt. Auch Pfarrer Steffen Bäcker unterstützte die Anfrage von Rita Tscherpel, Studentin für den interreligiösen Dialog, und stellte das Gemeindehaus in Bad Holzhausen zur Verfügung.

Zum Verständnis der anderen Religion erklärte Fr. Tscherpel, dass der Name Jesus, der „Sohn Mariens" 81 mal im Koran vorkommt. Er wird Gesandter Gottes genannt, der dazu berufen wurde, seinem Volk das Evangelium zu bringen, „in ihm sind Führung und Licht" (Sure 5,46). Er ist ein Prophet, von Gott erwählt, um den Menschen ein Vorbild zu sein. Er ist ein Diener Gottes, in Gottes Willen ergeben, und wie Adam aus dem Wort „Sei" erschaffen.

Angefangen von der Verkündigung durch den Erzengel Gabriel, über die Geburt Jesus durch Maria, die Belehrung der Schriftgelehrten und die Wunderheilungen bis zu seiner Himmelfahrt erkennen wir dieselben religiösen Motive in beiden Religionen.

Die größten Unterschiede beider Religionen sind die Kreuzigung und Auferstehung Jesus Christus und die Sendung des Heiligen Geistes, welche im Koran nicht vorkommen.

Für Christen ist Christus das Mensch gewordene Wort Gottes, seit Ewigkeiten als Erlöser angekündigt, und durch den Opfertod, die Auferstehung und die Sendung des Heiligen Geistes der Inbegriff der Nähe Gottes in dieser Welt

Für Muslime ist Mohammed „das Siegel der Propheten" (Sure 33,40), der Beglaubiger aller früheren Propheten und der letzte der Propheten. Im Koran offenbart sich Gottes W o r t für „alle Welt und alle Zeiten". Der Koran besteht auf der Festlegung auf einen Allah, „der keinen Sohn und keine Dreifaltigkeit braucht" und der so der Abspaltung der orthodoxen Ostkirche von der Westkirche begegnete.

Auch wenn es vielleicht einfacher erscheint, „wenn wir eine fundamentale Verschiedenheit" zwischen unserem Jesus und dem Jesus der Muslime „aufgedeckt" haben wollten, bleibt die Frage, ob wir in unserer heutigen Zeit nicht das Verbindende in den Vordergrund stellen müssen, um in der Verschiedenheit friedlich und vertrauensvoll zusammenleben zu können.

Von links: Pfarrer Eberhard Helling, Rita Tscherpel, Pfarrer Steffen Bäcker.

Wenn man bedenkt, dass die drei großen monotheistischen Religionen: Judentum (0,2 %) Christentum (31,5 %), Islam (23,2 %) ihre Ursprünge alle im Nahen Osten haben, so mag man doch hoffen, dass Feindschaft und Nichtwissen einer Neugierde nach der Spiritualität des anderen weichen, damit sich dieses 21. Jahrhundert nicht ganz antireligiös weiterentwickelt.

Hörgeräte halten fit!

GUTSCHEIN!
- ausschneiden, mitbringen, testen -

Neueste Studien zeigen Zusammenhang – Forscher raten zu Hörgeräten!

Studien zeigen: Ein unbehandelter Hörverlust erhöht das Risiko, im Alter an Demenz zu erkranken. Eine rechtzeitige Hörgeräteversorgung trainiert das Gehirn und beugt einer Demenz-Erkrankung vor!

Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns

bis zu 30 Tage KOSTENLOS!

Machen Sie jetzt einen KOSTENLOSEN Hörtest!

DEGENER

BRILLEN | HÖRGERÄTE | UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. **0 57 42/25 46**
www.degener24.de

Fortsetzung von Seite 2: Bergbau in unserer Heimat

Bürgermeister Niemann aus Oldendorf, Rektor Wichmann aus Holzhausen, Wulff und Hüsemann aus Offelten. Ein neuer Schacht – 10,5 m tief – förderte keine Kohle, nur Schiefer und Kalkstein.

Die Erfolge jenseits der Grenze spornten jedoch immer erneut an. 1809 hatte der Rödinghauser Pastor Stohlmann im Harlinghauser Berge mit seinem Diener Rahe einen Schürfschacht 12,5 m tief angelegt und war tatsächlich auf ein 16 cm mächtiges Kohleflöz gestoßen. Es wurde auch Kohle gefördert, leider nicht sehr lange. Der Wassereinbruch war zu stark und konnte nicht verhindert werden.

Jetzt war erst einmal Pause. Preußen, der König und unser Freiherr vom Stein hatten wohl andere Sorgen. Aber die allmählich sich bessernde wirtschaftliche Situation und vor allem das Vorbild des Ruhrgebietes brachten neues Interesse am Wiehengebirge.

1840, im Februar, kam der Kaufmann Carl Förster nach Oldendorf und beantragte einen Schürfschein für Steinkohlen. Er wollte den eingestürzten Versuchsschacht des Herrn Stohlmann als Mittelpunkt eines Quadrates von etwa 1040 m ersetzen. Den Schein erhielt er am 25.2., und schon 14 Tage später stellte er eine Mutung (ein Antrag) auf den Namen seiner Frau „AMALIA". Offensichtlich hatte er dicht an der östlichen Seite des „Harlinghauser steinigen Weges" in einem 8 m tiefen Schürfschacht ein 70 cm mächtiges Steinkohlenflöz entdeckt. Bis zum Jahresende arbeiteten 50 bis 60 Arbeiter in der Zeche AMALIA, und es wurden etwa 6000 Scheffel Kohle verkauft. Mit Pferd und Wagen mussten diese über den „Kollokswег" (Oldendorf – Büscherheide) zum Bahnhof Oldendorf gebracht werden.

Kohlenzeche „Rudolph" um 1890 mit Belegschaft an der Bergstraße in der Nähe des „Harlinghauser steinigen Weges". Bild: Stadtarchiv und Bruno Gummlich

1853 schien AMALIA in Schwierigkeiten gekommen zu sein. Förster verkaufte 3 mal 32 Kuxe (Anteile) u.a. an den Arzt Dr. Herzberg, der sie bald weiterverkaufte an die Witwe Cahen, geb. Löwenstein. Bis 1862 wurden alle Kuxe weiterverkauft. Förster schied aus. 1862 war AMALIA auf der Weltausstellung in London vertreten und wurde mit einer Goldenen Medaille ausgezeichnet. A. Strohmeier analysierte diese hochwertige Anthrazitkohle mit 91,6 Kohlenstoff und etwa 6800 Wärmeeinheiten. Das konnte AMALIA nicht mehr retten. Am 13.9.1864 wurde sie für 346 Taler versteigert.

Nach einigem Hin und Her gelangte AMALIA am 13.3.1878 in den Besitz des Hoteliers Rudolph aus Hannover. Dieser taufte die Zeche um auf den Namen Rudolph. Jetzt ging der Absatz der Kohle so gut, dass es sogar Schwierigkeiten gab bei der Belieferung der Kunden. Die Kohle wurde nicht nur zum Heizen verkauft, sondern auch in den Kalkbrennereien der Umgebung verwendet.

Rudolph ließ dann einen noch größeren Stollen in den Berg nahe der Grenze in den Berg treiben, der eine Länge von 852 m erreichte. Insgesamt konnten so 1896 204,5 Tonnen Anthrazitkohle gefördert werden. 1885 erhielt die Anthrazitkohle auf der Weltausstellung wiederum die höchste Auszeichnung. Diese Kohle entstammte dem mittleren braunen Jura im Gegensatz zu der Kohle, die weiter östlich gefördert wurde. Das Problem waren immer wieder die Flöze, die ausgeräumt werden mussten, um andere notwendige zu erschließen.

Am 8.10.1897 starb der Bergwerksbesitzer Rudolph. Es gab keine Erben, die Interesse hatten. Der Betrieb wurde stillgelegt. Erst im Mai 1914 begann man wieder unter der Leitung der Gesellschaft „RENATE" zu schürfen, und man traf in 4 m Tiefe auf einen Flöz von fast einem Meter Stärke. Der wirtschaftliche Erfolg stellte sich jedoch nicht ein. Die Steinkohlenbergwerke Rudolph zu Preußisch Oldendorf und Rudolph II zu Harlinghausen wurden versteigert. Einige Zeit wurden noch mehrere Arbeiter für Aufräumungsarbeiten beschäftigt, jedoch gab es seit 1921 keine Bergwerkstätigkeiten mehr.

Einen guten Start in den Frühling wünscht seinen Lesern ***Erich Tischer.***